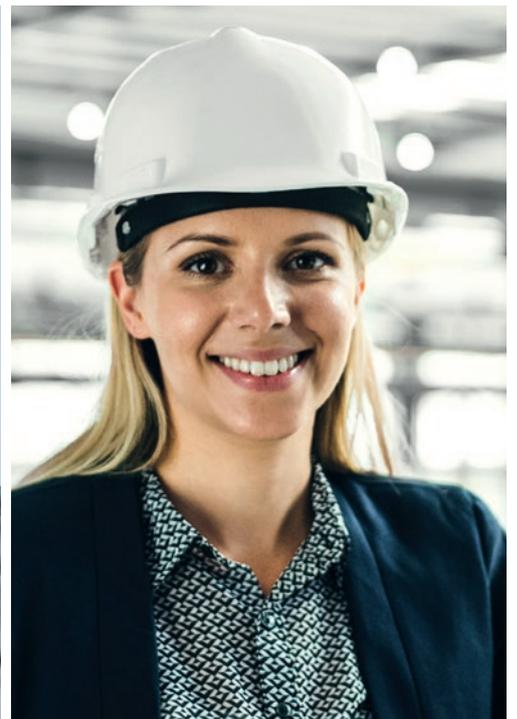


Programm 2024

ASI Akademie für
Sicherheit

Brandschutz & Arbeitsschutz
Elektrosicherheit
Produktsicherheit



PRÄSENZ UND ONLINE –
Wir bleiben für Sie flexibel!

www.asi-seminare.de



Liebe Kundinnen und Kunden,

weiterbilden heißt weiterkommen! Gerade in Zeiten mit mehr Gegen- als Rückenwind stehen viele Unternehmen und ihre Mitarbeitenden vor der Frage, wie sich die kommenden Monate erfolgreich bewältigen lassen. Eine bekannte Gefahr dabei: sich schnell darauf zu fokussieren, was man sparen, weglassen oder reduzieren kann. Große Trends wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und neue Arbeitswirklichkeiten machen jedoch auch in Krisenzeiten keine Pause. Wir sollten uns daher immer auch darauf konzentrieren, an welchen Stellen wir Stärken wachsen lassen, Vorteile ausbauen und so einen Vorsprung zum Markt entwickeln können. Dies gilt für jeden einzelnen Mitarbeitenden genauso wie für das Unternehmen als Ganzes. Wichtige Erfolgsfaktoren sind aktuelles Wissen & neue Kompetenzen. Wobei uns Praktikern natürlich klar ist: Es reicht nicht, zu kennen – man muss auch können. Es ist nicht ausreichend, zu wissen – man muss anwenden.

Genau das ist die Basis für unser Akademieprogramm 2024. Die WEKA Akademie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Unternehmen, Führungskräfte und Mitarbeitende auf allen Organisationsebenen zu befähigen und mit den erforderlichen Kompetenzen für ein erfolgreiches Jahr 2024 auszustatten. Unser Seminarprogramm ist ein umfassender Wissensmix aus bewährten Ausbildungen, Weiterbildungen und Unterweisungen gepaart mit neuen Werkzeugen für aktuelle Herausforderungen. Der Anspruch, in kurzer Lernzeit viel vermitteln zu können und der nachweisbare Transfer in die Praxis, stehen im Fokus unseres Angebots.

Die WEKA Akademie freut sich darauf, Sie bei Ihrer persönlichen Weiterentwicklung ganz individuell zu unterstützen!

Herzlichst Ihr

Stefan Wolff
Geschäftsleitung ASI Akademie für Sicherheit

TIPP: Sie brauchen eine besonders individuelle und vertrauliche Weiterbildung? Dann kommen wir zu Ihnen! Mehr zu unseren Inhouse-Angeboten finden Sie ab Seite 6 oder online unter asi-seminare.de/inhouse/!



Alles unter einem Dach

- Brandschutz & Arbeitsschutz
- Elektrosicherheit
- Lean Management
- Produktsicherheit
- QM Automotive & VDA QMC
- Qualitätsmanagement

Inhaltsübersicht

Das sind wir	Seite 2
Zu unseren Themenbereichen gehören	Seite 3
Mit Sicherheit kompetent	Seite 4
Inhouse-Schulungen	Seite 6
Training & Consulting aus einer Hand	Seite 7



Brandschutz & Arbeitsschutz

ab Seite
08



Elektrosicherheit

ab Seite
38



Produktsicherheit

ab Seite
68



Unsere Veranstaltungsorte

ab Seite
90



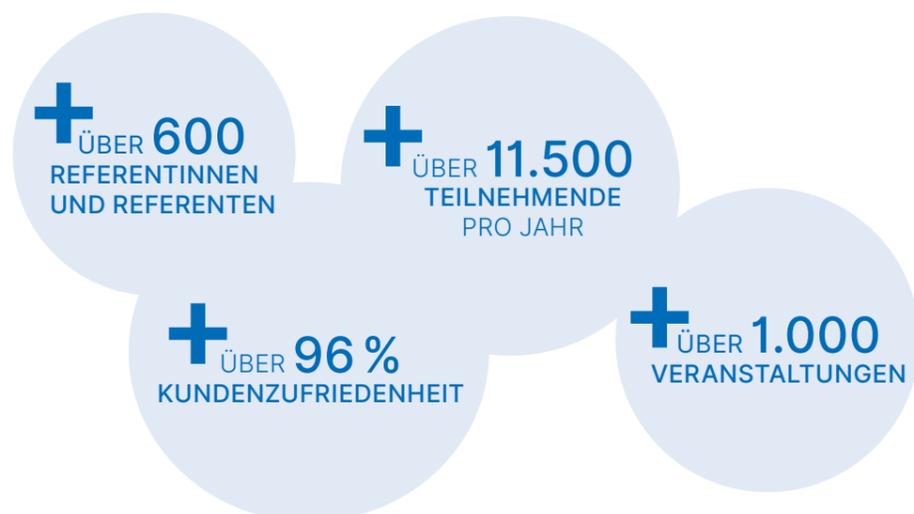
Das sind wir

Die WEKA Akademie GmbH mit Sitz in Wiesbaden und Kissing gehört zu den führenden Anbietern Deutschlands im Bereich der Weiterbildung von Fach- und Führungskräften mit punktgenauem Wissen, einer lebendigen, intensiven Lernatmosphäre, individuellem Service und jahrzehntelanger Erfahrung.

Unsere Mission ist es, Menschen und Unternehmen zu befähigen und zu bewegen, ihr volles Potenzial zu nutzen. Dies unterstützen wir sowohl durch aktuelle

und praxisorientierte Trainings für alle wichtigen Funktionen im Unternehmen, Vernetzung für unsere Teilnehmenden während unserer Kongresse, als auch durch firmenspezifische individuelle Lösungen zur Weiterentwicklung von Personen, Teams und Organisationen.

Wir setzen dabei moderne Lernmethoden mit einem sinnvollen Mix ein, die für jeden Lerntyp eine schnelle Anwendung des Wissens und einen nachhaltigen Kompetenzaufbau im Unternehmen sicherstellt.



Zu unseren Themenbereichen gehören

SICHERHEIT



Die ASI Akademie für Sicherheit hat sich auf qualifizierte, aktuelle und praxisbezogene Aus- und Weiterbildung aller Themengebiete zur betrieblichen Sicherheit spezialisiert. Die Kongresse und die Fachtagungen zu den einzelnen Themenschwerpunkten bieten neben den Seminaren, Workshops, Lehrgängen, Ausbildungen und Inhouse-Schulungen viel Raum zum Austausch und Netzwerken.

www.asi-seminare.de

MITBESTIMMUNG



Das FFB Forum für Betriebsräte hat sich darauf spezialisiert, praxisbezogene Intensiv-Seminare für Betriebsräte zu organisieren und durchzuführen. Der Kongress „Betriebsratstage“ sowie die „Schlossgespräche“ runden unser Portfolio ab. Nicht zuletzt deshalb haben bereits tausende Betriebsräte Vertrauen in uns gesetzt und an unseren Schulungen und Tagungen teilgenommen.

www.ffb-seminare.de

DATENSCHUTZ



Das FFD Forum für Datenschutz ist auf die Konzeption und Durchführung praxisbezogener Seminare und Lehrgänge rund um das Thema Datenschutz und aktuelle Rechtsprechung spezialisiert. Die praxisorientierten Datenschutzkongresse runden das Angebot ab und bieten allen Teilnehmenden viel Raum zum Netzwerken und Austausch. Mehr als 10.000 Teilnehmende sind bereits überzeugt!

www.ffd-seminare.de

MANAGEMENT & FÜHRUNG



Das Forum für Führungskräfte ist auf die Weiterbildung von Fach- und Führungskräften spezialisiert. Die branchenübergreifenden Veranstaltungen decken ein breites Spektrum unternehmensrelevanter Themengebiete ab und richten sich an sämtliche betriebliche Hierarchiestufen. Wir holen Sie dort ab, wo Sie und Ihr Unternehmen gerade stehen – Wir bringen Weiterbildung auf den Punkt. Punkt.

www.fff-online.com

QUALITÄTS-MANAGEMENT



TQM Training & Consulting bietet Ihnen vielfältige Weiterbildungs- und Beratungsdienstleistungen rund um die Themen Qualitätsmanagement, Lean Management und QM Automotive. Seit 10 Jahren ist TQM zudem Lizenzpartner vom VDA QMC. Wir stellen unseren Kunden praxisnahe und lösungsorientierte Beratungs- und Trainingsleistungen zur Verfügung.

www.tqm.com

Mit Sicherheit kompetent

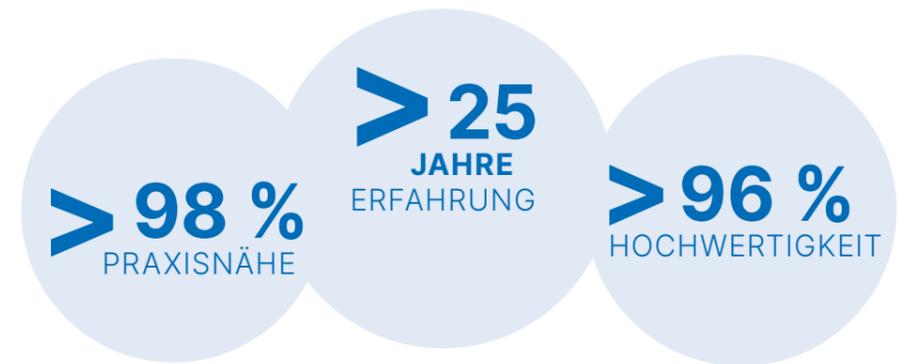


8 gute Gründe für Ihre Teilnahme

- 01** Zukunftsweisen-
des Knowhow,
passend für Sie
- 02** Erfahrene
Referentinnen und
Referenten aus
der Praxis
- 03** Gruppenarbeit:
viele Fragen,
viele Antworten
- 04** Wertvolle
Networking-
Gelegenheit
- 05** Keynotes zu
aktuellen
Trendthemen
- 06** Wissensver-
tiefung in Ihrem
Fachgebiet
- 07** Persönliche
Weiterbildung
Ihrer Kompetenz
- 08** Praxiserprobte
Methoden und
Lösungsansätze

Sicher in die Zukunft mit unseren Qualifizierungsformaten

Damit Sie Ihre komplexer werdenden Aufgaben erfolgreich meistern können, ist der sicherste Weg sich weiter zu qualifizieren und die geforderten Kompetenzen auszubauen.



PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

SEMINARE
Auf diesen Veranstaltungen erwerben oder vertiefen Sie Ihr Wissen zu einem bestimmten Thema.

WORKSHOPS
Hier erarbeiten Sie sich unter Anleitung Lösungen, oft direkt für den eigenen Betrieb.

ONLINE-SCHULUNGEN
Im virtuellen Klassenzimmer vermitteln Ihnen die Trainer/-innen die Themen kompakt, praxisnah und interaktiv. Tauschen Sie sich mit Referentinnen/Referenten und Teilnehmenden aus.

AUSBILDUNG / LEHRGÄNGE
Die Inhalte werden in aufeinanderfolgenden Unterrichtseinheiten – mit anerkanntem Zertifikat – vermittelt.

BLENDED-LEARNING
Digitale Lerninhalte und Face-to-Face Veranstaltungen schaffen den nachhaltigen Erfolg.

INDIVIDUAL COACHING
Wir bieten an die Person gebundene Persönlichkeitsentwicklungsprogramme an, maßgeschneidert und auf Augenhöhe.

KONGRESSE / FACHTAGUNGEN
Hier kommen Fachkräfte aus ganz Deutschland vor Ort oder online zusammen, um sich über aktuelle Trends und Neuerungen zu ihrem Themengebiet zu informieren. Networking wird hier großgeschrieben!

ENTWICKLUNG FÜR TEAMS

INHOUSE-SCHULUNGEN
Weiterbildung direkt auf Ihre individuellen unternehmerischen Bedürfnisse zugeschnitten!

INTERAKTIVE ONLINE-SCHULUNGEN
Gelernt wird genau dann, wenn es gebraucht wird – und zwar genau das, was relevant ist.

CONSULTING / TRAININGS
Wir stellen unseren Kundinnen und Kunden praxisnahe und lösungsorientierte-Beratungs- und Trainingsleistungen zur Verfügung.

KONGRESSE / FACHTAGUNGEN
Hier kommen Fachkräfte aus ganz Deutschland vor Ort oder online zusammen, um sich über aktuelle Trends und Neuerungen zu ihrem Themengebiet zu informieren. Networking wird hier großgeschrieben!

RAHMENVERTRÄGE
Buchen Sie mehrere Weiterbildungen im Jahr und profitieren Sie von attraktiven Sonderkonditionen!



Training & Consulting aus einer Hand

Das Konzept der WEKA Akademie

Inhouse-Schulungen: Individuell & passgenau

Unternehmen müssen sich in der heutigen Zeit immer wieder neue Ziele setzen, um am rasant wachsenden Markt zu bestehen. Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen Sie überdurchschnittlich gut qualifiziertes Personal!

Die WEKA Akademie bietet Ihnen firmenspezifische Schulungs- und Qualifizierungsprogramme an. Individuell auf Sie zugeschnitten konzipieren wir Ihre Schulung und begleiten Sie von der Vorbereitung, über die Durchführung bis zur Nacharbeitung der Veranstaltung.

Inhouse-Schulungen

5 gute Gründe für Inhouse-Schulungen der WEKA Akademie:

- 01 Kostenersparnis ab einer bestimmten Teilnehmergröße
- 02 Wunschtermin & -ort möglich
- 03 Individuelle, angepasste Inhalte mit Unternehmensbezug / hoher Praxisbezug
- 04 Zeitersparnis für Ihre Mitarbeiter
- 05 Behandlung vertraulicher / interner Themen

Seminare & Workshops aus dem Programm



Ob 1-, 2- oder 3-tägige Schulungen: Wählen Sie aus über 100 erprobten Seminaren das Richtige für Ihren Bedarf. Durch ständige Interaktion zwischen Trainern/Trainerinnen und Teilnehmenden sorgen wir für nachhaltigen Lernerfolg.

Seminare & Workshops individuell konzipiert



Gemeinsam mit Ihnen planen und realisieren wir eine firmeninterne Weiterbildung, die genau zu Ihrem Bedarf passt. Inhalte, Formate und Dauer der Schulung werden exakt auf Ihr Unternehmen zugeschnitten.

Consulting: Individuelle Umsetzungsbegleitung in Ihrem Unternehmen



Manche Veränderungsprojekte erfordern eine enge Begleitung im Alltag. Unsere Berater/-innen & Coaches bringen ihre Erfahrung, ihr Branchen- und Prozesswissen aktiv ein und unterstützen Sie dabei, Ihre anstehenden Neuerungen erfolgreich anzuwenden und umzusetzen.

Kontaktieren Sie uns gerne – Wir erstellen Ihnen eine individuelle Weiterbildungsplanung.

Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen für unsere Inhouse-Schulungen:



Christine Mayer
Verantwortlich für die Bereiche Lean Management, Six Sigma, Qualitätsmanagement, QM Automotive und VDA QMC Seminare
Telefon +49 611 23 600 83
inhouse@asi-seminare.de



Johanna Winkler
Verantwortlich für die Bereiche Brandschutz, Elektrosicherheit und Produktsicherheit
Telefon +49 611 23 600 84
inhouse@asi-seminare.de



Inhouse virtuell oder in Präsenz vor Ort – Wählen Sie, was zu Ihnen passt! Fordern Sie Ihr passgenaues Angebot an und qualifizieren Sie bedarfsgerecht Ihre Mitarbeiter.



Brandschutz & Arbeitsschutz

Dem betrieblichen Brandschutz kommt im Unternehmen ein hoher Stellenwert zu. Nur mit den richtigen Brandschutzmaßnahmen werden im Ernstfall die Leben der Mitarbeiter gerettet. Die ASI Akademie für Sicherheit bietet Ihnen ein breites Weiterbildungsangebot. Von der Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten, über die gesetzlich vorgeschriebene Fortbildung bis hin zu Vertiefungsseminaren in speziellen Einzelthemen – hier erhalten Sie alles aus einer Hand.

Alle 2-tägigen Brandschutz-Seminare sind als Weiterbildungsmaßnahme im Brandschutz nach der aktuellen vfdB-Richtlinie anerkannt!

Inhaltsübersicht

Bezeichnung	Titel	Webcode	Seite
Zertifikatslehrgang	Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten	BS-ABB	11
Intensiv-Seminar	Weiterbildung für Brandschutzbeauftragte	BS-WBB	12
Inhouse-Schulung	Ausbildung zum Brandschutz- und Evakuierungshelfer	INH-BS-BSH	14
Intensiv-Seminar	Brandschutzbeauftragter – und nun?	BS-BN	15
Intensiv-Seminar	Brandschutz aktuell	BS-WBA	16
Intensiv-Seminar	Elektrische Anlagen in feuergefährdeten Betriebsstätten NEU	EP-FB	17
Intensiv-Seminar	Brandschutzkonzepte	BS-BK	18
Fach- + Vertiefungsseminar	Evakuierung und Evakuierungsübungen in Unternehmen	AS-EV	19
Fachseminar	Gefährdungsbeurteilung Brandschutz	BS-GD	20
Intensiv-Seminar	Brandrisiken sicher erkennen und abwehren	BS-VB	21
Online-Schulung	Brandschutz – Sicherer Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien	BS-LIV	22
Intensiv-Workshop	Betriebliches Krisen- und Notfallmanagement mit Planspiel	BS-KM	23
Intensiv-Seminar	Baulicher Brandschutz	BS-BB	24
Intensiv-Seminar	Brandschutz auf Baustellen	BS-BA	25
Modulares Seminar	Befähigte Person zur Prüfung von Brandschutztüren & -toren (1. Tag)	BS-BF	26
Intensiv-Seminar	Brandschutz in sozialen Einrichtungen	BS-SE	27
Intensiv-Seminar	Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten	AS-SB	29
Intensiv-Seminar	Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte	AS-SBF	30
Intensiv-Seminar	Weiterbildung Arbeitssicherheit	AS-WSB	31
Zertifikatslehrgang	Ausbildung zur Prüfung befähigte Personen und Verantwortliche	AS-AE	32
Intensiv-Seminar	Arbeitsschutz Talk – Erfahrungsaustausch und Update NEU	AS-AT	33
Webinar	Fachkunde-Update Arbeitsschutz	AS-FU	34
Fach- + Vertiefungsseminar	Gefährdungsbeurteilung + Betriebssicherheitsverordnung	AS-BV	35

Inhouse-Schulungen: Trainings/Workshops für Teams & Abteilungen 37



Ihre Ansprechpartnerin

Christina Schmitt
Kundenbetreuung

Telefon +49 611 23 600 10
E-Mail info@asi-seminare.de

ASI Akademie für Sicherheit

www.asi-seminare.de

www.asi-seminare.de

Ihr Weg zum Brandschutzbeauftragten

Als Brandschutzbeauftragter sind Sie der zentrale Ansprechpartner für alle Fragen und Aufgaben rund um den betrieblichen Brandschutz. Sie unterstützen und beraten die Unternehmensleitung und Betriebsleitung im Hinblick auf ihre Sicherheitsverantwortung.

Der Grundstein für eine erfolgreiche Karriere als Brandschutzbeauftragter ist eine hochwertige und praxisorientierte Ausbildung! Die praxisorientierte Ausbildung qualifiziert Sie in 8 Tagen zum Brandschutzbeauftragten. Die Ausbildung entspricht zu 100 % den Vorgaben der DGUV Information 205-003 und vfdb-Richtlinie 12-09-01 : 2021-12 und bereitet Sie mit einem Praxistag auf den Ernstfall vor. Anschließend besteht für alle Brandschutzbeauftragten die gesetzliche Pflicht zur regelmäßigen Weiterbildung.

Ausbildung

Zertifikatslehrgang Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten

8 Tage = 64 Unterrichtseinheiten (UE)

Abschlussprüfung mit Zertifikat

Lehrinhalte gemäß aktueller vfdb-Richtlinie 12-09-01 : 2021-12 und DGUV Information 205-003

§ Gesetzliche Pflicht zur Weiterbildung

Nach der aktuellen vfdb-Richtlinie haben sich Brandschutzbeauftragte regelmäßig weiterzubilden. Darüber hinaus fordern die gesetzlichen Grundlagen aktuelle Konzepte für den Brand- und Arbeitsschutz: z. B. Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung und Vorschriften der Berufsgenossenschaften.

Die geforderte gesetzliche Weiterbildung umfasst innerhalb von 3 Jahren 16 Unterrichtseinheiten (UE). Alle 2-tägigen Seminare sind als Weiterbildungsmaßnahme im Brandschutz anerkannt!

Weiterbildung für Brandschutzbeauftragte
Brandschutzbeauftragter – und nun?
Brandrisiken sicher erkennen und abwehren
Brandschutz aktuell

Die Aufgaben des Brandschutzbeauftragten Vorbeugender und abwehrender Brandschutz

Organisatorischer Brandschutz

- ▲ Ausbildung zum Brandschutz- und Evakuierungshelfer
- ▲ Gefährdungsbeurteilung Brandschutz
- ▲ Brandschutzkonzepte
- ▲ Evakuierung in Unternehmen
- ▲ Brandschutz bei Lithium-Ionen-Batterien
- ▲ Betriebliches Krisen- und Notfallmanagement

Baulicher Brandschutz

- ▲ Baulicher Brandschutz für Neu- und Umbauten
- ▲ Brandschutz bei Baumaßnahmen
- ▲ Brandschutz in sozialen Einrichtungen

Anlagentechnischer Brandschutz

- ▲ Befähigte Person Brandschutztüren und -tore
- ▲ Fachkraft für Feststallanlagen

8-Tage Zertifikatslehrgang

Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten

Mit Praxistraining und qualifiziertem Abschlusszertifikat

Webcode BS-ABB

Praxisnahe Ausbildung mit Zertifikat gemäß aktueller vfdb-Richtlinie 12-09-01 : 2021-12 und DGUV Information 205-003 mit 64 Unterrichtseinheiten (UE)

INHALTSÜBERSICHT

1. Woche

- ▲ Einführung (12 UE)
- ▲ Brandlehre
- ▲ Organisatorischer Brandschutz
- ▲ Brand- und Explosionsgefahren
- ▲ Experimentalvortrag/Praktische Übung mit handbetätigten Feuerlöscheinrichtungen zur Brandbekämpfung
- ▲ **PRAXIS:** Planübungen

2. Woche

- ▲ Anlagentechnischer Brandschutz
- ▲ Feuerversicherungen, relevante VdS-Vorgaben
- ▲ Baulicher Brandschutz
- ▲ Organisatorischer Brandschutz
- ▲ **PRAXIS:** Fluchtwege/Objektbegehung
- ▲ Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung

SEMINARZIEL

- ▲ Sie lernen in unserer Ausbildung, bestehend aus Grundlagenvermittlung und Praxisteil, Ihre Aufgaben als Brandschutzbeauftragter kennen.
- ▲ Im integrierten Praxisteil trainieren Sie die Inhalte ausführlich und praxisnah, u. a. den Umgang mit handbetätigten Geräten zur Brandbekämpfung inkl. Demonstration von Brandgefahren!
- ▲ Die Ausbildung eines Brandschutzbeauftragten lohnt sich, da nahezu alle Feuerversicherungen einen Prämienrabatt gewähren, wenn im Unternehmen ein Brandschutzbeauftragter bestellt ist.



Diese Ausbildung wird von Industrie, Behörden und Versicherungen anerkannt.

Mit Zertifikat, das die Ausbildung nach dem aktuellen gemeinsamen deutschen Richtlinienwerk von vfdb, DGUV und VdS bescheinigt.



Gemäß § 3 Abs. 1 ArbSchG hat jeder Arbeitgeber für eine geeignete Brandschutzorganisation zu sorgen und die erforderlichen Mittel bereitzustellen.

Ihre Termine

8-Tage Zertifikatslehrgang Modul 1+2:

- 15. – 18.04.2023 +
- 22. – 25.04.2024 in Leipzig
- 10. – 13.06.2024 +
- 17. – 20.06.2024 Rhein-Main
- 08. – 11.07.2024 +
- 15. – 18.07.2024 in Bad Oeynhausen
- 09. – 12.09.2024 +
- 16. – 19.09.2024 in Hamburg

weitere Termine online

Teilnehmerkreis

- ▲ Zukünftige Brandschutzbeauftragte
- ▲ Bestellte Brandschutzbeauftragte zum Erwerb der Qualifikation
- ▲ Leitung Brandschutz/Leitung Arbeitssicherheit
- ▲ Leitung und Mitarbeiter Werkfeuerwehr
- ▲ Sifas/Sicherheitsbeauftragte
- ▲ Bau- und Sicherheitsingenieure
- ▲ Architekten
- ▲ Facility-Manager
- ▲ Umweltbeauftragte
- ▲ Technische Leiter/technische Angestellte
- ▲ Techniker
- ▲ Mitarbeiter der Bauverwaltungen und Baubehörden

Teilnahmegebühr:

€ 2.295,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen, kostenfreier Wandplan „Gesetzeskompass Brandschutz“ und Fachbuch „Brandschutz in der Tasche“, Zertifikat „Brandschutzbeauftragter“

Weiterbildung für Brandschutzbeauftragte

Inklusive Betriebsbesichtigung bei Präsenz

Webcode BS-WBB

Diese Weiterbildung ist speziell auf Brandschutzbeauftragte zugeschnitten, die bereits die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten absolviert haben und sich im Brandschutz weiterbilden müssen. Es werden Spezialbereiche des Brandschutzes praxisnah vorgestellt, sodass brandschutztechnische Gegebenheiten zutreffend beurteilt und ggf. Unternehmensbereiche sinnvoll umgestaltet werden können.

Inklusive Betriebsbesichtigung bei Präsenz

INHALTSÜBERSICHT

Themen, die u. a. behandelt werden:

- ▲ Wichtige gesetzliche Brandschutzanforderungen und deren Auswirkungen auf die praktische Arbeit des BSB
- ▲ Aktuelle (negative) Beispiele und Themen aus der BSB-Praxis
- ▲ Brandschutzaspekte zum sicheren Betreiben von bestimmten Anlagen
- ▲ Brandschutzkonzepte
- ▲ Baulicher Brandschutz
- ▲ Neue Betriebsgefahren und Risiken durch Lithium-Ionen-Akkus
- ▲ Feuerversicherung – Wissenswertes für Brandschutzbeauftragte
- ▲ Neuigkeiten zu technischen Schutzkonzepten
- ▲ Aufgabenverteilung im betrieblichen Brandschutz
- ▲ Krisen- und Notfallmanagement
- ▲ Diskussions- und Fragerunde
- ▲ **Highlight: Besichtigung von brandschutzrelevanten Bereichen in renommierten Betrieben bei Präsenz-Veranstaltungen**

SEMINARZIEL

- ▲ Für jeden Termin dieser Veranstaltung wird ein eigenständiges Programm entwickelt, sodass die Möglichkeit besteht, sich zu verschiedenen Spezialbereichen im Brandschutz praxisnah zu informieren.
- ▲ Ein weiteres Plus: Sie können die Chance nutzen, Fragen zu stellen, Probleme gemeinsam zu diskutieren und sich mit Kollegen auszutauschen.
- ▲ Ein Highlight des Seminars stellen überdies die praxisnahen, wechselnden Besichtigungen von brandschutzrelevanten Bereichen renommierter Betriebe dar.



Pflicht zur Weiterbildung!

Nach der aktuellen vfdB-Richtlinie 12-09-01 : 2021-12 haben sich Brandschutzbeauftragte regelmäßig weiterzubilden – mindestens alle 3 Jahre. Mit dem Besuch dieses Seminars kommen Sie Ihrer Verpflichtung zur regelmäßigen Weiterbildung nach und halten Ihre Qualifikation als Brandschutzbeauftragter aufrecht.

SEMINAREINDRÜCKE



Teilnehmende der Weiterbildung für Brandschutzbeauftragte bei der Besichtigung Infraseriv in Frankfurt, des Flughafens München und der Allianz-Arena München (v. o. n. u.).

Ihre Termine

2-Tage Intensiv-Seminar

- 16. – 17.04.2024 in Frankfurt
- 14. – 15.05.2024 in Wolfsburg
- 18. – 19.06.2024 in Mainz
- 16. – 17.07.2024 bei Stuttgart
- 12. – 13.09.2024 in Hamburg
- 16. – 17.10.2024 in München
- 04. – 05.11.2024 online
- 13. – 14.11.2024 in Köln
- 10. – 11.12.2024 in München

Teilnehmerkreis

- ▲ Brandschutzbeauftragte, die bereits die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten absolviert haben und über einige Erfahrung in der betrieblichen Praxis verfügen

Teilnahmegebühr:

- Präsenz: € 995,- zzgl. MwSt.
- Online: € 895,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen



Teilnehmerstimmen:

Die Veranstaltung war sehr gut organisiert und sehr informativ. Ich war sehr zufrieden mit dem Seminar.

Jürgen Tanneberg, HPT Hochwertige Pharmatechnik GmbH & Co. KG

Sehr gelungenes Seminar mit interessanten Inhalten, guten Referenten und wieder einer sehr informativen Besichtigung.

Norbert Müller, ARAG SE

Ausbildung zum Brandschutz- und Evakuierungshelfer

Gemäß § 10 ArbSchG und ASR A2.2

Webcode INH-BS-BSH

Dieses Angebot ist ausschließlich als Inhouse-Veranstaltung buchbar!

Teilnehmerkreis

Diese Schulung ist grundsätzlich für Unternehmen aller Branchen (Industrie, Handel, Dienstleistung etc.) und Größen geeignet und richtet sich an Mitarbeiter/-innen aller Ebenen:

- ▲ Zukünftige Brandschutz- und Evakuierungshelfer
- ▲ Verantwortliche im Bereich Brandschutz und Arbeitssicherheit
- ▲ Mitarbeiter mit Brandschutzaufgaben
- ▲ Sicherheitsbeauftragte
- ▲ Brandschutzbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte sowie Brandschutz- und Evakuierungshelfer, die ihre Kenntnisse auffrischen bzw. vertiefen wollen

Ihre Vorteile

- ▲ Kein Reiseaufwand
- ▲ Passgenau für Ihren Bedarf
- ▲ Optimales Preis-Leistungs-Verhältnis
- ▲ Zum Wunschtermin am Wunschort

Teilnahmegebühr:

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Brandschutz- und Evakuierungshelfer übernehmen wichtige Aufgaben im Rahmen der Ersten Hilfe, der Brandbekämpfung sowie der Evakuierung und unterstützen aktiv den Brandschutzbeauftragten im Unternehmen. Das Fachseminar vermittelt alle Kenntnisse, die notwendig sind, um Ihre wichtige Aufgabe verantwortungsbewusst wahrnehmen zu können.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Rechtliche Grundlagen des vorbeugenden Brandschutzes
- ▲ Brandentstehung und Brandausbreitung
- ▲ Betriebliche Brandschutzorganisation
- ▲ Aufgaben, Rechte und Pflichten des Brandschutz- und Evakuierungshelfers
- ▲ Flucht- und Rettungswege in Gebäuden
- ▲ Alarm-, Notfall-, Flucht- und Rettungspläne kennen und verstehen
- ▲ Das korrekte Verhalten im Evakuierungsfall
- ▲ Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- ▲ **PRAXIS:** Brandschutzunterweisung und Löschübung am Fire-Trainer

Praktische Brandschutz- unterweisung und Löschübung am Fire-Trainer

SEMINARZIEL

- ▲ Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben, Rechte und Pflichten des Brandschutz- und Evakuierungshelfers und lernen sowohl organisatorische als auch koordinierende Aspekte einer sicheren Evakuierung kennen.
- ▲ Die praktische Löschübung sensibilisiert Sie für Brandgefahren und den korrekten Einsatz von Löschmitteln. Sie sind optimal vorbereitet und gewährleisten im Ernstfall die Sicherheit der Kollegen und Mitarbeiter.



Selbstverständlich können die Themen nach Ihren Vorstellungen und Wünschen ergänzt werden.



Unternehmen sind nach § 10 ArbSchG, DGUV Vorschrift 1 und ASR A2.2 verpflichtet, im betrieblichen Brandschutz auch eine ausreichende Anzahl von Beschäftigten fachkundig zu unterweisen und als Brandschutz- und Evakuierungshelfer zu benennen. Die entsprechende Gefährdungsbeurteilung legt die Anzahl fest, die für das jeweilige Unternehmen nötig ist. Die DGUV Information 205-023 empfiehlt in Kapitel 5, zur Auffrischung der Kenntnisse die Ausbildung in Abständen von 3 bis 5 Jahren zu wiederholen.

Brandschutzbeauftragter – und nun?

Praxisorientierte Fortbildung mit Zusatzzertifikat zum Brandschutz-/Räumungs-/Evakuierungshelfer

Webcode BS-BN

Tagen im Fecht-Club Tauberbischofsheim e. V. (ehemaliger Olympiastützpunkt) und Löschtraining auf dem Gelände der Feuerwehr in Tauberbischofsheim

Als Brandschutzbeauftragte müssen Sie Ihr Wissen stets auf dem Laufenden halten, was nicht einfach ist im beruflichen Alltag. Die ständige Weiterentwicklung der Technik sowie regelmäßige Änderungen seitens des Gesetzgebers machen aber eine gezielte Weiterbildung im Brandschutz unabdingbar und ist auch gesetzlich gefordert.

Mit Löschtraining bei der FFW Tauberbischofsheim!

INHALTSÜBERSICHT

Theorieausbildung

- ▲ Das Brandschutzkonzept in der Praxis
- ▲ Die neue ASR 2.3 contra baurechtliche Rettungsweananforderungen
- ▲ Die Aufgaben des Brandschutzbeauftragten im Detail
- ▲ Aufbau einer Brandschutzbegehung und Integration von Überprüfungsparametern
- ▲ Vorbereiten und Durchführen einer Räumungs-/Evakuierungsübung

Praxisteil

- ▲ Betriebsbegehung mit anschließender Aufarbeitung der Erkenntnisse
- ▲ Besichtigung der FFW Tauberbischofsheim, Aufbau einer Wache, Ausstattung, Einsatztaktiken und Leistungsgrenzen einer Feuerwehr
- ▲ Löschübung: Aufbau und Inhalte einer Feuerlöschübung als Bestandteil der Brandschutzhelferausbildung, Praktisches Üben verschiedener Löschszenarien
- ▲ Von der Theorie zur Praxis – Umsetzung der Forderung aus dem Brandschutzkonzept

SEMINARZIEL

- ▲ Sie vertiefen in dieser praxisorientierten Weiterbildung Ihr baurechtliches und betriebliches Brandschutzwissen.
- ▲ Sie kennen den Unterschied und die Maßnahmenanforderungen aus einem baurechtlichen und betrieblichen Brandschutzkonzept sowie deren Auswirkungen.
- ▲ Sie erweitern Ihr Fachwissen in Bezug auf Brandschutzbegehungen, betriebsspezifische Fluchtweananforderungen, vorbeugende Maßnahmen sowie auf organisatorische Brandschutzmaßnahmen/-management.
- ▲ Sie erhalten einen Einblick in die taktische Vorgehensweise einer Feuerwehr bei verschiedenen Brandszenarien und deren Gerätschaften sowie die Leistungsgrenzen (Theorie und Praxis).



Pflicht zur Weiterbildung!

Nach der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09-01 : 2021-12 haben sich Brandschutzbeauftragte regelmäßig weiterzubilden – mindestens alle 3 Jahre. Mit dem Besuch dieses Seminars kommen Sie Ihrer Verpflichtung zur regelmäßigen Weiterbildung nach und halten Ihre Qualifikation als Brandschutzbeauftragter aufrecht.

Ihre Termine

2-Tage Intensiv-Seminar

06. – 07.05.2024 in Tauberbischofsheim
25. – 26.06.2024 in Tauberbischofsheim
03. – 04.09.2024 in Tauberbischofsheim
08. – 09.10.2024 in Tauberbischofsheim

Teilnehmerkreis

- ▲ Brandschutzbeauftragte, die bereits die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten absolviert haben und über einige Erfahrung in der betrieblichen Praxis verfügen
- ▲ Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- ▲ Brandschutzverantwortliche

Teilnahmegebühr:

€ 1.195,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung



Teilnehmerstimme:

Diese Art von Seminar war einmal etwas ganz anderes. Die Location als Seminarort war sehr schön und hat zur Erarbeitung des Seminarstoffes sehr gut beigetragen. Der praktische Teil war der Höhepunkt. Besser konnte man sich den Brandschutz und die Arbeit der Feuerwehr nicht vorstellen.

Andreas Michel, dm-drogeriemarkt GmbH & Co. KG

2-Tage Intensiv-Seminar

Brandschutz aktuell

**Gesetzliche Anforderungen im Brandschutz –
Auswirkungen auf die Arbeit des Brandschutzbeauftragten**

Webcode BS-WBA

Ihre Termine**2-Tage Intensiv-Seminar**

23. – 24.04.2024 in Frankfurt a. M.
 18. – 19.06.2024 online
 26. – 27.09.2024 bei Köln
 26. – 27.11.2024 in München

Teilnehmerkreis

- ▲ Brandschutzbeauftragte, die bereits die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten absolviert haben und über einige Erfahrung in der betrieblichen Praxis verfügen
- ▲ Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- ▲ Brandschutzverantwortliche

Ihre Vorteile

- ▲ Sie kommen Ihrer Pflicht zur regelmäßigen Auffrischung Ihrer Kenntnisse als BSB nach.
- ▲ Sie vertiefen Ihr Wissen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes.
- ▲ Sie erkennen, an welchen Stellen Verbesserungsbedarf in Ihrem Unternehmen besteht.
- ▲ Sie erhalten einen umfassenden Überblick über Anforderungen und Möglichkeiten des Brandschutzes.

Teilnahmegebühr:**€ 995,-** zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

Die Fachkunde des Brandschutzbeauftragten soll den aktuellen Erfordernissen sowie den sich ständig ändernden rechtlichen Vorgaben entsprechen.

Daneben erschweren viele Detailregelungen Ihre Arbeit als Brandschutzbeauftragter.

In diesem Intensiv-Seminar erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die gesetzlichen Neuerungen und Anforderungen im Brandschutz. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse in den Themen Brandschutzordnung sowie Ausstattung bzw. Umgang mit Feuerlöschern. Sie diskutieren gemeinsam Schadensbeispiele aus der Praxis und erörtern die daraus resultierenden Lehren. Beeindruckende Brandversuche runden 2 spannende Seminartage ab.

**Inklusive
Brand-
versuchen!**

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Gesetzliche Anforderungen an den Brandschutz
- ▲ Brandschutzordnung nach DIN 14096
- ▲ Neue Regelungen für Brandschutzhelfer und Handfeuerlöcher nach der neuen ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“
- ▲ Betriebsversammlungen
- ▲ Lehren aus Brandschäden
- ▲ Grundwissen über Brände: Hauptbrandgefahren im Unternehmen
- ▲ Gefährdungsbeurteilungen im Brandschutz
- ▲ Live-Brandversuche (im Seminarraum)
- ▲ Erfahrungsaustausch und Diskussion

SEMINARZIEL

- ▲ Durch den Besuch dieser Weiterbildung frischen Sie Ihr Grundwissen über typische Brandgefahren in den Betrieben auf.
- ▲ Sie lernen, welche Nutzungen in welchen Arten von Gebäuden zulässig sind.
- ▲ Sie sind in der Lage, eigenständig eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen bzw. aktiv an ihrer Erstellung mitzuwirken.

**Pflicht zur Weiterbildung!**

Nach der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09-01 : 2021-12 haben sich Brandschutzbeauftragte regelmäßig weiterzubilden – mindestens alle 3 Jahre. Mit dem Besuch dieses Seminars kommen Sie Ihrer Verpflichtung zur regelmäßigen Weiterbildung nach und halten Ihre Qualifikation als Brandschutzbeauftragter aufrecht.

NEU

1 Tag Intensiv-Seminar

Elektrische Anlagen in feuergefährdeten Betriebsstätten

Webcode EP-FB

Risiken senken durch vorbeugenden Brandschutz für Ihre elektrischen Anlagen

In zahlreichen Gewerbe-/Industriebetrieben sind die sog. VdS-Prüfungen der elektrischen Anlagen Pflicht. Diese werden z.B. für feuergefährdete Betriebsstätten durch den Feuer-/Gebäudeversicherer gefordert. Doch was sind eigentlich die Kriterien zur Einstufung als feuergefährdete Betriebsstätte oder als gleichzustellendes Risiko und welche Besonderheiten sind für die elektrischen Anlagen bei der Planung, Errichtung und Betriebsführung zu berücksichtigen? Wie können sich Betreiber und Elektrofachkräfte auf bevorstehende VdS-Prüfungen vorbereiten bzw. wie lassen sich vorgefundene Mängel und Beanstandungen fachgerecht beseitigen?

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Begriffe, rechtliche Grundlagen und Kriterien
- ▲ Erläuterung des Begriffes „feuergefährdete Betriebsstätte“
- ▲ Einstufungskriterien als feuergefährdete Betriebsstätte oder als „gleichzustellendes Risiko“
- ▲ Elektrotechnischer Brandschutz in feuergefährdeten Betriebsstätten
- ▲ Die wichtigsten Forderungen aus der DIN VDE 0100-420 und der VdS 2033
- ▲ Grundlagen zu Planung, Errichtung und Betriebsführung
- ▲ Auswahl und Einsatz elektrischer Betriebsmittel
- ▲ Wissenswertes zu IP-Schutz, Oberflächentemperatur, Leuchtenauswahl, Einsatz von RCDs und AFDDs sowie Motoren, Kabel / Leitungen, Netzformen und zur Bauproduktenverordnung
- ▲ Forderungen der Feuerversicherungen zu feuergefährdeten Betriebsstätten
- ▲ VdS-Prüfungen der elektrischen Anlagen (was wird wie durch wen geprüft?)
- ▲ Erläuterungen zur SK 3602, VdS 2871, VdS 2229 und dem Befundschein
- ▲ Befundscheine verstehen und Mängel beseitigen
- ▲ Aus Fehlern anderer Lernen
- ▲ Typische Mängel, die bei VdS-Prüfungen gefunden werden

SEMINARZIEL

Das Ziel dieses Seminars ist es, die Grundlagen des vorbeugenden Brandschutzes für elektrische Anlagen zu vermitteln, welche bei der Planung, Errichtung, Betriebsführung und Prüfung von elektrischen Anlagen erforderlich sind.

- ▲ Sie erhalten einen Überblick über die Kriterien zur Einstufung Ihres Gebäudes.
- ▲ Sie lernen die relevanten VDE-Vorschriften und VdS-Richtlinien kennen und anwenden.
- ▲ Sie sind in der Lage den elektrotechnischen Brandschutz zu verbessern bzw. eine fachgerechte Elektroinstallation zu planen und durchzuführen.
- ▲ Sie verbessern den vorbeugenden Brandschutz in Ihrem Gebäude und senken damit die Risiken.
- ▲ Sie aktualisieren Ihr Fachwissen bezüglich Installation, Betriebsführung und Prüfung von elektrischen Anlagen.

Ihre Termine**2-Tage Intensiv-Seminar**

18.04.2024 in Münster
 20.06.2024 bei Köln
 26.09.2024 online

Teilnehmerkreis

- ▲ Brandschutzbeauftragte
- ▲ Elektrofachkräfte (EFK) aus Handwerk und Industrie
- ▲ Verantwortliche Elektrofachkräfte (vEFK)
- ▲ Inhaber von Industriebetrieben
- ▲ Mitarbeiter aus elektrotechnischen Planungsbüros
- ▲ Elektrosachverständige und VdS-anerkannte Sachverständige

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- ▲ Erfahrener Referent aus der Praxis
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Teilnahmegebühr:**€ 695,-** zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

Jetzt
weiterbilden!

Brandschutz

Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg.

Ein **Brandschutzkonzept** muss dann erstellt werden, wenn ein Gebäude neu oder umgebaut wird oder wenn es sich um ein Gebäude besonderer Art und Nutzung handelt.

2-Tage Intensiv-Seminar Brandschutzkonzepte

Webcode BS-BK

Das Brandschutzkonzept beschreibt den baulichen und anlagentechnischen Brandschutz in einem Gebäude sowie notwendige organisatorische brandschutzrelevante Arbeiten.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Aufgaben des betrieblichen Brandschutzbeauftragten vor Neu- und Umbauten
- ▲ Das Brandschutzkonzept: Bedeutung, Inhalte, Gliederung und Ziele
- ▲ Relevante Brandschutzforderungen der Baugesetzgebung
- ▲ Analyse und Optimierung des Brandschutzkonzepts für ein bestehendes Gebäude
- ▲ Vorstellen eines Brandschutzkonzepts: Bauliche Auslegung, Berücksichtigung individueller Gegebenheiten, Abweichungen und Begründungen bzw. Kompensation
- ▲ Erstellung eines Brandschutzkonzepts: Gebäudeeinstufung, Anforderungen an Wände und Türen, Auslegung der Fluchtwege, Berücksichtigung individueller Gegebenheiten
- ▲ **PRAXIS:** Bestehendes Brandschutzkonzept analysieren und optimieren
- ▲ Explosionsschutz für Gebäude

SEMINARZIEL

- ▲ Im Seminar „Brandschutzkonzepte“ erhalten die Teilnehmenden die gesetzlichen und formalen Grundlagen zur Erstellung, Analyse und Optimierung des Brandschutzkonzepts.
- ▲ Anhand einer praktischen Übung erfahren die Teilnehmenden, was bei der Gebäudeeinstufung und der Auslegung von Fluchtwegen zu berücksichtigen ist.
- ▲ Der Exkurs „Explosionsschutz für Gebäude“ beinhaltet Anforderungen und Aufbau des Explosionsschutzdokuments.

Ihre Termine

08. – 09.04.2024 online
27. – 28.08.2024 in Wiesbaden
18. – 19.11.2024 online

Teilnahmegebühr:
€ 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung



1-Tag Fachseminar + 1-Tag Vertiefungsseminar

Evakuierung und Evakuierungsübungen in Unternehmen

Webcode AS-EV und AS-EVW

Seminare gemäß Arbeitsstättenverordnung und Arbeitsschutzgesetz

Brandstatistiken zeigen, wie notwendig Evakuierungsübungen im Unternehmen sind. Auch die ArbStättV schreibt vor, das Verhalten im Gefahrenfall zu üben. Wenn es zu einem Brand kommen sollte, müssen den Mitarbeitern sicherheitsgerechte Verhaltensregeln bekannt und bewusst sein. Neben Brand und Explosion gibt es auch Bombendrohungen, die eine schnelle Evakuierung der betroffenen Arbeitsbereiche erfordern. Diese Veranstaltung besteht aus zwei Seminaren, die auch getrennt gebucht werden können.

Nach
§ 10 ArbSchG
Abs. 1
erforderlich!

INHALTSÜBERSICHT

Fachseminar 1. Tag:

Planung und Vorbereitung von Evakuierung & Evakuierungsübungen

- ▲ Hintergründe, Sinn und Nutzen von Evakuierungen und Evakuierungsübungen
- ▲ Rechtliche Grundlagen: Verantwortung des Unternehmens
- ▲ Wesentliche Bestandteile der Evakuierung/des Evakuierungskonzepts – Alarm- und Notfallpläne etc.
- ▲ Einbindung in das betriebliche Notfallmanagement
- ▲ Aufgaben, Ausrüstung und Ausbildung von Evakuierungshelfern

Vertiefungsseminar 2. Tag:

Praktische Durchführung von Evakuierungsübungen

- ▲ Formulierung von Übungslagen und Ablaufplänen
- ▲ Durchführung einer Übung aus Sicht der Übungsleitung
- ▲ Protokollierung, Dokumentation und Konsequenzen

SEMINARZIEL

- ▲ Sie lernen die wichtigen Grundlagen und die wesentlichen Faktoren der Planung und Vorbereitung von Evakuierungsübungen kennen.
- ▲ Sie wissen, wie Evakuierungsübungen durchgeführt und nachbereitet werden.
- ▲ Sie kennen die Regeln und Maßnahmen für ein sachgerechtes und effektives Verhalten im Gefahrenfall.



§ 10 Arbeitsschutzgesetz: Erste Hilfe und sonstige Notfallmaßnahmen

(1) Der Arbeitgeber hat entsprechend der Art der Arbeitsstätte und der Tätigkeiten sowie der Zahl der Beschäftigten die Maßnahmen zu treffen, die zur Ersten Hilfe, Brandbekämpfung und Evakuierung der Beschäftigten erforderlich sind [...]

Pflicht zur Weiterbildung!

Nach der aktuellen vfdB-Richtlinie 12-09-01 : 2021-12 haben sich Brandschutzbeauftragte regelmäßig weiterzubilden – mindestens alle 3 Jahre. Mit dem Besuch dieses Seminars kommen Sie Ihrer Verpflichtung zur regelmäßigen Weiterbildung nach und halten Ihre Qualifikation als Brandschutzbeauftragter aufrecht.

Ihre Termine

Fachseminar 1. Tag

14.05.2024 Rhein-Main
24.09.2024 bei Köln
26.11.2024 in München

Vertiefungsseminar 2. Tag

15.05.2024 Rhein-Main
25.09.2024 bei Köln
27.11.2024 in München

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich grundsätzlich an Unternehmen aller Branchen:

- ▲ Industrie, Handel, Dienstleistung
- ▲ Firmeninhaber/Geschäftsführer, betriebliche Führungskräfte
- ▲ Leitung Arbeitssicherheit
- ▲ Leitung Unternehmens-/Konzernsicherheit
- ▲ Technische Leiter/Produktionsleiter
- ▲ Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte
- ▲ Brandschutzbeauftragte
- ▲ Betriebs- und Personalräte
- ▲ Evakuierungsbeauftragte, Evakuierungshelfer
- ▲ Allgemein Interessierte

Teilnahmegebühr:

Fachseminar/Vertiefungsseminar:
je € 595,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung

Kombi-Tipp

Buchen Sie Fach- und Vertiefungsseminar in Kombination.

Sie erhalten 10 % Rabatt!



Gefährdungsbeurteilung Brandschutz

Brandrisiken einschätzen – Maßnahmen ableiten –
Gefährdungen vermeiden

Webcode BS-GD

Ihre Termine

1-Tag Fachseminar

02.07.2024 online
25.09.2024 bei Frankfurt a. M.
11.12.2024 in München

Teilnehmerkreis

- ▲ Brandschutzbeauftragte, die bereits die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten absolviert haben und über Erfahrung in der betrieblichen Praxis verfügen
- ▲ Leitung Brandschutz/Werkfeuerwehr
- ▲ Brandschutzverantwortliche
- ▲ Leitung Arbeitssicherheit
- ▲ Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- ▲ Sicherheitsbeauftragte

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

Der Gesetzgeber (§ 5 ArbSchG) fordert von jedem Arbeitgeber, unabhängig von der Beschäftigtenzahl, die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung. In diesem Kontext stellt die Gefährdungsbeurteilung Brandschutz (GefB BS) ein wesentliches Instrument in Unternehmen dar, um Gefährdungen präventiv zu erfassen, zu bewerten und geeignete Maßnahmen abzuleiten. Für die Erstellung einer GefB BS wird eine besondere Fachkunde gefordert.

Nach
§ 5 ArbSchG
zwingend
erforderlich!

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Rechtliche Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung im Brandschutz kennen und anwenden
- ▲ Ermittlung und Beurteilung von Gefährdungen
- ▲ Maßnahmenfestlegung: Was lässt sich aus der Gefährdungsbeurteilung für die Praxis ableiten?
- ▲ Praktische Beispiele für Gefährdungsbeurteilungen gemäß aktuellen Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR)
- ▲ Weitere wichtige Vorgaben für die GefB BS
- ▲ Vorgehensweise zur Durchführung einer GefB BS
- ▲ **PRAXIS:** Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung

SEMINARZIEL

- In unserem Fachseminar lernen Sie, die gesetzlichen Anforderungen für die Gefährdungsbeurteilung Brandschutz rechtssicher in die Praxis umzusetzen. Sie erhalten einen Überblick, wie Gefährdungen ermittelt und beurteilt werden. Darüber hinaus wird die Vorgehensweise zur Durchführung einer GefB BS nach ASR A2.2 intensiver betrachtet und anhand von praktischen Übungen vertieft.
- ▲ Im Seminar erhalten Sie einen Überblick, wie Brandgefährdungen in Unternehmen ermittelt und beurteilt werden.
 - ▲ In praktischen Übungen werden die Vorgehensweise und Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung Brandschutz nach ASR A2.2 vertieft.
 - ▲ Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, eigenständig eine Gefährdungsbeurteilung Brandschutz zu erstellen bzw. aktiv an ihrer Erstellung mitzuwirken.



Vorteile einer Gefährdungsbeurteilung Brandschutz:

- ▲ Reduktion von Schäden und Unfällen aufgrund von Bränden
- ▲ Stetiges Anpassen der Brandschutzmaßnahmen an geltendes Recht
- ▲ Anerkennung durch Versicherungen

Brandrisiken sicher erkennen und abwehren

Effektive Schadensverhütung im vorbeugenden Brandschutz

Webcode BS-VB

Ihre Termine

2-Tage Intensiv-Seminar

06. – 07.05.2024 online
21. – 22.10.2024 in Mainz
28. – 29.11.2024 in München

Teilnehmerkreis

- ▲ Brandschutzbeauftragte
- ▲ Leitung Brandschutz/Werkfeuerwehr
- ▲ Brandschutzverantwortliche und -sachverständige
- ▲ Leitung Arbeitssicherheit
- ▲ Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- ▲ Sicherheitsbeauftragte
- ▲ Betriebliche Führungskräfte
- ▲ Einsteiger in Brand- und Arbeitsschutz
- ▲ Betriebsingenieure
- ▲ Interessierte Mitarbeiter

Teilnahmegebühr:

€ 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

Ein Brand ist für jeden Betrieb ein großer Einschnitt: Neben dem reinen Brandschaden kann es zu Produktionsausfällen, Problemen mit dem Brandversicherer sowie Personenschäden kommen.

In unserem Intensiv-Seminar werden Ihnen aktuelle rechtliche und technische Entwicklungen im vorbeugenden Brandschutz dargestellt. Die jüngsten Schadensereignisse werden dazu analysiert und effiziente Maßnahmen abgeleitet.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Die 10 häufigsten Brandursachen
- ▲ Rechtliche Grundlagen im Brandschutz komprimiert
- ▲ Aktuelle Rechtsfälle im Brandschutz
- ▲ Besondere Brandrisiken und was wir daraus lernen können
- ▲ Brandversuche – Brandrisiken an praktischen Beispielen dargestellt und erläutert
- ▲ Brandschutzmanagement
- ▲ Brandschutz- und Evakuierungsübungen
- ▲ Zusammenstellung der wichtigsten Vorgaben der Feuerversicherungen
- ▲ Baulicher Brandschutz kompakt
- ▲ Anlagentechnischer Brandschutz – auch das müssen Sie berücksichtigen
- ▲ Abwehrender Brandschutz
- ▲ Checklisten für Ihren betrieblichen Brandschutz
- ▲ Reduzierung der Versicherungsprämien

Inkl. vieler
Checklisten
für Ihren
betrieblichen
Brandschutz

SEMINARZIEL

- ▲ Ziel des vorbeugenden Brandschutzes ist es, die Wahrscheinlichkeit eines Brands weitestgehend auszuschließen. Kommt es dennoch zu Schadensereignissen, muss das Ausmaß unbedingt begrenzt bleiben.
- ▲ Lernen Sie im Seminar „Brandrisiken sicher erkennen und abwehren“ anhand von Beispielen aus der Praxis, wie Sie ein effizientes Brandschutzmanagement aufbauen. Außerdem erhalten Sie Checklisten für Ihren betrieblichen Brandschutz.



Pflicht zur Weiterbildung!

Nach der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09-01 : 2021-12 haben sich Brandschutzbeauftragte regelmäßig weiterzubilden – mindestens alle 3 Jahre. Mit dem Besuch dieses Seminars kommen Sie Ihrer Verpflichtung zur regelmäßigen Weiterbildung nach und halten Ihre Qualifikation als Brandschutzbeauftragter aufrecht.

4-Stunden Online-Schulung

Brandschutz – Sicherer Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien

Kurz & knapp: Brandgefahren durch Lithium-Ionen-Batterien und -Akkus vermeiden – so geht's richtig!

Webcode BS-LIV

Ihre Termine

4-Stunden Online-Schulung

03.05.2024 online
25.10.2024 online
29.11.2024 online

Teilnehmerkreis

- ▲ Brandschutzbeauftragte und -manager, Brandschutzhelfer
- ▲ Verantwortliche im Bereich Gefahrstofftransport und Gefahrstofflagerung
- ▲ Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte
- ▲ Facility-Manager
- ▲ Sonstige Fach- und Führungskräfte sowie Mitarbeiter aus Industrie und Gewerbe aller Branchen sowie Dienstleister, Handwerker, Fachplaner, Ingenieure und Sachverständige etc., die im täglichen Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien zu tun haben

Teilnahmegebühr:

€ 495,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung

Die zunehmende Verbreitung von Lithium-Ionen-Batterien und wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akkus im Bereich Elektromobilität, aber auch in vielen elektronischen Geräten ebenso wie in stationären Energiespeichersystemen erfordert das Erlernen der besonderen Anforderungen im sicheren Umgang mit dieser Technologie.

Lithium-Ionen-Batterien sind zwar hervorragende Energiespeicher, bergen aber auch erhebliche Gefahren und Brandrisiken. Wenn Li-Batterien einmal brennen, kommt es häufig zu einer ungewöhnlich raschen Ausbreitung des Feuers. Bei entsprechender Vorbereitung und verantwortungsvollem Umgang können diese Risiken und Gefahren reduziert werden.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Chemische und physikalische Grundlagen der Lithium-Ionen-Technologie
- ▲ Anwendungsmöglichkeiten von Lithium-Ionen-Akkus
- ▲ Risiken und Gefahren durch Lithium-Ionen-Akkus
- ▲ Regelungen und Normen zum Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien
- ▲ Versicherungsrechtliche Vorgaben zum Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien
- ▲ Gefahrenabwehr und Brandbekämpfung bei Lithium-Ionen-Akkus

SEMINARZIEL

- ▲ Sie kennen die Risiken und Gefährdungen von Lithiumbatterien und sind gerüstet für den richtigen Umgang mit dieser Technologie.
- ▲ Sie verstehen grundsätzlich die chemischen und physikalischen Abläufe.
- ▲ Sie lernen die relevanten Rechtsgrundlagen und weitere regulatorische Vorgaben kennen.
- ▲ Sie sind zukünftig in der Lage, die Gefahren bei Lagerung und Transport frühzeitig zu erkennen, Brände zu verhindern bzw. die Gefahren für Personen und Sachwerte zu minimieren.
- ▲ Sie erlernen Reaktionsmaßnahmen beim Auftreten von Gefahren bei der Verwendung von Lithium-Ionen-Batterien und -Akkus.

2-Tage Intensiv-Workshop

Betriebliches Krisen- und Notfallmanagement mit Planspiel

So geht's – mit meinem Team gut gerüstet für den Ernstfall und erfolgreich durch eine Krisensituation

Webcode BS-KM

Ihre Termine

2-Tage Intensiv-Workshop

05. – 06.06.2024 in Mainz
27. – 28.11.2024 in Dortmund

Teilnehmerkreis

- ▲ Brandschutzbeauftragte und Brandschutzhelfer
- ▲ Koordinatoren und Projektverantwortliche Gefahrenabwehr (z.B. Brandschutz, Umwelt, strategische Planung), Sicherheitsmanager
- ▲ Unternehmer, Geschäftsführer
- ▲ Unternehmensberater, Sicherheitsberater
- ▲ Ausbilder und Trainer

Teilnahmegebühr:

€ 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung

§ Pflicht zur Weiterbildung!
Nach der aktuellen vfdB-Richtlinie 12-09-01 : 2021-12 haben sich Brandschutzbeauftragte regelmäßig weiterzubilden – mindestens alle 3 Jahre. Mit dem Besuch dieses Seminars kommen Sie Ihrer Verpflichtung zur regelmäßigen Weiterbildung nach und halten Ihre Qualifikation als Brandschutzbeauftragter aufrecht.

Brände, Stromausfälle, Sabotage oder extreme Wetterereignisse – fast täglich sind diese Themen in den Nachrichten. Unternehmen und Behörden haben die gesetzliche Pflicht, u. a. gegen Brände und für Evakuierungsfälle Vorsorge zu tragen. Besonders alle systemrelevanten Branchen müssen besonders gut aufgestellt, für den Ernstfall gerüstet und auch darauf vorbereitet sein, situationsgerecht zu reagieren. Hierfür sind ein aktives Krisenmanagement, Führungskompetenzen sowie eine professionelle Krisenkommunikation und -bewältigung unabdingbar.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Rechtliche Grundlagen in der betrieblichen Gefahrenabwehr
- ▲ Rechtliche Grundlagen im betrieblichen Brandschutz
- ▲ Grundlagen zur kritischen Infrastruktur
- ▲ Krisenmanagement und Krisenbewältigung
- ▲ Vorbeugende Maßnahmen und Strategien
- ▲ Redundanzkonzepte
- ▲ Krisenkommunikation und Zusammenarbeit
- ▲ Aufbau und Arbeitsweise eines Krisenstabes
- ▲ **PRAXIS:** Das Krisen-Planspiel „Schadensereignis“
- ▲ Diskussion und Erfahrungsaustausch

SEMINARZIEL

- ▲ Sie sind sich als betrieblich verantwortliche Person den eventuell drohenden straf- und haftungsrechtlichen Konsequenzen bewusst.
- ▲ Sie sind in der Lage, eine effiziente und wirksame Krisenorganisation und einen Krisenstab aufzubauen und mit diesem erfolgreich und wirksam zusammenzuarbeiten.
- ▲ Sie sind befähigt, in dynamischen und kritischen Phasen zu führen.
- ▲ Sie kennen die Aufgaben der Hilfsorganisationen (BOS) und können mit diesen zielführend kommunizieren und zusammenarbeiten.
- ▲ Sie wissen, wie Sie während und nach dem Schadensereignis professionelle Pressearbeit aufbauen sowie souverän und auf Augenhöhe mit der Presse kommunizieren.

Mit
Krisen-
Planspiel!



HIGHLIGHT DIESER WEITERBILDUNG: DAS KRISEN-PLANSPIEL

**Ein Planspiel ist die effektivste Art zu lernen.
Am besten behalten wir uns die Dinge,
die wir selbst getan oder erlebt haben.**

In diesem Planspiel arbeiten Sie gemeinsam die Grundstruktur einer Krisen- und Notfallorganisation für Ihren Betrieb, Ihre Behörde oder Einrichtung aus. Sie üben anhand eines Schadensereignis-Fallbeispiels die Stabsarbeit sowie den Aufbau eines Krisenstabes, analog zu den Arbeitsweisen, die Feuerwehr und Katastrophenschutz auch anwenden. So wird gewährleistet, dass Sie im Ernstfall „die gleiche Sprache“ wie die Hilfsorganisationen sprechen.

Sie erhalten mit Ihrer Teilnahme:

2 VDSI-PUNKTE
Security

2 VDSI-PUNKTE
Brandschutz

2 VDSI-PUNKTE
Arbeitsschutz

2 VDSI-PUNKTE
Brandschutz

2-Tage Intensiv-Seminar

Baulicher Brandschutz

Vorbugend und abwehrend für Neu- und Umbauten

Webcode BS-BB

Ihre Termine**2-Tage Intensiv-Seminar**03. – 04.06.2024 online
15. – 16.10.2024 in Mainz**Teilnehmerkreis**

- ▲ Führungskräfte
- ▲ Brandschutzbeauftragte
- ▲ Brandschutzverantwortliche und -sachverständige
- ▲ Verantwortliche von Bauabteilungen in Betrieben
- ▲ Sicherheitsbeauftragte
- ▲ Interessierte an Brand- und Arbeitsschutz
- ▲ Betriebsingenieure

Teilnahmegebühr:

€ 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

Der bauliche Brandschutz ist die Grundlage des Brandschutzes schlechthin. Das Intensiv-Seminar gibt einen Überblick über die verschiedenen Bauordnungen. Die Teilnehmer werden informiert, welche unterschiedlichen Vorschriften es gibt, welche Inhalte und Schutzziele diese haben und wie diese erreicht werden können. Es wird praxisnah vermittelt, wie Lagerbereiche von Produktionshallen, Gefahrstoffbereiche von Büros oder Verwaltungseinheiten von Industriehallen abgetrennt sein müssen.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Ziele des baulichen Brandschutzes
- ▲ Landesbauordnung (LBO) und Sonderbauten
- ▲ Industriebaurichtlinie (IndBauRL)
- ▲ Bauteilertüchtigung
- ▲ Leitungsanlagen-Richtlinie (LAR)
- ▲ Lüftungsanlagen-Richtlinie (LüAR)
- ▲ Baukontrolle
- ▲ Versammlungsstättenverordnung (VStättV)
- ▲ Betreuungseinrichtungen
- ▲ Das Brandschutzkonzept und seine Auswirkungen

SEMINARZIEL

- ▲ Sie bekommen einen Überblick über die Regelwerke des Bauordnungsrechts.
- ▲ Sie kennen die Anforderungen an Bauteile und brandschutztechnisch relevante Abschnitte.
- ▲ Themen wie Nutzungsänderungen werden im Seminar ebenso besprochen wie die Löschwasserversorgung und Fluchtwege.
- ▲ Sie kennen die brandschutztechnischen Anforderungen an Leitungsanlagen und Lüftungsanlagen.

**Pflicht zur Weiterbildung!**

Nach der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09-01 : 2021-12 haben sich Brandschutzbeauftragte regelmäßig weiterzubilden – mindestens alle 3 Jahre. Mit dem Besuch dieses Seminars kommen Sie Ihrer Verpflichtung zur regelmäßigen Weiterbildung nach und halten Ihre Qualifikation als Brandschutzbeauftragter aufrecht.

2-Tage Intensiv-Seminar

Brandschutz auf Baustellen

Minimieren Sie das Brandrisiko mit geeigneten Schutzmaßnahmen!

Webcode BS-BA

Ihre Termine**2-Tage Intensiv-Seminar**01. – 02.07.2024 in Mainz
19. – 20.09.2024 online
04. – 05.11.2024 in Bad Oeynhausen**Teilnehmerkreis**

- ▲ Führungskräfte
- ▲ Brandschutzbeauftragte
- ▲ Brandschutzverantwortliche und -sachverständige
- ▲ Verantwortliche von Bauabteilungen in Betrieben
- ▲ Sicherheitsbeauftragte
- ▲ Interessierte an Brand- und Arbeitsschutz
- ▲ Betriebsingenieure
- ▲ Facility-Manager
- ▲ Fremdfirmenbeauftragte

Teilnahmegebühr:

€ 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

Brände auf Baustellen sind keine Seltenheit. Oft verursachen sie hohe Sachschäden, mitunter kommen auch Menschen zu Schaden.

Dieses Intensiv-Seminar erläutert Ihnen praxisnah die wesentlichen Brandgefahren während Baumaßnahmen, die wichtigsten und effektivsten Schutzmaßnahmen sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen, die im Rahmen von Baumaßnahmen gelten und beachtet werden müssen. Sie erfahren hier, wie Sie die spezifischen Brandschutzanforderungen während eines Bauvorhabens fachgerecht und wirksam umsetzen und damit den Brandschutz auf Baustellen verbessern, das Brandrisiko minimieren und den Sachschutz gewährleisten sowie letztlich Rechtsfolgen vermeiden. Verdeutlicht werden die vermittelten Fachinformationen durch praxisnahe Beispiele.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Schutzzielorientierter Brandschutz
- ▲ Die Rolle des Brandschutzbeauftragten bei Bau- und Umbaumaßnahmen
- ▲ Anlagentechnischer Brandschutz
- ▲ Kompensationsmaßnahmen
- ▲ Brandschutz bei Veranstaltungen auf der Baustelle
- ▲ Anforderungen an Flächen für die Feuerwehr
- ▲ Das Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
- ▲ Besondere Gefahren auf Baustellen u.a. feuergefährliche Arbeiten/ Heißenarbeiten, Lagerung und Laden von Fremddakus, Einsatz von Gefahrstoffen
- ▲ Baumängel erkennen durch Beispiele aus der Praxis
- ▲ Grundlagendokumente für den Brandschutz
- ▲ Feuerwiderstand von Bauteilen
- ▲ Kontrolle und Dokumentation der baulichen Maßnahmen

SEMINARZIEL

- ▲ Sie kennen die öffentlich-rechtlichen Vorschriften, in denen eigens auf den Brandschutz auf Baustellen eingegangen wird.
- ▲ Sie haben das Fachwissen zu den Grundlagen, den Verantwortlichkeiten und sind hinsichtlich Brandgefahren sensibilisiert und können argumentieren.
- ▲ Sie können die besonderen Brandschutzanforderungen während einer Baumaßnahme fachgerecht und effektiv umsetzen sowie kontrollieren.

Befähigte Person zur Prüfung von Brandschutztüren & -toren (1. Tag)

Fachkraft für Feststellanlagen (2. Tag)

Webcode BS-BF

Ihre Termine**Modulares Seminar****Befähigte Person zur Prüfung von Brandschutztüren und -toren (1 Tag, BS-BF1)**

12.06.2024 in Würzburg
13.11.2024 in Bad Oeynhausen

Fachkraft für Feststellanlagen (1 Tag, BS-BF2)

13.06.2024 in Würzburg
14.11.2024 in Bad Oeynhausen

Teilnehmerkreis

- ▲ Brandschutzbeauftragte, Mitarbeiter Werkfeuerwehr, Betriebsingenieure, Technische Leitung, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter Facility-Management, Haustechniker, Mitarbeiter Bauabteilung
- ▲ Mitarbeiter, die beauftragt sind/ werden, mit Brandschutzeinrichtungen umzugehen
- ▲ Interessierte, die o.g. Voraussetzungen nicht erfüllen, können ebenfalls teilnehmen. Diese erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Teilnahmegebühr:

Ausbildung Tag 1:
€ 645,- zzgl. MwSt.

Zertifikatslehrgang Tag 2:
€ 645,- zzgl. MwSt.

Bei gleichzeitiger Buchung beider Tage erhalten Sie 10% Rabatt!

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung „Befähigte Person Brandschutztüren und -tore“ (Tag 1), Zertifikat „Fachkraft für Feststellanlagen nach DIN 14677“ (Tag 2), Prüfungsgebühr

Nach aktueller BetrSichV, EN 16034, EN 14637 und EN 14677

Um im Brandfall bestmöglichen Schutz zu garantieren, müssen brandschutztechnische Einrichtungen vom Betreiber bzw. einem ausgebildeten Sachkundigen ständig betriebsbereit gehalten und regelmäßig auf ihre einwandfreie Funktion geprüft werden.

Um Instandhaltungen wie die alle 3 Monate erforderliche Inspektion von Feststellanlagen durchführen zu können, muss ein Kompetenznachweis erbracht werden. Diese Weiterbildung besteht aus zwei Seminaren. Diese können Sie getrennt oder in Kombination buchen:

- ▲ Ausbildung: Befähigte Person Brandschutztüren und -tore (Tag 1)
- ▲ Zertifikatslehrgang: Fachkraft für Feststellanlagen (Tag 2)

INHALTSÜBERSICHT**Befähigte Person Brandschutztüren und -toren**

- ▲ Gesetzliche Grundlagen im Brandschutz, Regelungen aus der DIN EN 16034, allgemeine Grundlagen zu Feuer- und Rauchschutzabschlüssen, Anforderungen gemäß LBO sowie Sonderbauvorschriften, Zulassung, Aufbau, Bestandteile, Einbau und Funktion, zulässige Änderungen, Besonderheiten, Beispiele für die Erstellung von Katastern zur Verwaltung von Brandschutztüren, Anforderungen an die wiederkehrende Prüfung, Instandhaltungsmaßnahmen und Dokumentation, Praxisbeispiele für Einbau und Nutzung, Einweisung in die praktische Prüfung von Brandschutztüren und -toren (u. a. Fehlerermittlung)
- ▲ Mit Kompetenznachweis „Befähigten Person zur Prüfung von Brandschutztüren und -toren“

Fachkraft für Feststellanlagen

- ▲ DIBt-Richtlinien für Feststellanlagen, DIN EN 14637 und DIN EN 14677, Technische Regel, Verantwortung und Pflichten seitens Betreiber, Arbeitgeber sowie der „Fachkraft für Feststellanlagen“, Aufbau, Bestandteile und Funktion von Feststellanlagen, Feststellanlagen in explosionsgefährdeten Bereichen, bauaufsichtliche Zulassung, Betrieb in Verbindung mit Brandmeldeanlagen, Instandhaltungsintervalle nach DIBt-Richtlinien und DIN, Praxisbeispiele für Einbau und Nutzung, Einweisung in die praktische Prüfung von Feststellanlagen
- ▲ Abschlussprüfung (erforderlich)
- ▲ Mit Zertifikat „Fachkraft für Feststellanlagen nach DIN 14677“

SEMINARZIEL

- ▲ Sie kennen Ihre Aufgaben und Pflichten als „Befähigte Person“.
- ▲ Sie erhalten alle wesentlichen rechtlichen Grundlagen und Normen.
- ▲ Sie wissen, was bei der Prüfung von Brandschutztüren und -toren sowie Feststellanlagen zu beachten ist.
- ▲ Sie erhalten das Fachwissen, um verantwortungsvoll für sichere und funktionsfähige Feuerschutzabschlüsse zu sorgen und deren Zustand fachgerecht zu bewerten.

Brandschutz in sozialen Einrichtungen

Wohnen, Betreuen und Pflegen von alten Menschen – wie steht es mit dem Brandschutz?

Webcode BS-SE

Ihre Termine**2-Tage Intensiv-Seminar**

16.04.2024 online
10.10.2024 online

Teilnehmerkreis

- ▲ Architekten
- ▲ Bauingenieure
- ▲ Brandschutzfachplaner
- ▲ Mitarbeiter Bauaufsichten
- ▲ Brandschutzbeauftragte
- ▲ Mitarbeiter in sozialen Einrichtungen

Behandelte Regelwerke

- ▲ Musterbauordnung
- ▲ Landesbauordnungen
- ▲ Richtlinie für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, 10/2013
- ▲ Muster-Richtlinie über bauaufsichtliche Anforderungen an Wohnformen für Menschen mit Pflegebedürftigkeit oder mit Behinderung, 05/2012
- ▲ DIN 4102
- ▲ EN 13501
- ▲ DIN 14675
- ▲ DIN 14096
- ▲ DIN 14095
- ▲ ASR A2.2

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

Immer mehr Menschen sind auf Betreuungsleistungen angewiesen, die sich baulich in besonderen Wohnanlagen, Tageseinrichtungen und Pflegeheimen widerspiegeln. Dabei können Sie oft der im Baurecht erwarteten Mitwirkung Betroffener im Brandfall nicht mehr gerecht werden.

Mit diesem Seminar erhalten Sie das notwendige Fachwissen, um in Zukunft den Brandschutz gewährleisten zu können. Anhand verschiedener sozialer Einrichtungen werden baurechtliche Grundzüge, bauliche und personelle Anforderungen und die Einflüsse verschiedener Komponenten des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes erläutert. Besonderer Wert wird auf die praktische Umsetzbarkeit gelegt, aber auch der Blick auf künftige Entwicklungen gelenkt.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Gesetzliche Anforderungen an den Brandschutz
- ▲ Menschen und Einrichtungen
- ▲ Rechtliche Grundlagen
- ▲ Tagespflegeeinrichtungen
- ▲ Wohnformen-Richtlinie
- ▲ Stationäre Pflegeheime
- ▲ Wohnen und Pflege im Detail

SEMINARZIEL

- ▲ Sie erhalten Einblick in die grundsätzlichen Zusammenhänge des baulichen, anlagentechnischen, organisatorischen und abwehrenden Brandschutzes in verschiedenen Lebenssituationen alter Menschen.
- ▲ Sie können anhand von konkreten Beispielen die Einrichtungen, für die Sie Verantwortung tragen, einordnen und besser beurteilen.
- ▲ Im Seminar können Sie Ihre spezifischen Fragen stellen und gemeinsam mit dem Dozenten Lösungsansätze finden.
- ▲ Sie erkennen notwendiges Handeln beim Auftreten von Defiziten und Grenzen der Einflussnahme.

Ihr Weg zur verantwortlichen Person für den betrieblichen Arbeitsschutz



Arbeitssicherheit

Gibt es etwa eine bessere Motivation als den Erfolg?

Gemäß § 22 SGB VII und DGUV Vorschrift 1 wird von Unternehmen mit regelmäßig mehr als 20 Beschäftigten die **Bestellung von Sicherheitsbeauftragten** gefordert.

2-Tage Intensiv-Seminar

Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten

Webcode AS-SB

Gemäß § 22 SGB VII und DGUV Vorschrift 1

Der Sicherheitsbeauftragte unterstützt den Unternehmer bei der Durchführung aller Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Darunter fallen die Überprüfung der vorgeschriebenen Schutzeinrichtungen und -ausrüstungen sowie die Sensibilisierung anderer Mitarbeiter für potenzielle Gefahrenquellen. Die Arbeitssicherheit und Unfallverhütung im Unternehmen sind dabei oberstes Ziel.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Rechtliche Grundlagen
- ▲ Aufgaben, Rechte und Pflichten von Sicherheitsbeauftragten (SiBe)
- ▲ Gefährdungsbeurteilungen und Unfallauswertungen
- ▲ Ergonomie am Arbeitsplatz
- ▲ Durchführung von Betriebsbegehungen
- ▲ Ausgewählte Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- ▲ Unterweisungen effizient durchführen

SEMINARZIEL

- ▲ Sie werden mit den vielseitigen betrieblichen Aufgaben und gesetzlichen Anforderungen vertraut gemacht.
- ▲ Sie können Ihre wichtige Tätigkeit als SiBe zuverlässig und engagiert wahrnehmen.
- ▲ Sie sind in der Lage, die Arbeitssicherheit in Ihrem Betrieb zu erhöhen und Arbeitsunfälle zu vermeiden.

Ihre Termine

18. – 19.06.2024 in Bad Oeynhausen
12. – 13.11.2024 in München

Teilnahmegebühr:

Präsenz: € 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung



1-Tag Intensiv-Seminar

Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte

Webcode AS-SBF

Ihre Termine

1-Tag Intensiv-Seminar

20.06.2024 in Bad Oeynhausen
14.11.2024 in München

Teilnehmerkreis

- ▲ Sicherheitsbeauftragte, die bereits eine Grundausbildung absolviert haben
- ▲ Sonstige Interessierte, wie z.B. Betriebsräte, Unternehmensberater, betreuende Sicherheitsfachkräfte und Mitarbeiter, die nicht als Sicherheitsbeauftragte tätig sind, können hier ihre Arbeitsschutzkenntnisse aktualisieren.

Ihre Vorteile

- ▲ Sie kennen Ihre Aufgaben und Pflichten als „Befähigte Person“.
- ▲ Sie erhalten alle wesentlichen rechtlichen Grundlagen und Normen.
- ▲ Sie wissen, was bei der Prüfung von BS-Türen/-Toren und FSA zu beachten ist.
- ▲ Praktische Tipps helfen Ihnen bei der Umsetzung in die Praxis.

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung

Erhalt der erforderlichen Fachkunde für Sicherheitsbeauftragte gemäß § 20 DGUV Vorschrift 1 und DGUV Information 211-042

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Neueste Rechtsänderungen im Arbeitsschutz
- ▲ Praxisgerechte Umsetzung erforderlicher Maßnahmen
- ▲ Neueste Erkenntnisse aus der Praxis
- ▲ Fachbezogener Erfahrungsaustausch
- ▲ Erkennen von Unfallschwerpunkten
- ▲ Erkennen von Gefahrenquellen
- ▲ Auswahl geeigneter Schutzmaßnahmen
- ▲ Kompetenzerweiterung bzgl. Unterstützung bei der Gefährdungsbeurteilung
- ▲ Kompetenzerweiterung bzgl. Unterstützung bei der Unterweisung
- ▲ Vertiefung der Sozial- und Methodenkompetenz

SEMINARZIEL

- ▲ Sie erhalten in diesem Seminar das zum Erhalt der rechtlich geforderten Fachkunde erforderliche, aktualisierte Fachwissen.
- ▲ Sie können die erworbenen Kenntnisse im eigenen Unternehmen praxisgerecht umsetzen.
- ▲ Sie können Gefahrenquellen besser erkennen und diesbezügliche Schutzmaßnahmen vorschlagen.
- ▲ Sie vertiefen Ihre methodische Kompetenz, die für die Unterstützung des innerbetrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzsystems erforderlich ist.



Gemäß DGUV Vorschrift 1 und DGUV Regel 100-001 ist eine regelmäßige Weiterbildung für Sicherheitsbeauftragte erforderlich, um ihre Aufgaben im Betrieb nachhaltig wahrnehmen zu können. Die DGUV Information 211-042 Sicherheitsbeauftragte konkretisiert in Kapitel 2 die Frist für die Teilnahme an einem Fortbildungsseminar mit spätestens 3-5 Jahren nach der Ausbildung.

2-Tage Intensiv-Seminar

Weiterbildung Arbeitssicherheit

Für Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte

Fachkräfte für Arbeitssicherheit unterstützen den Unternehmer bei der Durchführung und Sicherstellung des betrieblichen Arbeitsschutzes. Dazu ist aktuelles Fachwissen zu rechtlichen sowie inhaltlichen Anforderungen im Arbeitsschutz notwendig. Um dies zu gewährleisten, besteht die rechtliche Unternehmerpflicht, Fachkräften für Arbeitssicherheit die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderliche Fortbildung zu ermöglichen. Aufgrund kontinuierlicher Veränderungen empfiehlt die Gesetzgebung auch für Sicherheitsbeauftragte eine regelmäßige Weiterbildung, um zur aktiven Unfallvermeidung beitragen zu können.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Aktuelle Neuerungen im Arbeitsschutz
- ▲ Die praktische Arbeit als Sicherheitsfachkraft und -beauftragter
- ▲ Unfallschwerpunkte in deutschen Betrieben
- ▲ Sicherheitsbegehungen erfolgreich realisieren
- ▲ Entwicklung eines Arbeitsschutzmanagementsystems
- ▲ Aufbau eines Systems zur Gefährdungsbeurteilung
- ▲ Motivationstheorien zum sicherheitsgerechten Mitarbeiterverhalten im Arbeitsschutz
- ▲ Künftige Neuerungen und Änderungen

SEMINARZIEL

- ▲ Im Seminar „Weiterbildung Arbeitssicherheit“ lernen Sie die grundlegenden Aufgaben, Rechte und Pflichten als Sicherheitsfachkraft und -beauftragter kennen.
- ▲ Mit Informationen über aktuelle rechtliche Änderungen und Hinweise zu Neuentwicklungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz werden Ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand gebracht.
- ▲ Sie sind in der Lage, typische Unfallursachen zu erkennen und wirkungsvoll zu vermeiden.
- ▲ Außerdem lernen Sie, wie Sie die Mitarbeiter/-innen Ihres Unternehmens zu sicherheitsgerechtem Verhalten motivieren können.

**Inklusive
Besichtigung
der MEWA
Arena Mainz!**



Dieses Intensiv-Seminar gilt als Fortbildungsmaßnahme gemäß § 5 Abs. 3 Arbeitssicherheitsgesetz für Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie als erforderliche Fortbildungsmaßnahme für Sicherheitsbeauftragte gemäß § 20 DGUV Vorschrift 1 und DGUV Information 211-042.

Ihre Termine

2-Tage Intensiv-Seminar

23. – 24.04.2024 Rhein-Main
08. – 09.10.2024 in Frankfurt a. M.

Teilnehmerkreis

- ▲ Sicherheitsbeauftragte aus allen Branchen
- ▲ Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- ▲ Leitung Arbeitssicherheit
- ▲ Sicherheitsingenieure
- ▲ Sicherheitstechniker
- ▲ Sicherheitsmeister
- ▲ Umweltbeauftragte
- ▲ Betriebliche Führungskräfte
- ▲ Betriebs- und Personalräte
- ▲ Interessierte an Fragen der Arbeitssicherheit

Teilnahmegebühr:

€ 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung

4-Tage Zertifikatslehrgang

Ausbildung zur Prüfung befähigte Personen und Verantwortliche im Explosionsschutz

Webcode AS-AE

Ihre Termine

4-Tage Lehrgang

11. – 14.06.2024 bei Frankfurt a. M.
10. – 13.09.2024 in Düsseldorf
26. – 29.11.2024 in Bad Oeynhausen

Teilnehmerkreis

- ▲ Befähigte Personen
- ▲ Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen
 - ▲ Explosionsschutz
 - ▲ Arbeitssicherheit
 - ▲ Technische Dienste
 - ▲ Instandhaltung
 - ▲ Prüforga-nisation
 - ▲ Gewerbeaufsicht
 - ▲ Sachverständigenorganisation
 - ▲ Vertrieb für explosionsgefährdete Bereiche
 - ▲ Einkauf

Teilnahmegebühr:

je Modul: € 485,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung. Bei Teilnahme an allen 4 Modulen: Zertifikat „Zur Prüfung befähigte Person im Explosionsschutz“

Kombi-Tipp

Buchen Sie 2 oder mehr Module zusammen.

Sie erhalten 10 % Rabatt!

Aktualisieren Sie Ihr Wissen und gewinnen Sie Sicherheit für die Umsetzung der neuen rechtlichen Anforderungen

Die ATEX-Richtlinien für den Hersteller (RL 2014/34/EU) und den Betreiber (RL 1999/92/EG), die 11. ProdSV, die neu gefasste GefStoffV und die BetrSichV stellen hohe Anforderungen an den Explosionsschutz sowie an das Errichten, Betreiben und Prüfen von Geräten und Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen. Die ständige Weiterentwicklung der Vorschriften und technischen Standards führen bei der praktischen Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben immer wieder zu Schwierigkeiten. Umso wichtiger ist es für Sie als verantwortliche Person im Explosionsschutz, Ihr Wissen auf dem aktuellsten Stand zu halten.

Unser 4-tägiger Lehrgang führt Sie durch die grundlegenden rechtlichen Bestimmungen und macht Sie mit den wichtigen Aspekten Ihrer Aufgaben vertraut. Setzen Sie den Explosionsschutz in Ihrem Betrieb fachgerecht, rechtskonform und sicher um!

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ **Modul 1:** Grundlagen des Explosionsschutzes
- ▲ **Modul 2:** Mechanischer Explosionsschutz
- ▲ **Modul 3:** Elektrischer Explosionsschutz
- ▲ **Modul 4:** Explosionsschutz durch Eigensicherheit

SEMINARZIEL

- ▲ Sie kennen den aktuellen Stand der rechtlichen Rahmenbedingungen.
- ▲ Sie lernen, wie Sie eine Gefährdungsbeurteilung und Zoneneinteilung rechtssicher durchführen, welche Schutzmaßnahmen eingesetzt werden müssen, worauf es bei der Erstellung eines Explosionsschutzdokuments oder beim Eigensicherheitsnachweis ankommt.
- ▲ Sie wissen, wie Sie mechanischen Explosionsschutz im Gas- und Staubbereich verwirklichen.
- ▲ Sie sind fachlich auf die Bestellung „Zur Prüfung befähigte Person im Explosionsschutz“ vorbereitet.

**Kombi-Tipp:
Bei Buchung von
zwei oder mehr
Modulen erhalten
Sie 10% Rabatt!**



Teilnehmerstimme:

Sehr gutes Einstiegsseminar in den oftmals komplexen Stoff. Ein Entmystifizierungsseminar in Bezug auf das Angstthema Ex-Schutz.

Major Michael Grüner,
ABC- und Selbstschuttschule Sonthofen, Bundeswehr

NEU

2-Tage Intensiv-Seminar

Arbeitsschutz Talk – Erfahrungsaustausch und Update

Webcode AS-AT

Kompakt in einem Seminar: Aktualisierung Ihrer Fachkunde UND Austausch von Fachwissen mit unserem Sachverständigen

Die Arbeitswelt ändert sich immer schneller. Digitalisierung, flexibleres und mobiles Arbeiten sowie demografischer Wandel verändern Prozesse, Arbeitsmittel und -inhalte. Daraus entstehen neue Chancen, aber auch Risiken für die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. Um Arbeitsschutz nach aktuellen Gesichtspunkten im Betrieb durchführen und garantieren zu können, sind regelmäßige Fortbildungen und ein fachlicher Erfahrungsaustausch sehr wichtig.

Diese Anforderungen können Sie nun erstmalig in unserem neuen 2-tägigen Seminar miteinander verbinden:

Das Besondere: 2 in 1 - Erfahrungsaustausch und Fortbildung in ein und demselben Seminar!

Diskutieren Sie über Themen, die Sie bewegen und vertiefen Sie gleichzeitig Ihre Kompetenz und bleiben Sie auf dem Laufenden!

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Aktuelle Änderungen und Neuerungen auf dem Gebiet der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
- ▲ Erkennen von Gefährdungen und Schutzmaßnahmen
- ▲ Wissens- und Kompetenzerweiterung
- ▲ Erfahrungsaustausch Arbeitsschutz

SEMINARZIEL

- ▲ Sie erhalten das zum Erhalt der rechtlich geforderten Fachkunde erforderliche, aktualisierte Fachwissen im Arbeitsschutz.
- ▲ Sie vertiefen Ihre fachliche und methodische Kompetenz.
- ▲ Sie kennen die für ihr Unternehmen relevanten neuen Arbeitsschutzanforderungen und können diese im eigenen Unternehmen praxisingerecht umsetzen.
- ▲ Sie können Arbeitsschutzdefizite und vorhandene Gefahrenquellen besser erkennen und diesbezüglich Schutzmaßnahmen vorschlagen.
- ▲ Sie profitieren in der Gesprächsrunde von den Erfahrungen anderer Arbeitsschützer, die über gute Praxisbeispiele berichten.



Dieses Intensiv-Seminar gilt als Fortbildungsmaßnahme gemäß § 5 Abs. 3 Arbeitssicherheitsgesetz für Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie als erforderliche Fortbildungsmaßnahme für Sicherheitsbeauftragte gemäß § 20 DGUV Vorschrift 1 und DGUV Information 211-042.

Ihre Termine

2-Tage Intensiv-Seminar

25. – 26.06.2024 Rhein-Main
03. – 04.12.2024 in München

Teilnehmerkreis

- ▲ Geschäftsführer und Führungskräfte
- ▲ Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- ▲ Sicherheitsbeauftragte
- ▲ Ausbilder
- ▲ Sonstige Beauftragte im Arbeitsschutz: z.B.
 - ▲ Verantwortliche Elektrofachkräfte (VEFK) und Elektrofachkräfte (EFK)
 - ▲ Beauftragte, wie z.B. Gefahrstoffbeauftragte – Brandschutzbeauftragte, Brandschutzhelfer, Notfallmanager sowie Notfallhelfer
 - ▲ Kranführer, Anschläger

Teilnahmegebühr:

€ 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung.

4-Stunden Webinar

Fachkunde-Update Arbeitsschutz 2024

Webcode AS-FU

Ihre Termine

4-Stunden Webinar

11.06.2024 online
08.10.2024 online

Teilnehmerkreis

- ▲ Geschäftsführer und Führungskräfte
- ▲ Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- ▲ Sicherheitsbeauftragte
- ▲ Ausbilder
- ▲ Sonstige Beauftragte im Arbeitsschutz: z. B.
 - ▲ Verantwortliche Elektrofachkräfte und Elektrofachkräfte
 - ▲ Gefahrstoffbeauftragte
 - ▲ Brandschutzbeauftragte, Brandschutzhelfer, Notfallmanager sowie Notfallhelfer
 - ▲ Kranführer, Anschläger

Ihre Vorteile

- ▲ Fragen, Antworten, Diskussionen
- ▲ Kurz & kompakt: Update in nur einem halben Tag
- ▲ Keine Reisekosten und kein Reiseaufwand

Teilnahmegebühr:

€ 395,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Seminarunterlagen zum Download, Teilnahmebescheinigung

Auf einen Blick: Aktuelle Informationen zu allen relevanten Neuerungen und Trends im Arbeitsschutz!

AKTUELL:

- ▲ Die neuesten Rechtsvorschriften im Arbeitsschutz und neue diesbezügliche technische Regeln kurz, effizient und praxisnah vorgestellt.

Die Arbeitswelt ändert sich immer schneller. Digitalisierung, flexibleres und mobiles Arbeiten sowie demografischer Wandel verändern Prozesse, Arbeitsmittel und -inhalte. Daraus entstehen neue Chancen, aber auch Risiken für die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Bleiben Sie stets auf dem Laufenden!

In unserem 4-stündigen Webinar von jeweils 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr erhalten Sie kompakt und auf den Punkt gebracht alle relevanten Neuerungen im Arbeitsschutz - von unserem Arbeitsschutz-Sachverständigen anschaulich und praxisgerecht vermittelt.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Die neuesten Rechtsänderungen im Arbeitsschutz
- ▲ Vorstellung geeigneter Hilfsmittel zur praxisgerechten Umsetzung erforderlicher Maßnahmen (z. B. zur Lagerung von Lithium-Ionen-Akkus)
- ▲ Erkennen von Gefährdungen und Schutzmaßnahmen
- ▲ Wissens- und Kompetenzerweiterung

SEMINARZIEL

- ▲ Sie erhalten in diesem Webinar das zum Erhalt der rechtlich geforderten Fachkunde erforderliche, aktualisierte Fachwissen.
- ▲ Sie kennen danach die für Ihr Unternehmen relevanten neuen Arbeitsschutzanforderungen und können diese im eigenen Unternehmen praxisgerecht umsetzen.
- ▲ Sie können Arbeitsschutzdefizite und vorhandene Gefahrenquellen besser erkennen und diesbezüglich Schutzmaßnahmen vorschlagen.
- ▲ Sie vertiefen Ihre fachliche und methodische Kompetenz.



Diese Veranstaltung erfüllt die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte.

TOP SEMINARE

Arbeitssicherheit

Wer neue Antworten will, muss neue Fragen stellen.

Ziel der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) ist es, die Bereitstellung von Arbeitsmitteln sowie den Schutz „Dritter“, die sich im Gefahrenbereich überwachungsbedürftiger Anlagen befinden, zu regeln.

1-Tag Fach- + 1-Tag Vertiefungsseminar

Gefährdungsbeurteilung + Betriebssicherheitsverordnung

Webcode AS-BV und AS-GD

INHALTSÜBERSICHT

Fachseminar 1. Tag:

Effektive Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung

- ▲ Rechtliche Grundlagen: ArbSchG, BetrSichV, GefStoffV
- ▲ 7 Schritte zur Gefährdungsbeurteilung
- ▲ Gefährdungs- und Belastungsfaktoren identifizieren und beurteilen
- ▲ Gefährdungsbeurteilung für Gefahrstoffe

Vertiefungsseminar 2. Tag:

Betriebssicherheitsverordnung in der Praxis

- ▲ Rechtliche Grundlagen des Arbeitsschutzes zur sicheren
- ▲ Nutzung und Bereitstellung von Arbeitsmitteln
- ▲ Anwendungsbereich, Struktur und Nutzen der Betriebssicherheitsverordnung
- ▲ Aktuelle technische Regeln: TRBS und TRGS
- ▲ Handlungsempfehlungen für die praktische Umsetzung

SEMINARZIEL

Die in 2015 novellierte Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) regelt die Bereitstellung von Arbeitsmitteln sowie den Schutz „Dritter“, die sich im Gefahrenbereich überwachungsbedürftiger Anlagen befinden.

Im Fachseminar „Die Betriebssicherheitsverordnung in der Praxis“ erfahren Sie alles Wissenswerte zu Aufbau, Inhalt und Anwendung der BetrSichV. Lernen Sie, Arbeitsmittel und Anlagen im Betrieb sicher bereitzustellen und zu nutzen.

Im Vertiefungsseminar „Gefährdungsbeurteilung“ erhalten Sie eine schrittweise Anleitung zur erfolgreichen Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung.

Ihre Termine

Fachseminar:

14.11.2023 in Mainz
05.03.2024 in Mainz
21.11.2024 bei Düsseldorf

Vertiefungsseminar:

15.11.2023 in Mainz
06.03.2024 in Mainz
22.11.2024 bei Düsseldorf

Teilnahmegebühr:

Fachseminar/Vertiefungsseminar:
je € 595,- zzgl. MwSt.

Kombi-Tipp: Buchen Sie Fach- und Vertiefungsseminar in Kombination.

Sie erhalten 10 % Rabatt!

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung

FLUCHT- UND RETTUNGSPLÄNE



2121

2223

Feuerwehr-, Flucht- und Rettungspläne Müheless selbst komplexe Pläne erstellen!

Ihr Unternehmen ist gemäß den Arbeitsstättenregeln ASR A1.3 und ASR A2.3 zum Anbringen von Flucht- und Rettungsplänen verpflichtet? Dann machen Sie sich jetzt unabhängig von externe Planungsbüros mit der Software: „**Feuerwehr-, Flucht- und Rettungspläne**“.



- ✓ Alle Pläne preisgünstig selbst erstellen und auf dem aktuellen Stand halten
- ✓ Mit geringem Aufwand erzielen Sie Ihr gewünschtes Ergebnis
- ✓ Selbst für komplexe Pläne werden keine Vorkenntnisse benötigt

Mehr erfahren!



Übrigens: Alte Rettungspläne können Sie ganz einfach über die DXF-Schnittstelle importieren und mit nur einem Klick an die neue Symbolik anpassen.

Inhouse-Schulungen

Trainings/Workshops für Teams & Abteilungen

- ▲ Ihr Wunschthema ist nicht mit dabei?
- ▲ Die Termine passen nicht oder die Orte sind zu weit weg?
- ▲ Sie möchten mehrere Mitarbeiter gleichzeitig zu einem Thema schulen lassen?
- ▲ Sie benötigen angepasste Inhalte, die individuell auf Ihre Unternehmen zugeschnitten sind?
- ▲ Sie möchten sich lieber ohne Reiseaufwand direkt bei Ihnen vor Ort schulen lassen?

Dann sind unsere Inhouse-Schulungen das Richtige für Sie!

Unabhängig von den genannten Orten und Terminen schulen wir bei Ihnen im Unternehmen: auf Wunsch mit angepassten Inhalten und Praxisfällen aus Ihrem Alltag.

Jetzt individuelle Inhouse-Schulung anfragen:

Ihre persönliche Ansprechpartnerin



Johanna Winkler

Verantwortlich für die Bereiche Brandschutz, Elektrosicherheit und Produktsicherheit

Telefon +49 611 23 600 84
inhouse@asi-seminare.de



Bedarfsanalyse
& persönliche
Beratung



Auswahl des
geeigneten
Trainers



Konzeption der
Schulung



Durchführung



Transfer



Erfolg

Jetzt mehr erfahren und 14 Tage lang kostenlos testen:

weka.de/9565

Alle Informationen zu unseren Inhouse-Schulungen finden Sie unter:
www.asi-seminare.de/inhouse-schulungen



Elektrosicherheit

Die Elektrosicherheit ist mit vielen Gefahren, Normen, Vorgaben und Prüfungen ein komplexer Themenbereich. Für Unternehmen hat die Gewährleistung der Elektrosicherheit einen hohen Stellenwert, um störungsfreie Abläufe und einen sicheren Betrieb für die Mitarbeiter zu schaffen.

Inhaltsübersicht

Bezeichnung	Titel	Webcode	Seite
Kongress	Jahrestagung Elektrosicherheit 2023/2024	EP-JTE	40
Intensiv-Seminar	Die verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) in der betrieblichen Praxis	EP-EF	44
Intensiv-Seminar	Erhalt der Fachkunde für die verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK)	EP-EFK	45
Intensiv-Seminar	Gefährdungsbeurteilung in der Elektrotechnik	EP-GE	46
Intensiv-Seminar oder Webinar	Jahresunterweisung für Elektrofachkräfte (EFKs) zum Erhalt der Fachkunde	EP-JUE / EP-JEK1 und EP-JEK2	47
Zertifikatslehrgang	Arbeiten unter Spannung (AuS)	EP-AS	48
Zertifikatslehrgang	Schaltberechtigung an elektrotechnischen Anlagen von 1 kV bis 36 kV	EP-SB	49
Intensiv-Seminar	Jährliche Sicherheitsunterweisung für das Arbeiten unter Spannung (AuS)	EP-AUS	50
Inhouse-Schulung	Jahresunterweisung zum Erhalt der Schaltberechtigung an elektrotechnischen Anlagen von 1 kV bis 36 kV	INH-EP-JUS	51
Zertifikatslehrgang	Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) – Fachkunde	EP-EP	52
Zertifikatslehrgang	Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFKffT)	EP-ET1 EP-ET2	53
Intensiv-Seminar	Grundlagen Elektrotechnik Modul 1 Basiswissen	EP-GE1	54
Intensiv-Seminar	Grundlagen Elektrotechnik Modul 2 Elektrotechnische Sicherheit	EP-GE2	55
Intensiv-Seminar	Instandhaltung in der Mittelspannung bis 36 kV	EP-MSP	56
Workshop	Fehlersuche an elektrotechnischen Anlagen und Maschinen	EP-FS	57
Intensiv-Seminar	Prüfung elektrischer Anlagen, Geräte und Maschinen	EP-PEA	58
Workshop	Messpraktikum – Prüfen von elektrischen Schutzmaßnahmen für Fortgeschrittene nach DGUV Vorschrift 3 und BetrSichV	EP-MTV	59
Workshop	Prüfung von Maschinen nach EN 60204-1 (VDE 0113-1) und VDE 0105-100	EP-PM	60
Intensiv-Seminar	Normgerechte Schaltgerätekombinationen nach der neuen EN 61439 (VDE 0660-600) NEU	PS-SK	60
Zertifikatslehrgang	Qualifizierung für Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltssystemen gemäß DGUV-I 209-093	EP-F	61
Workshop	Prüfung von AC-Ladestationen und Ladekabeln	EP-PEL	62
Workshop	Prüfung von DC-Schnell-Ladestationen und Hyperchargern NEU	EP-PDC	63
Workshop	Prüfung von Lichtbogenschweißeinrichtungen nach EN 60974-4 (VDE 0544-4) mit Praxisworkshop	EP-PL	64
Intensiv-Seminar	Elektrische Anlagen in feuergefährdeten Betriebsstätten NEU	EP-FB	65
Intensiv-Seminar	Elektrischer Explosionsschutz	AS-AE3	66
Intensiv-Seminar	Explosionsschutz durch Eigensicherheit	AS-AE4	66
Inhouse-Schulungen: Trainings/Workshops für Teams & Abteilungen			67



Ihre Ansprechpartnerin

Christina Schmitt
Kundenbetreuung

Telefon +49 611 23 600 10
E-Mail info@asi-seminare.de



www.asi-seminare.de

www.asi-seminare.de

DAS FACHFORUM FÜR SICHERHEIT IN DER ELEKTROTECHNIK

Webcode EP-JTE

JAHRESTAGUNG ELEKTRO-SICHERHEIT



HYBRIDER KONGRESS: Teilnahme in Präsenz oder virtuell möglich!

8. bis 9. November 2023 bei Wiesbaden +
20. bis 21. November 2024 bei Wiesbaden

Plattform für Fragen, Diskussionen und Impulse

Der ausgewogene Mix aus Praxisorientierung und Fachwissen begeistert jedes Jahr über 200 Elektroprofis, als auch diejenigen, die es werden wollen. Diese Jahrestagung ist für Viele von Ihnen weit mehr als ein Treffen mit Kollegen. Sie ist inzwischen zum wichtigsten Jahres-Event in Deutschland rund um die betriebliche elektrische Sicherheit geworden und nicht mehr wegzudenken. Profitieren Sie von den Erfahrungen unserer Elektro-Experten, die tagtäglich und seit Jahren in den verschiedensten Betrieben für deren elektrische Sicherheit sorgen. Praxisnah und visuell aufbereitet, zeigen sie Ihnen Wege und mögliche Lösungen auf für Ihre Aufbauorganisation im Elektrobereich und für oft nicht zu erklärende Phänomene, Störungen oder Fehler. Live-Demos so wie der intensive Erfahrungsaustausch mit Elektrokollegen und -experten u.a. im Rahmen des ELKTRO-TALKs, der Fachausstellung und des Abend-Events runden die Jahrestagung ab.

KEYFACTS

<p>AKTUELLE THEMEN An Themen, die derzeit heiß diskutiert werden, wird es auf der Tagung nicht fehlen!</p>	<p>PRAXIS PUR Expertenwissen und pragmatische Lösungen, wie sie nur echte Praktiker haben können</p>
<p>ELEKTRO-COMMUNITY Die ideale Plattform für Ihren Erfahrungsaustausch und Ihr Networking mit Fachkollegen!</p>	<p>INSPIRATION Neue Impulse und wertvolle Anregungen ermutigen Sie zum „Out of the Box“-Denken.</p>
<p>WISSENSAUSTAUSCH IN ENTSPANNTER ATMOSPHÄRE 2 Tage „Rauskommen“ für Ihren Wissensaufbau und die Pflege von persönlichen Kontakten</p>	<p>ELEKTRO-TALK Viele Fragen, mehr Antworten: Hier sind Sie an der Reihe. Diskutieren Sie über Themen, die Sie bewegen!</p>



Teilnehmerkreis u.a.

- ▲ (Verantwortliche) Elektrofachkräfte
- ▲ Elektroingenieure/Betriebsingenieure
- ▲ (Industrie-)Meister Elektrotechnik
- ▲ Elektrotechniker/Elektroniker
- ▲ EVU-Monteuere, Elektroinstallateure/-instandhalter (Elektrohandwerk)
- ▲ Mit der Prüfung von elektrotechnischen Anlagen beauftragte Personen
- ▲ Arbeits- oder Anlagenverantwortliche
- ▲ Inhaber und Geschäftsführer
- ▲ Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Teilnahmegebühr

Präsenz: 2 Tage Kongress
€ 995,- zzgl. MwSt.
Online als Livestream: 2 Tage Kongress
€ 995,- abzgl. 10% Rabatt zzgl. MwSt.

Jetzt Aussteller werden!

Direkt im Gespräch mit Ihrer Zielgruppe!

Bringen Sie sich ins Gespräch, erhöhen Sie Ihre Unternehmenspräsenz und beweisen Sie Kompetenz zu Themen, die Ihre Kunden bewegen:

Werden Sie Aussteller auf unseren Fachtagungen und Kongressen!

Als unser Marketingpartner nutzen Sie eine werbewirksame Plattform, um Ihre Produkte, Dienstleistungen und Kompetenzen vor Ihrem Fachpublikum ohne Streuverluste zu präsentieren und in direkten Kontakt mit Ihrer Zielgruppe zu treten.

Sie steigern Ihren Bekanntheitsgrad und Ihr Image in der Zielgruppe, knüpfen wertvolle neue und intensivieren bestehende Kontakte, tauschen sich aus und gewinnen wichtige Informationen über Ihre Kunden und Märkte.



Als Aussteller erreichen Sie:



Auszug Partner:



Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen:



Sylvia Kleinert
Konferenzmanagerin
Kongress Maschinensicherheit

Telefon +49 8233 2 17 04 71
sylvia.kleinert@weka-akademie.de



Sandra Strehle
Vertriebsmanagerin
Sponsoring & Aussteller

Telefon +49 8233 2 17 04 85
sandra.strehle@weka-akademie.de

www.weka-akademie.de/partner

Jetzt anmelden!
www.jahrestagung-elektrosicherheit.de

BERATUNG:

WEKA ElektroExpert – Beratung Elektrotechnik

Die perfekte Elektrosicherheitslösung für Ihr Unternehmen!

WARUM WEKA ELEKTROEXPERT?

Rechtliche Vorschriften regeln die Verantwortung des Unternehmers im Hinblick auf die elektrotechnischen Anforderungen. Diese lässt sich mit den Begriffen Organisation, Auswahl und Aufsicht überschreiben. Wir unterstützen Sie bei der Wahrnehmung dieser Verantwortung und bieten Ihnen eine umfassende Beratung und Unterstützung bei der Optimierung Ihrer Elektroabteilung zur Steigerung der Sicherheit von Menschen und der Anlagenverfügbarkeit. Wir ermitteln den individuellen Beratungsbedarf in Ihrem Unternehmen, erarbeiten für Sie ein maßgeschneidertes Konzept, exakt auf Ihre Belange abgestimmt und begleiten Sie bei langfristigen Optimierungsprojekten.

Unser Ziel ist es, Sie bei der Optimierung Ihrer Elektroabteilung kompetent zu unterstützen sowie die optimalen Lösungswege für Ihre Anliegen zu finden und in die Praxis umzusetzen!

Die Vorteile der WEKA ElektroExpert – Beratung Elektrotechnik:

- Rechtskonforme Organisation Ihrer Elektroabteilung
- Maßgeschneiderte Bestellung Ihrer Mitarbeiter und sichere Verantwortungsübertragung
- Effizienzsteigerung durch optimierte Prozesse und zielgerichtete Projektierung
- Steigerung der Betriebsmittel-/Anlagenverfügbarkeit durch das Implementieren einer optimalen Prüforganisation

BERATUNGSABLAUF



Schritt 1: Erstberatungsgespräch – Bestandsaufnahme und -analyse Ihrer Elektroabteilung vor Ort

Schritt 2: Projektberatung und Projektdurchführung – unsere Leistungen

Das Ergebnis: Mehr Sicherheit, mehr Zuverlässigkeit und mehr Wirtschaftlichkeit für Sie!

Ihre Berater:

Unsere Elektroexperten verfügen über die hierbei erforderlichen Qualifikationen und Kenntnisse der einschlägigen Normen, Regelwerke, Verordnungen und Gesetze. Abgerundet wird die Fach- und Sachkompetenz jeweils durch die langjährige Erfahrung in Theorie und Praxis.

Unsere Kunden sind ...

verantwortliche Elektrofachkräfte – Leiter Elektroabteilung/-werkstatt – Mitarbeiter Elektroabteilung/-werkstatt – verantwortliche technische Führungskräfte – technische Leiter – Projektleiter und Werkleiter – Verantwortliche für Maschinensicherheit – Anlagenverantwortliche – Geschäftsführer – ... aus allen Bereichen und Unternehmensgrößen.



Sie haben Fragen zur Beratung?

„Fordern Sie schnell, einfach und unverbindlich ein Angebot bei mir an.“

Johanna Winkler

Vertriebsmanagerin Inhouse-Schulungen

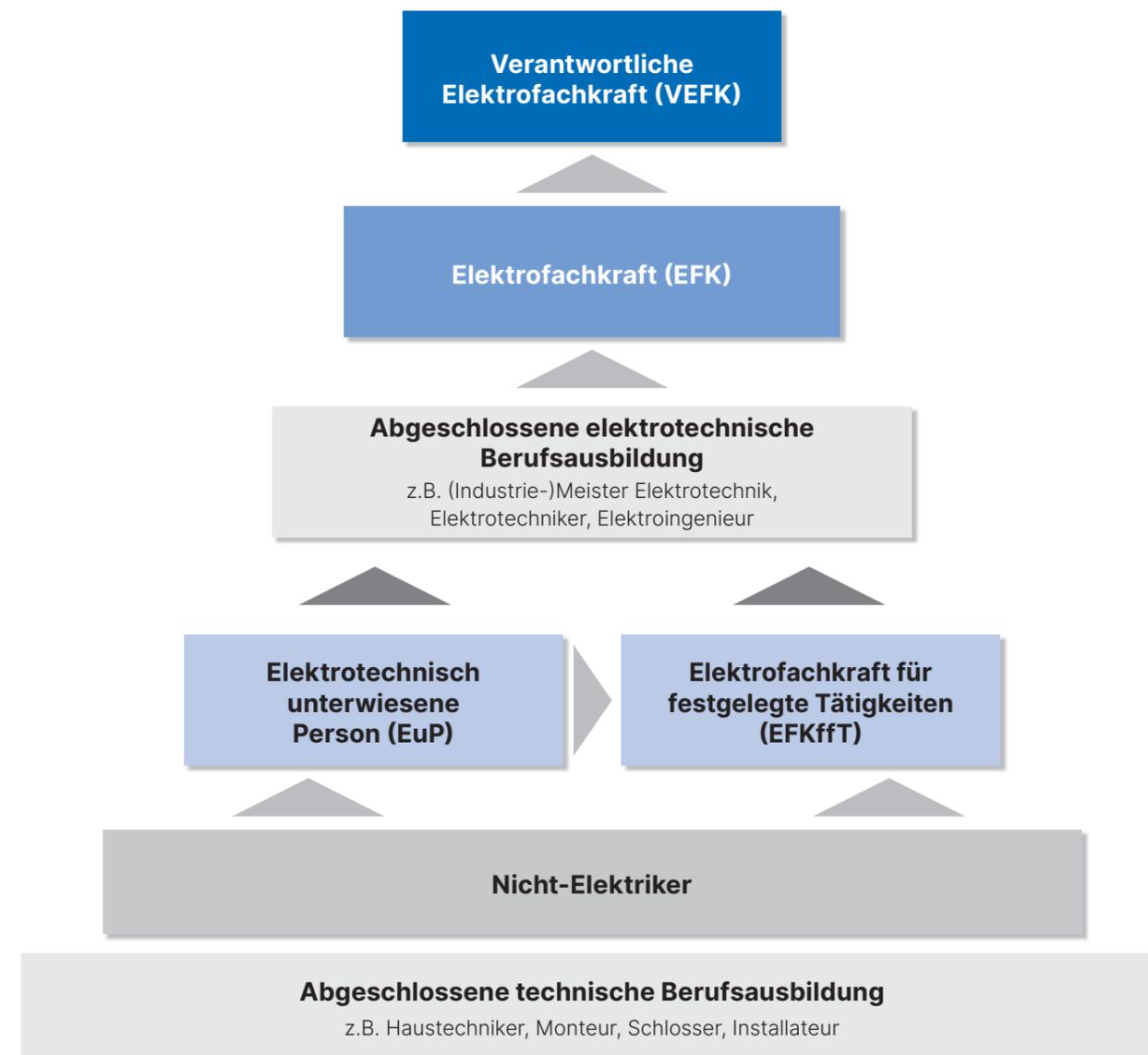
Telefon +49 611 23 600 84
inhouse@asi-seminare.de

Ihr Weg zur (verantwortlichen) Elektrofachkraft

Wir bilden Sie aus!

Die Elektrosicherheit ist mit vielen Gefahren, Normen, Vorgaben und Prüfungen ein komplexer Themenbereich. Für Unternehmen hat die Gewährleistung der Elektrosicherheit einen hohen Stellenwert, um störungsfreie Abläufe und einen sicheren Betrieb für die Mitarbeiter zu schaffen.

Die ASI Akademie für Sicherheit hat die passenden Qualifizierungen und Weiterbildungen für alle Verantwortlichen im Bereich Elektrosicherheit – **von der elektrotechnisch unterwiesenen Person (EuP) über die Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFKffT), die Elektrofachkraft (EFK) bis hin zur verantwortlichen Elektrofachkraft (VEFK)**. Wir bieten die hierfür erforderlichen Grundlagenschulungen, Ausbildungen und Jahresunterweisungen sowie Fach- und Spezialseminare zu den vielseitigen Aufgabenbereichen, Verantwortlichkeiten und Pflichten in der Elektrotechnik an.



Die verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) in der betrieblichen Praxis

Webcode EP-EF

Ihre Termine

2-Tage Intensiv-Seminar

- 24. – 25.04.2024 in Würzburg
- 07. – 08.05.2024 online
- 11. – 12.06.2024 in Münster
- 10. – 11.07.2024 online
- 10. – 11.09.2024 in Leipzig
- 09. – 10.10.2024 in Mainz
- 12. – 13.11.2024 online
- 03. – 04.12.2024 in Köln/online

Teilnehmerkreis

- ▲ Verantwortliche Elektrofachkräfte und Interessenten, die sich auf einen Einsatz als verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) vorbereiten

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- ▲ Erfahrene Referenten aus der Praxis
- ▲ Let's talk: Viele Fragen, mehr Antworten
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Behandelte Regelwerke

- ▲ ArbSchG
- ▲ BetrSichV
- ▲ DGUV Vorschrift 1 und 3
- ▲ TTRBS 1111, TRBS 1201, TRBS 1203
- ▲ VDE 1000-10
- ▲ VDE 0105-100
- ▲ VDE 0701 und VDE 0702
- ▲ DGUV Information 211-010
- ▲ DGUV Regel 103-011

Teilnahmegebühr:

€ 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

Machen Sie sich Ihre Aufgaben und Pflichten als verantwortliche Elektrofachkraft nach VDE 1000-10, VDE 0105-100, DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 3 und BetrSichV/TRBS bewusst!

Sie sollen die Position des Verantwortlichen für den elektrotechnischen Bereich übernehmen? Oder werden Sie diese Verantwortung in der nächsten Zeit übernehmen? Dann benötigen Sie umfassendes Fachwissen, um die Rolle der verantwortlichen Elektrofachkraft erfolgreich zu meistern. Dieses Intensiv-Seminar hilft Ihnen dabei!

INHALTSÜBERSICHT

Organisation des Elektrobereichs

- ▲ Übertragung der Unternehmerpflichten auf die VEFK
- ▲ Pflichten der VEFK nach ArbSchG, BetrSichV, DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 3, VDE 1000-10 und VDE 0105-100
- ▲ Unterweisung und Belehrung der internen Mitarbeiter: Erstellen eines Aus- und Weiterbildungsplans

Prüfungen

- ▲ Art, Umfang, Fristen und Dokumentation von Erst- und Wiederholungsprüfungen elektrischer Anlagen nach ArbStättV, BetrSichV, DGUV Vorschrift 3 unter Berücksichtigung der TRBS 1111, TRBS 1201, VDE 0100-600 und VDE 0105-100
- ▲ Wiederkehrende Prüfungen ortsveränderlicher Betriebsmittel nach BetrSichV, DGUV Vorschrift 3 unter Berücksichtigung der TRBS 1111, TRBS 1201, TRBS 1203, VDE 0105-100, VDE 0701 und VDE 0702
- ▲ Anforderungen an das Prüfpersonal
- ▲ Prüfgeräte, Dokumentation
- ▲ Logistische Hinweise für die Durchführung der wiederkehrenden Prüfungen

Nachrüstung

Fachbezogene Betriebsanweisungen

Arbeiten unter Spannung (AuS)

Auftragsvergabe an Fremdfirmen

SEMINARZIEL

- ▲ Sie haben den Überblick über die maßgebenden Gesetze, Vorschriften, Regeln und Normen.
- ▲ Sie stellen die Organisation der Elektroabteilung in Ihrem Unternehmen rechtssicher auf.
- ▲ Sie führen Erst- und Wiederholungsprüfungen nach den aktuellen Vorgaben durch und erstellen eine korrekte Prüfdokumentation.
- ▲ Sie sind fit in der Erstellung von Arbeits- und Betriebsanweisungen – gerade für gefährliche Arbeiten und Arbeiten unter Spannung.

Erhalt der Fachkunde für die verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK)

Webcode EP-EFK

Auffrischung notwendiger Kenntnisse in Organisation und Fachkunde

Als VEFK müssen Sie verschiedenste Aspekte beachten, wenn Sie eine möglichst rechtssichere Betriebsorganisation anstreben. Dieser Auffrischkurs vermittelt Ihnen die erforderlichen Kenntnisse hinsichtlich der notwendigen Fach- und Führungsaufgaben. Diese werden von aktuellen Zahlen, Daten und Fakten der Regelwerke untermauert. Sie erhalten einen Einblick in den beruflichen Alltag einer VEFK und sammeln somit wertvolle Impulse zu praktischen Lösungswegen und Umsetzungsmöglichkeiten.

INHALTSÜBERSICHT

Aufgaben und Pflichten nach folgenden theoretischen Grundlagen und deren praktische Umsetzung:

- ▲ VDE 1000-10 Anforderungen
- ▲ VDE 0105-100 Betrieb von elektrischen Anlagen
- ▲ DGUV Vorschrift 1 Grundsätze der Prävention
- ▲ DGUV Vorschrift 3 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- ▲ Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)
- ▲ Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) inklusive Technischer Regeln für Betriebssicherheit (TRBS)

Rechtssichere Übertragung von Pflichten

Anhalten von Mitarbeitern zur korrekten Ausführung ihrer Aufgaben

SEMINARZIEL

- ▲ Sie sind auf dem aktuellen Stand bezüglich der maßgebenden Gesetze, Vorschriften, Regeln und Normen.
- ▲ Sie können überprüfen, ob die Organisation Ihrer Elektroabteilung weiterhin rechtssicher ist.
- ▲ Sie kennen die aktuellen Vorgaben für Prüfungen, Prüfdokumentationen sowie fachbezogene Arbeits- und Betriebsanweisungen – gerade für gefährliche Arbeiten und Arbeiten unter Spannung.
- ▲ Sie bekommen praktische Tipps zu Ihren Führungsaufgaben an die Hand.

Voraussetzungen für dieses Seminar sind einschlägige Erfahrungen als VEFK und der Besuch eines Seminars EP-EF oder vergleichbarer Kenntnisse.



Ihre Termine

1-Tag Intensiv-Seminar

- 16.04.2024 in Mainz
- 04.06.2024 online
- 11.07.2024 in München
- 24.09.2024 in Münster
- 23.10.2024 in Leipzig
- 26.11.2024 online

Teilnehmerkreis

- ▲ Verantwortliche Elektrofachkräfte (VEFKs) und solche, die es werden wollen
- ▲ Fach- und Führungskräfte

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- ▲ Erfahrene Referenten aus der Praxis
- ▲ Let's talk: Viele Fragen, mehr Antworten
- ▲ Mit praktischen Tipps zu Ihren Führungsaufgaben
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Behandelte Regelwerke

- ▲ ArbStättV
- ▲ BetrSichV
- ▲ TRBS
- ▲ VDE 1000-10
- ▲ VDE 0105-100
- ▲ DGUV Vorschrift 1
- ▲ DGUV Vorschrift 3

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen



Diese Jahresunterweisung erfüllt die Forderungen nach wiederkehrender Unterweisung gemäß § 12 ArbSchG und DGUV Vorschrift 1.

2-Tage Intensiv-Seminar

Gefährdungsbeurteilung in der Elektrotechnik

Webcode EP-GE

Ihre Termine

2-Tage Intensiv-Seminar

12. – 13.06.2024 in Mainz
24. – 25.09.2024 in Münster

Teilnehmerkreis

- ▲ (Verantwortliche) Elektrofachkräfte
- ▲ Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Elektronik und Elektrotechnik
- ▲ Unternehmer und Geschäftsführer
- ▲ SiFas und Sicherheitsbeauftragte
- ▲ Betriebsärzte und weitere Interessenten

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- ▲ Erfahrener Referent aus der Praxis
- ▲ Gruppenarbeiten: die effektivste Art zu lernen
- ▲ Mit Praxisübungen
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Teilnahmegebühr:

€ 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Seminarunterlagen zum Download, 1 Jahr epPLUS gratis, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung



Effektives und praxisgerechtes Vorgehen in der Gefährdungsbeurteilung

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Gesetzliche Grundlagen – Ableitung von Maßnahmen aus der Gesetzespyramide
 - ▲ BGB, ArbSchG, BetrSichV und TRBS 1111
 - ▲ DGUV Vorschrift 1 und DGUV Vorschrift 3
 - ▲ Relevante DIN-VDE-Normen und -Entwürfe
- ▲ Möglichkeiten, Reserven und Grenzen einer Gefährdungsbeurteilung
- ▲ Unterweisungsmethoden in der Elektrotechnik und ihre Auswirkungen auf die Gefährdungsbeurteilung
- ▲ Zusammenhang zwischen Unfallanalyse und Gefährdungsbeurteilung
- ▲ Wo beginnt eine Gefährdungsbeurteilung und wo endet sie?
- ▲ Was kann eine Gefährdungsbeurteilung nicht realisieren?
- ▲ Gefährdungsbeurteilung als
 - ▲ dynamischer Prozess
 - ▲ personenbezogener Prozess
- ▲ Der Faktor Mensch im Arbeitsprozess
 - ▲ Einstellungsbildung
 - ▲ Verhaltensmodelle und Wahrnehmungen
 - ▲ Persönlichkeitstheorie
- ▲ Aus Elektrounfällen lernen – Fallbeispiele
- ▲ Exemplarische Umsetzung mit der Software „Gefährdungsbeurteilung Plus“ (WEKA Media)

§ 5 bzw. § 6
ArbSchG schreibt
zwingend eine
Gefährdungs-
beurteilung und deren
Dokumentation
vor!

SEMINARZIEL

- ▲ Sie können eine rechtssichere und erfolgsorientierte Gefährdungsbeurteilung erstellen.
- ▲ Sie bauen mit der erlernten Vorgehensweise die permanente Angst ab, „etwas zu vergessen“.
- ▲ Sie schaffen bei den Mitarbeitern mehr Verständnis für das häufig nicht beliebte Thema.



Bitte bringen Sie Ihr eigenes Notebook zur Bearbeitung von Fallbeispielen mit! Eigene Praxisbeispiele sind sehr gern gesehen und können problemlos im Seminar eingebaut werden. (Bitte beachten Sie die datenschutzrechtlichen Vorschriften Ihres Unternehmens!)

1-Tag Intensiv-Seminar oder Webinar mit 4 Modulen

Jahresunterweisung für Elektrofachkräfte (EFK) zum Erhalt der Fachkunde

EFK-REFRESHER

Mit diesem Seminar frischen Sie Ihr Wissen auf und erhalten Ihre erforderliche Fachkunde, die gemäß § 12 ArbSchG sowie nach VDE 1000-10 und DGUV Vorschrift 1 für alle Elektrofachkräfte Pflicht ist.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Gefahren des elektrischen Stroms
- ▲ Errichten und Ändern von Niederspannungsanlagen bis 1.000 V AC gemäß VDE 0100
- ▲ Elektrische Sicherheit im Gesetzeskontext
- ▲ Anforderungen an die im Elektrobereich tätigen Personen gemäß VDE 1000-10 und DGUV Vorschriften
- ▲ Erst-/wiederkehrende Prüfungen elektrischer Anlagen und Betriebsmittel gemäß VDE 0701 und VDE 0702 sowie in elektrischen Anlagen gemäß VDE 0100-600 in Bezug zur VDE 0105-100
- ▲ Betrieb von elektrischen Anlagen und Arbeitsmethoden gemäß DIN VDE 0105 Teil 100
- ▲ Hinweise zu aktualisierten VDE-Vorschriften und Gesetzen

SEMINARZIEL

- ▲ Sie sind auf dem aktuellen Stand hinsichtlich der aktuellen Vorschriften und Erkenntnisse für die Erst- und Wiederholungsprüfungen von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln im Unternehmen.
- ▲ Sie kennen die aktuellen Fassungen der DGUV Vorschrift 3 und der VDE 0105-100 „Betrieb von elektrischen Anlagen“.
- ▲ Sie sind befähigt, die VDE Prüfungen sicher und konform durchzuführen.
- ▲ Hier bekommen Sie Ihr Rechts-Update zu den wichtigsten Vorschriften und DIN-VDE-Bestimmungen!
- ▲ Sie kennen die Vorgaben zur Qualifizierung und zum Einsatz von im Elektrobereich tätigen Personen.
- ▲ Sie erkennen Gefahren sofort und tragen dazu bei, Elektrounfälle zu minimieren.

Sie haben die Forderungen nach wiederkehrender Unterweisung gemäß § 12 ArbSchG und DGUV Vorschrift 1 erfüllt und den Erhalt Ihrer Fachkunde nachweislich dokumentiert.



Diese Jahresunterweisung erfüllt die Forderungen nach wiederkehrender Unterweisung gemäß § 12 ArbSchG und DGUV Vorschrift 1.

Webcode EP-JUE /
EP-JEK1 und EP-JEK2

Ihre Termine

1-Tag Intensiv-Seminar (Webcode EP-JUE)

16.04.2024 in Mainz
10.10.2024 bei Düsseldorf
12.12.2024 in Leipzig

1-Tag Online-Schulung

Modul 1 und Modul 2 3,5 Stunden Webinar (Webcode EP-JEK1)

18.06.2024 online
15.10.2024 online
10.12.2024 online

Modul 3 und Modul 4 3,5 Stunden Webinar (Webcode EP-JEK2)

25.06.2024 online
22.10.2024 online
11.12.2024 online

Teilnehmerkreis

- ▲ Elektrofachkräfte, die elektrische Anlagen errichten, ändern, erweitern, außer und in Betrieb setzen, elektrische Betriebsmittel instand setzen usw.
- ▲ Elektrofachkräfte, die an elektrischen Anlagen im Prüffeld, im Labor oder im Service arbeiten
- ▲ Anlagenverantwortliche, Arbeitsverantwortliche, befähigte Personen

Teilnahmegebühr:

Präsenz: € 595,- zzgl. MwSt.
Online: € 278,- zzgl. MwSt.
je Webinar

Kombigebühr
Modul 1-4: € 556,- zzgl. MwSt

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen



2-Tage Zertifikatslehrgang

Arbeiten unter Spannung (AuS)

Webcode EP-AS

Ihre Termine

2-Tage Zertifikatslehrgang

- 15. – 16.05.2024 in Dortmund
- 04. – 05.09.2024 in Wermelskirchen
- 15. – 16.10.2024 in München
- 03. – 04.12.2024 in Bad Oeynhausen

Teilnehmerkreis

- ▲ Verantwortungsträger und Mitwirkende in Bereichen der Elektrotechnik
- ▲ (verantwortliche) Elektrofachkräfte, die Ihre Befähigung zum Arbeiten unter Spannung nachweisen müssen
- ▲ Elektromeister, -techniker, -ingenieure
- ▲ Betreiber, Anlagen- und Arbeitsverantwortliche
- ▲ Elektro-Instandhalter
- ▲ Monteure von EVU, VNB sowie NB
- ▲ Mitarbeiter mit AuS-Pass zur Erweiterung der praktischen Qualifikation / Tätigkeiten
- ▲ Verantwortliche Elektrofachkräfte

Ihre Vorteile

- ▲ Praxis pur: Training an Schaltgeräten und Betriebsmitteln
- ▲ Erfahrene Referenten aus der Praxis
- ▲ Let's talk: Viele Fragen, mehr Antworten
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Teilnahmegebühr:

€ 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen, Zertifikat „Arbeiten unter Spannung – Fachkundenachweis für den Erwerb der AuS-Befähigung gemäß DGUV Regel 103-011“, AuS-Pass, 1 Jahr epPLUS gratis, Getränke und Mittagessen, Zertifikat



Spezialausbildung für Elektrofachkräfte zum Erwerb und Erhalt des Befähigungsnachweises mit AuS-Pass nach VDE 0105-100 und DGUV Regel 103-011

Für Arbeiten unter Spannung (AuS) benötigt man zwingende Gründe, eine sehr gründliche Arbeitsvorbereitung, speziell qualifiziertes Fachpersonal (Elektrofachkräfte), spezielle Werkzeuge und Betriebsmittel und besondere persönliche Schutzausrüstungsgegenstände.

Ziel dieser Ausbildung ist die Sensibilisierung bzw. das sichere und gefahrlose Arbeiten unter Spannung durch das Einhalten der Forderungen des Arbeitsschutzes und damit der Schutz von Gesundheit und Leben beim Arbeiten unter Spannung.

Vermittelt wird die erforderlichen Fachkunde in Theorie. Die praktische Schulung erfolgt an diversen Schaltgeräten, Schaltanlagen oder sonstigen in der Praxis verwendeten Betriebsmitteln im Umgang mit Werkzeugen, Hilfsmitteln und PSA.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Rechtsgrundlagen: ArbSchG, BetrSichV, DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 3, TRBS
- ▲ Gefahren des elektrischen Stroms
- ▲ Arbeiten unter Spannung nach DGUV Regel 103-011
- ▲ Betrieb von und Umgang mit elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
- ▲ Auszüge aus der VDE 0105-100
- ▲ **PRAXIS:** Training an diversen Schaltgeräten, Anlagen und Betriebsmitteln, Umgang mit Werkzeugen, Hilfsmitteln, PSA
- ▲ Abschlussprüfung in Theorie und Praxis

SEMINARZIEL

- ▲ Sie kennen die relevanten rechtlichen und normativen Grundlagen – DGUV Regel 103-011 und VDE 0105-100.
- ▲ Sie wissen, welche Aufgaben die Anlagenverantwortlichen und das ausführende Personal haben.
- ▲ Sie sind in der Lage, bei Arbeiten an aktiven Teilen die damit verbundenen Gefahren zu erkennen und zu beurteilen.
- ▲ Sie sind befähigt, die AuS fachgerecht und gefahrlos nach den Vorgaben von ArbSchG, TRBS, DGUV Regel 103-011 und VDE 0105-100 auszuführen.

Hinweis: Bitte bringen Sie eine eigene persönliche Schutzausrüstung (PSA) mit. Zusätzlich ist das Mitbringen auch von eigenem Werkzeug wünschenswert, damit Sie mit Ihrem eigenen Equipment trainieren können.



Der Lehrgang bietet die erforderliche Spezialausbildung in Theorie und Praxis bis 1 kV AC und schließt mit dem Erwerb eines Zertifikats und des AuS-Passes ab.

Mit AuS-Pass!

2-Tage Zertifikatslehrgang

Schaltberechtigung an elektrotechnischen Anlagen von 1 kV bis 36 kV

Webcode EP-SB

Fachkunde für Elektrofachkräfte zum Erwerb und Erhalt der Schaltberechtigung gemäß DGUV Vorschrift 3 sowie nach VDE 0105-100, VDE 0101-1 und VDE 0101-2

Sobald Arbeiten oder Schalthandlungen an oder in der Nähe von Hoch- und Mittelspannungsanlagen durchgeführt werden, sind die Ausführenden großen Gefahren ausgesetzt. Aus diesem Grund müssen die Unternehmen ihre Mitarbeiter zu schaltberechtigten Elektrofachkräften qualifizieren.

INHALTSÜBERSICHT

Mittelspannungs-Schaltberechtigung (Stufe 1 – Theorie)

- ▲ Anforderungsprofil, besonderen Gefahren, Normen und Bestimmungen, Anforderungen an Schalträume und Einrichtungen, Betriebs- und Arbeitsmittel, Spannungsprüfer, fünf Sicherheitsregeln, Transformatoren, Schaltgruppe, Kurzschlussspannung, Schaltgespräch, Schaltauftrag, Sicherheitsabstände

Mittelspannungs-Schaltberechtigung (Stufe 2 – Praxis)

- ▲ Durchführung von Schalthandlungen (unter Spannung) an Mittelspannungsschaltanlagen bis 20 kV, praktische Anwendung der „Fünf Sicherheitsregeln“, Durchführung von Schaltgesprächen und Bearbeitung eines Schaltauftrags unter Realbedingungen

Schriftliche Prüfung in Theorie und Praxis

SEMINARZIEL

- ▲ Sie sind befähigt, betriebsinterne Schalthandlungen in elektrischen Anlagen von 1 kV bis 36 kV sicher und fachgerecht durchzuführen.
- ▲ Sie beherrschen die umfangreichen Vorsichtsmaßnahmen und Vorschriften.
- ▲ Sie haben die Forderungen nach Unterweisung gemäß ArbSchG und DGUV Vorschrift 1 erfüllt und damit Ihre Fachkunde zur Schaltberechtigung bis 36 kV erworben und nachweislich dokumentiert.

Dieser Zertifikatslehrgang ist eine Pflichtqualifizierung für alle Elektrofachkräfte, die in Spannungsanlagen (1 kV bis 36 kV) Schalthandlungen und Arbeiten durchführen müssen.



Die schaltberechtigten Personen sind nach BetrSichV, ArbSchG und DGUV verpflichtet, mindestens einmal jährlich an einer Unterweisung teilzunehmen.

Mit dem Besuch der „Jahresunterweisung zum Erhalt der Schaltberechtigung“ erfüllen Sie diese Forderungen und dokumentieren nachweislich den Erhalt Ihrer Fachkunde. Mehr Informationen erhalten Sie auf Seite 19 sowie mit dem Webcode EP-INH-JUS auf: www.asi-seminare.de

Mit Schalttraining

Ihre Termine

2-Tage Zertifikatslehrgang

- 04. – 05.07.2024 bei Saarbrücken
- 26. – 27.09.2024 bei Saarbrücken
- 05. – 06.11.2024 in Wermelskirchen
- 11. – 12.12.2024 bei Saarbrücken

Teilnehmerkreis

- ▲ Elektrofachkräfte
- ▲ Verantwortliche Elektrofachkräfte
- ▲ EVU-Monteure, Elektroinstandhalter, elektrotechnisches Führungspersonal, Elektroinstallateure
- ▲ Arbeits- oder Anlagenverantwortliche
- ▲ Personen, die einen Auftrag zur Schalthandlung in Anlagen 1 kV bis 36 kV erhalten sollen
- ▲ Schaltberechtigte, die aufgrund seltener Schalthandlungen eine Auffrischung benötigen
- ▲ Unternehmer, Betreiber

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- ▲ Erfahrene Referenten aus der Praxis
- ▲ Mit Schaltpraxis
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Teilnahmegebühr:

Präsenz: € 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, 1 Jahr epPLUS gratis, Getränke und Mittagessen, Zertifikat 'Schaltberechtigung an Mittelspannungsanlagen bis 36kV'



Jährliche Sicherheitsunterweisung für das Arbeiten unter Spannung (AuS)

Webcode EP-AUS

Ihre Termine

1-Tag Intensiv-Seminar

15.05.2024 in Dortmund
15.10.2024 in München
03.12.2024 in Bad Oeynhausen

Teilnehmerkreis

- ▲ AuS-Mitarbeiter mit gültigem AuS-Pass
 - ▲ Verantwortliche Elektrofachkräfte
 - ▲ Elektrofachkräfte
 - ▲ Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten
- ▲ Führungskräfte und Vorgesetzte, die diese Tätigkeiten planen

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- ▲ Erfahrene Referenten aus der Praxis
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Behandelte Regelwerke

- ▲ DGUV Regel 103-011
- ▲ DGUV Vorschrift 1
- ▲ DGUV Vorschrift 3
- ▲ VDE 0105-100

Teilnahmegebühr:

€ 595,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

Erhalt der Fachkunde und des AuS-Passes nach DGUV Regel 103-011 und DGUV Vorschrift 1

Alle Beteiligten, die regelmäßig Arbeiten unter Spannung durchführen, müssen immer wieder unterwiesen und somit auf den aktuellen Stand der Technik sowie der normativen und rechtlichen Vorgaben hinsichtlich AuS gebracht werden. Es darf sich hierbei keine Routine einschleichen und das Gefahrenbewusstsein bei diesen Arbeiten muss dauerhaft vorhanden sein.

Ziel dieser Jahresunterweisung ist, auch bei sehr viel Routine und Praxiserfahrung, den Schutz von Gesundheit und Leben beim Arbeiten unter Spannung zu erhalten.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Rechtsgrundlagen
- ▲ Gefahren des elektrischen Stroms
- ▲ Arbeiten unter Spannung nach DGUV Regel 103-011
- ▲ Betrieb von und Umgang mit elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln

SEMINARZIEL

- ▲ Sie frischen Ihr Wissen in den Grundlagen Elektrosicherheit in puncto AuS auf.
- ▲ Sie kennen die rechtlichen und normativen Grundlagen – DGUV Regel 103-011, DGUV Vorschrift 3, VDE 0105-100.
- ▲ Sie wissen, welche Aufgaben die Anlagenverantwortlichen, die Fachvorgesetzten und das ausführende Personal haben.
- ▲ Sie schätzen die Gefahren an aktiven Teilen richtig ein.
- ▲ Ihre Befähigung, die im Praxisteil aufgeführten Arbeiten unter Spannung fachgerecht und gefahrlos nach den Vorgaben von ArbSchG, TRBS, DGUV Regel 103-011 und VDE 0105 Teil 100 durchzuführen, wird gefestigt.



Dieses Seminar erfüllt die Forderung des § 12 ArbSchG sowie des § 4 der DGUV Vorschrift 1 nach Durchführung der jährlichen Unterweisung und zum Erhalt des AuS-Passes.

Jahresunterweisung zum Erhalt der Schaltberechtigung an elektrotechnischen Anlagen von 1 kV bis 36 kV

Webcode INH-EP-JUS

Erhalt der Fachkunde gemäß DGUV Vorschrift 3 sowie nach VDE 0105-100, VDE 0101-1 und VDE 0101-2

In dieser Jahresunterweisung erhalten die Teilnehmer mit einer gültigen Schaltberechtigung die geforderte jährliche Fachkunde zur Befähigung, als schaltberechtigte Person Schalthandlungen und Arbeiten an elektrotechnischen Anlagen von 1 kV bis 36 kV weiterhin sicher, norm- und fachgerecht auszuführen.

Sie bekommen Ihr Wissens-Update zu relevanten Neuerungen im technischen und rechtlichen Bereich. Zudem werden Sie hinsichtlich der relevanten Fragen zum Thema "Schaltberechtigung" unterwiesen.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Das Anforderungsprofil für die schaltberechtigte Person
- ▲ Unterweisung der besonderen Gefahren über 1 kV
- ▲ Relevante Normen und Bestimmungen, z.B. VDE 0101-1 und VDE 0101-2
- ▲ Neuerungen und Änderungen
- ▲ Anforderungen an Schalträume und Einrichtungen
- ▲ Betriebs- und Arbeitsmittel, Spannungsprüfer über 1 kV und Sicherungszange für HH-Sicherungen
- ▲ Richtiges Anwenden der „fünf Sicherheitsregeln“ in Anlagen von 1 kV bis 36 kV
- ▲ Transformatoren für die Mittelspannung, Schaltgruppe Kurzschlussstrom, Übersetzungsverhältnis
- ▲ Einrichtungen zur Unfallverhütung bei Schalthandlungen
- ▲ Schaltgespräch und Schaltauftrag
- ▲ Sicherheitsabstände in Mittelspannungsanlagen
- ▲ Gas- und luftisolierte Anlagen – Schalt- und Steuergeräte
- ▲ Technische Neuerungen

SEMINARZIEL

- ▲ Ihre Schaltkenntnisse werden aufgefrischt und hinsichtlich der Gefahren sensibilisiert.
- ▲ Sie sind befähigt, Schalthandlungen in elektrischen Anlagen von 1 kV bis 36 kV weiterhin sicher und fachgerecht durchzuführen.
- ▲ Sie besitzen die Voraussetzungen für die betriebsinterne Schaltberechtigung in Ihrem Unternehmen.
- ▲ Sie tauschen sich mit Fachkollegen und Experten aus und bekommen Ihre Fragen beantwortet.

Dieses Angebot ist ausschließlich als Inhouse-Veranstaltung buchbar!

Teilnehmerkreis

- ▲ Elektrofachkräfte
- ▲ schaltberechtigte- und schaltauftragsberechtigte Personen, die Schalthandlungen an Anlagen über 1 kV ausführen müssen und daher aufgrund der Anforderungen aus dem ArbSchG, BetrSichV und DGUV zu einer regelmäßigen Unterweisung verpflichtet sind
- ▲ Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Vorgesetzte

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- ▲ Erfahrene Referenten aus der Praxis
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Behandelte Regelwerke

- ▲ VDE 0105-100
- ▲ VDE 0101-1
- ▲ VDE 0101-2

Teilnahmegebühr:

Gern erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

1-Tag Zertifikatslehrgang

Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) – Fachkunde

Webcode EP-EP

Ihre Termine

1-Tag Zertifikatslehrgang

15.05.2024 in Wiesbaden
 29.08.2024 in Münster
 27.09.2024 in Würzburg
 08.11.2024 in Köln
 09.12.2024 online

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter ohne elektrotechnische Berufsausbildung, sogenannte Nicht-elektrotechniker, die sich in elektrischen Betriebsstätten aufhalten müssen oder bestimmte betriebsbedingte Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln unter Leitung und Aufsicht einer (verantwortlichen) Elektrofachkraft durchführen müssen, z.B.:

- ▲ Schlosser, Monteure, Mechaniker, Installateure, Haustechniker, Betriebstechniker, Servicetechniker, Hausmeister und Sicherheitsbeauftragte

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- ▲ Erfahrene Referenten aus der Praxis
- ▲ Let's talk: Viele Fragen, mehr Antworten
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Teilnahmegebühr:

€ 595,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, 1 Jahr epPLUS gratis, Zertifikat, Getränke und Mittagessen bei Präsenz



In diesem Lehrgang erwerben Sie die Fachkunde gemäß DGUV Vorschrift 3!

Dieser Zertifikatslehrgang richtet sich an alle Mitarbeiter, die sich aufgrund Ihres Aufgabenfelds in elektrischen Betriebsbereichen oder Betriebsräumen aufhalten müssen und an bzw. mit elektrischen Betriebsmitteln arbeiten, ohne dass sie eine elektrotechnische Ausbildung nachweisen können.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Rechtliche Grundlagen
- ▲ Grundlagen der Elektrotechnik
- ▲ Gefahren des elektrischen Stroms
- ▲ Unfallverhütung, Schutzziele und Schutzmaßnahmen bei Arbeiten an elektrischen Anlagen (VDE 0100-410)
- ▲ Verhalten bei Elektrounfällen
- ▲ Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel nach VDE 0701 und VDE 0702, DGUV Vorschrift 3 bzw. TRBS 1203 unter Aufsicht einer Elektrofachkraft
- ▲ Betriebsspezifische elektrotechnische Anforderungen einschließlich praktischer Übungen
- ▲ Mit Lernerfolgskontrolle

SEMINARZIEL

- ▲ Sie erhalten den Fachkundenachweis gemäß DGUV Vorschrift 3.
- ▲ Im Anschluss an den Lehrgang ordnen Sie die Gefahren des elektrischen Stroms besser ein.
- ▲ Sie sind in der Lage, geeignete Maßnahmen bei Stromunfällen zu ergreifen.
- ▲ Sie erhalten einen wertvollen Einblick in relevante elektrische Betriebsmittel.
- ▲ Der Dozent gibt Ihnen eine Übersicht über die relevanten Unfallverhütungsvorschriften und Normen.
- ▲ Sie haben die Fachkenntnis, ortsveränderliche Betriebsmittel nach VDE 0701 und VDE 0702 unter Aufsicht einer Elektrofachkraft zu prüfen und zu beurteilen.

Mit der EuP-Ausbildung fachgerecht und sicher einfache elektrotechnische Tätigkeiten durchführen!



Dieser Lehrgang erfüllt die Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften und des DIN-VDE-Vorschriftenwerks.

Gemäß § 12 ArbSchG sowie nach DIN VDE 1000-10 und DGUV Vorschrift 1 besteht die Pflicht zur jährlichen Unterweisung.

Mit dem Besuch der „Jahresunterweisung für elektrotechnisch unterwiesene Personen (EuPs)“ erfüllen Sie diese Forderungen und dokumentieren nachweislich den Erhalt Ihrer Fachkunde.

Mehr Informationen erhalten Sie mit dem Webcode EP-INH-EUP auf: www.asi-seminare.de

10-Tage Zertifikatslehrgang (Grundmodul + Fachmodul)

Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFKffT)

Webcode EP-ET1

Webcode EP-ET2

Ausbildung gemäß DGUV Vorschrift 3 und in Anlehnung an DGUV Grundsatz 303-001

5-tägiges Grundmodul (40 UE)

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Grundlagen der Elektrotechnik
- ▲ Grundlagen Elektronik und Steuerungstechnik
- ▲ Schutzkonzepte in der Elektrotechnik
- ▲ Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stroms
- ▲ Rechtliche Grundlagen und Verantwortlichkeiten
- ▲ Grundlegende elektrotechnische Tätigkeiten mit praktischen Übungen
- ▲ Schutzkonzepte für die elektrische Infrastruktur in Industrie und Handwerk
- ▲ Praktische Übungen im Rahmen der Grundausbildung
- ▲ Abschlussprüfung in Theorie

LERNZIEL

In diesem Grundmodul vermittelt Ihnen unser praxiserfahrener Dozent Kernkompetenzen im Bereich der Elektrotechnik für die Montage, Inbetriebnahme, Instandhaltung und Wartung elektrotechnischer Anlagen und Maschinen. Somit erhalten Sie das notwendige Fach-Know-how in Theorie für Ihre tägliche Arbeit als EFKffT.



Die Ausbildung ist nach DGUV Vorschrift 3 und in Anlehnung an DGUV Grundsatz 303-001 konzipiert und umfasst insgesamt die geforderten 80 Unterrichtseinheiten (UE).

Ihre Termine

5-Tage Zertifikatslehrgang

10. – 13.06.2024 online + Selbstlernphase 8 UE 
 02. – 06.09.2024 in Meschede
 04. – 07.11.2024 online + Selbstlernphase 8 UE

Teilnahmegebühr: € 1.110 zzgl. MwSt.

Kombigebühr Grund- & Fachmodul:

€ 1.998,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen bei Präsenz, Teilnahmebescheinigung

5-tägiges Fachmodul (40 UE)

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Unfallverhütung bei Arbeiten an elektrischen Anlagen
- ▲ Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stroms inklusive Hinweisen zur Ersten Hilfe
- ▲ Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren
- ▲ Prüfung der Schutzmaßnahmen
- ▲ Betriebsspezifische elektrotechnische Anforderungen
- ▲ Leitungen und Kabel
 - ▲ Fachgerechte elektrische Verbindungen
 - ▲ Fach- und Führungsverantwortung
- ▲ Fachpraktische Abschlussprüfung

LERNZIEL

In diesem Fachmodul werden die im Grundmodul erworbenen Kenntnisse praxisbezogen umgesetzt und trainiert.

Hinweis: Der Referent geht im Fachmodul auf Ihre jeweiligen betriebs- und branchenspezifischen elektrotechnischen Anforderungen für die festgelegten Aufgabengebiete gesondert ein und bespricht diese ausführlich!



Pflicht nach wiederkehrender Unterweisung gemäß § 12 ArbSchG und DGUV Vorschrift 1. Mehr Informationen erhalten Sie mit dem Webcode INH-EP-JET auf: www.asi-seminare.de

Ihre Termine

5-Tage Zertifikatslehrgang

17. – 21.06.2024 in Wiehl (bei Köln)
 16. – 20.09.2024 in Dortmund
 25. – 29.11.2024 in Leipzig

Teilnahmegebühr: € 1.110 zzgl. MwSt.

Kombigebühr Grund- & Fachmodul:

€ 1.998,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung bzw. Zertifikat

2-Tage Intensiv-Seminar

Grundlagen Elektrotechnik Modul 1 Basiswissen

Webcode EP-GE1

Ihre Termine

2-Tage Intensiv-Seminar

23. – 24.04.2024 online
 19. – 20.06.2024 bei Köln/
 online  
 09. – 10.10.2024 in Würzburg  
 06. – 07.11.2024 in Münster
 02. – 03.12.2024 online

Teilnehmerkreis

- ▲ „Nichtelektrotechniker“, die grundlegende Kenntnisse erwerben wollen:
 - ▲ Facharbeiter mit einer technischen Berufsausbildung: z.B. Betriebs-/Servicetechniker, Monteure/Installateure, Fertigungs-/Produktionsmitarbeiter
 - ▲ Elektrotechnisch unterwiesene Personen (EuPs), die bereits an elektrotechnischen Einrichtungen Handhabungen unter Aufsicht durchführen
- ▲ Produktmanager, Qualitätsmanagementbeauftragte, technische Redakteure, Vertriebsmitarbeiter

Ihre Vorteile

- ▲ Erfahrene Referenten aus der Praxis
- ▲ Let's talk: Viele Fragen, mehr Antworten
- ▲ Mit Livedemonstrationen

Teilnahmegebühr:

€ 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, 1 Jahr epPLUS gratis, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen



Wechsel- und Gleichstromlehre, Aufbau elektrischer Anlagen, Erzeugung, Fortleitung und Verbrauch von elektrischer Energie

Mittlerweile ist die Elektrotechnik in unserem täglichen Leben zur Normalität geworden. Daher ist es umso wichtiger, dass jeder Mitarbeiter, der Arbeiten an elektrischen Anlagen, Geräten oder Maschinen durchführt, grundlegende Kenntnisse von der Erzeugung bis zum Verbrauch von elektrischer Energie besitzt. Im Fokus dieses Grundlagenseminars stehen die Sicherheit im Umgang mit elektrischem Strom sowie die Sicherheit bei der Erfüllung der gesetzlichen und normativen Anforderungen.

INHALTSÜBERSICHT

Grundlagen Elektrotechnik

- ▲ Elektrotechnische Größen
- ▲ Strom, Spannung, Leistung, Widerstand, Arbeit
- ▲ Gleichstromlehre, Wechselstromlehre
- ▲ Aufbau elektrischer Anlagen (Netzsysteme)
- ▲ Fehlerarten in elektrischen Anlagen
- ▲ Kapazitäten und Induktivitäten

Ausgewählte Betriebsmittel

- ▲ Leitungsschutz, Aufbau und Funktion
- ▲ Fehlerstromschutz, Aufbau und Funktion
- ▲ Überspannungsschutz, Aufbau und Funktion
- ▲ Elektrische Motoren und Frequenzumrichter
- ▲ Kabel und Leitungen, Verlegung und Auswahl

Mess- und Prüftechnik

- ▲ Spannungsprüfer, Multimeter, Strommesszangen
- ▲ Prinzip der Spannungs-, Strom- und Widerstandsmessung
- ▲ Thermografie und Netzanalyse

Dokumente der Elektrotechnik

- ▲ Gefährdungsbeurteilung in der Elektrotechnik
- ▲ Prüfprotokolle und Arbeitsanweisungen
- ▲ Technische Zeichnungen

SEMINARZIEL

- ▲ Sie erwerben grundlegende Kenntnisse der Elektrotechnik.
- ▲ Sie kennen die Grundsicherungen der Elektrotechnik.
- ▲ Sie wissen, wie elektrische Anlagen aufgebaut sind.
- ▲ Sie können elektrische Fehler sicher lokalisieren oder eingrenzen.
- ▲ Elektrische Größen wie Spannung, Strom, Widerstand und Leistung sind keine Fremdbegriffe mehr.
- ▲ Sie lesen und verstehen problemlos elektrische Pläne und Zeichnungen.

Kombi-Tipp:
 Bei der Buchung beider Module erhalten Sie 10 % Rabatt.



1-Tag Intensiv-Seminar

Grundlagen Elektrotechnik Modul 2 Elektrotechnische Sicherheit

Webcode EP-GE2

Gefährdungen – Sicherheitsregeln – Netzsysteme – Schutzmaßnahmen – Kabel und Leitungen

Im Anschluss an das erste Modul „Grundlagen Elektrotechnik Modul 1 Basiswissen“ vermitteln wir Ihnen in diesem Seminar das Grundlagenwissen zur elektrischen Sicherheit!

Sie erhalten von den praxiserfahrenen Trainern einen Einblick in die DIN VDE 0100 „Errichten von Niederspannungsanlagen“. Sie werden intensiv geschult und dafür sensibilisiert, elektrische Gefahren frühzeitig zu erkennen. Zusätzlich lernen Sie geeignete Schutzmaßnahmen in elektrischen Anlagen sowie die Schutzklassen von elektrischen Betriebsmitteln kennen.

INHALTSÜBERSICHT

Gefährdungen in der Elektrotechnik

- ▲ Gefahren des elektrischen Stroms
- ▲ DGUV Vorschrift 3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“
- ▲ Betriebssicherheitsverordnung und Technische Regeln für Betriebssicherheit

Die 5 Sicherheitsregeln (Arbeiten im spannungsfreien Zustand)

- ▲ Freischalten
- ▲ Gegen Wiedereinschalten sichern
- ▲ Spannungsfreiheit feststellen
- ▲ Erden und kurzschließen
- ▲ Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken

Einführung in die Netzsysteme

- ▲ TN-C-System, TN-C-S-System, TN-S-System, TT-System, IT-System

Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag (Niederspannung)

- ▲ Schutzklassen
- ▲ Schutzarten (IP-Code)
- ▲ Schutzmaßnahmen nach DIN VDE 0100-400
- ▲ Prüfen der Schutzmaßnahmen nach DIN VDE 0100-600

Einführung in die Auswahl und den Schutz von Kabeln und Leitungen

- ▲ Verlegearten, Strombelastbarkeit, Querschnittsermittlung, Spannungsfall auf Leitungen, Verlegearten von Leitungen, Installationszonen

SEMINARZIEL

- ▲ Sie werden sensibilisiert für die Gefährdungen und können diese besser erkennen und einschätzen.
- ▲ Sie wenden die 5 Sicherheitsregeln sicher an.
- ▲ Sie kennen die Anforderungen der DIN VDE 0100.
- ▲ Sie haben das Fachwissen über die aktuellen gesetzlichen Verpflichtungen, Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen.
- ▲ Sie kennen Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag.

Kombi-Tipp:
 Bei der Buchung beider Module erhalten Sie 10 % Rabatt.

Ihre Termine

1-Tag Intensiv-Seminar

- 25.04.2024 online
 21.06.2024 bei Köln/online  
 11.10.2024 in Würzburg  
 08.11.2024 in Münster
 04.12.2024 online

Teilnehmerkreis

- ▲ „Nichtelektrotechniker“, die grundlegende Kenntnisse erwerben wollen:
 - ▲ Facharbeiter mit einer technischen Berufsausbildung, Betriebs-/Servicetechniker, Monteure/Installateure, Fertigungs-/Produktionsmitarbeiter
 - ▲ Elektrotechnisch unterwiesene Personen (EuPs), die bereits an elektrotechnischen Einrichtungen Handhabungen unter Aufsicht durchführen
- ▲ Produktmanager, Qualitätsmanagementbeauftragte, technische Redakteure, Referenten, Vertriebsmitarbeiter

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- ▲ Erfahrene Referenten aus der Praxis
- ▲ Let's talk: Viele Fragen, mehr Antworten
- ▲ Mit Livedemonstrationen
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Teilnahmegebühr:

€ 595,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, 1 Jahr epPLUS gratis, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen



2-Tage Intensiv-Seminar

Instandhaltung in der Mittelspannung bis 36 kV

Webcode EP-MSP

Ihre Termine

2-Tage Intensiv-Seminar

17. – 18.09.2024 in Wermelskirchen
07. – 08.11.2024 in Wermelskirchen

Teilnehmerkreis

- ▲ Betreiber von Mittelspannungsanlagen bis 36 kV
- ▲ Verantwortliche Elektrofachkräfte
- ▲ Elektrofachkräfte
- ▲ Verantwortliche Elektrofachkraft von Mittelspannungsanlagen

Behandelte Regelwerke

- ▲ TAB (Technische Anschlussbedingungen MS)
- ▲ VDE-AR-N 4110
- ▲ EN 61936-1 (VDE 0101-1)
- ▲ EN 61936-1 (VDE 0101-2)
- ▲ VDE 0100-600
- ▲ VDE 0105-100
- ▲ VDE 0109-1
- ▲ EN 60296 (VDE 0370-1)
- ▲ EN 60076-1 (VDE 0532)
- ▲ VDE 0680 bis 0683
- ▲ DGUV Vorschrift 1 und 3
- ▲ TRBS 1111 und TRBS 1203
- ▲ DGUV Regel 103-011

Teilnahmegebühr:

€ 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung

Werden Sie Instandhaltungsprofi für Ihre Schaltanlagen, Transformatoren und elektrischen Komponenten bis 36 kV!

In diesem Seminar werden Sie in die Lage versetzt, Ihre Mittelspannungsanlagen rechtssicher, gerichtsfest und normenkonform zu betreiben, zu warten, zu planen, zu reparieren und instand zu halten.

Der langjährig erfahrene Trainer vermittelt Ihnen, wie Sie Instandhaltungsstrategien beurteilen, Instandhaltungsfristen definieren sowie Angebote Ihrer Dienstleister für Instandhaltung & Wartung Ihrer Mittelspannungsanlagen bewerten.

Neben den Grundlagen der Mittelspannungstechnik, dem Aufbau, Einsatz und den Funktionen unterschiedlicher Mittelspannungskomponenten, erhalten Sie einen Überblick über alle aktuellen Schaltanlagen, Transformatoren und Betriebsmittel der Mittelspannungsanlagen. Zudem lernen Sie, welche Schaltheandlungen, in welcher Reihenfolge, mit welchem Personal bei Störungen sicher und gesetzeskonform durchgeführt werden müssen.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Begriffe: Teilentladungen, Messungen
- ▲ Barwertmethode u.v.a., Betriebsmittel (sicherer Betrieb)
- ▲ Öl-, Gas-, Trockentransformatoren: Schaltanlagen(typen), Schaltgeräte, Wandler
- ▲ Schaltheandlungen/Instandhaltung/Checklisten
- ▲ Regelkonforme Ausstattung: praktische Hinweise, Instandhaltungsstrategien/Arbeiten unter Spannung
- ▲ Checklisten für vorbeugende Instandhaltung

SEMINARZIEL

- ▲ Sie erhalten Kenntnisse notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen.
- ▲ Sie können Instandhaltungsarbeiten und -fristen festlegen, beurteilen, bewerten, begleiten.
- ▲ Sie sind in der Lage, Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten durchzuführen.
- ▲ Sie verhindern Produktionsausfälle infolge Schäden in Ihren Mittelspannungsanlagen.
- ▲ Sie sind befähigt, bei Störungen, Ausfällen und/oder Unregelmäßigkeiten rechtssichere Entscheidungen zu treffen.
- ▲ Sie verbessern die Verfügbarkeit Ihrer Anlagen.
- ▲ Sie können Angebote von Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten in MS-Anlagen bewerten.



Das Highlight der Veranstaltung: Mit den Schulungskoffern werden typische Situationen bei Störungen in der Mittelspannung simuliert, damit Sie die richtige und gesetzeskonforme Vorgehensweise bei Störungen trainieren.

2-Tage Workshop

Fehlersuche an elektrotechnischen Anlagen und Maschinen

Webcode EP-FS

Zielorientierte, systematische und zeitsparende Fehlersuche bei Prüfungen gemäß DGUV Vorschrift 3 und nach VDE 0100-410, VDE 0100-600, VDE 0105-100 sowie VDE 0113

In diesem Workshop gibt Ihnen der langjährig praxiserfahrene Referent verschiedenen Strategien zur Fehlersuche und wertvolle Insidertipps an die Hand. Sie erhalten zudem ein Wissensupdate zu den rechtlichen Fakten. Neben geltenden Vorschriften, aktuellen Gesetzen und DIN-VDE-Normen geht der Referent auch auf die vorbeugenden Schutzmaßnahmen und Schutzziele ein.

Herstellerneutrales Messtraining

Vor Ort werden Sie die Wahl zwischen mehreren Messgeräten haben, mit denen Sie die Auswahl des richtigen Messgeräts üben können. Hierbei lernen Sie typische Bedienfehler kennen und können die Messungen im Anschluss sicher durchführen.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Einführung, rechtliche Grundlagen und aktuelle Normen
- ▲ Elektroschemas lesen, Schaltpläne lesen und verstehen
- ▲ Erforderliche Messungen: Messgeräte und Messmethoden
- ▲ **PRAXIS:** Durchführung von Messungen
- ▲ Gemeinsame Diskussion von Praxisproblemen und Besonderheiten, offene Fragerunde

Mit praktischen Messübungen

SEMINARZIEL

- ▲ Sie sind mit den Gefahrenquellen und der Unfallverhütung bei der Fehlersuche an elektrischen Anlagen vertraut.
- ▲ Sie besitzen vertiefte Kenntnisse der Fehlersuche bei Prüfungen von elektrischen Anlagen und Maschinen und können Ihre Herangehensweise optimieren.
- ▲ Sie sind auf dem neuesten Stand der relevanten Vorschriften und DIN-VDE-Normen.
- ▲ Sie können die geforderten Messungen richtig durchführen, Messergebnisse aussagekräftig bewerten und in einem Prüfprotokoll dokumentieren.
- ▲ Sie sind in der Lage, scheinbar unerklärliche Fehler und Anlagenstörungen mit geeigneten Prüfverfahren gezielt zu ermitteln und zu beheben.

Ihre Termine

2-Tage Workshop

13. – 14.06.2024 in Köln
25. – 26.09.2024 in Münster
06. – 07.11.2024 in Frankfurt a. M.

Teilnehmerkreis

- ▲ Elektrofachkräfte
- ▲ Verantwortliche Elektrofachkräfte
- ▲ Befähigte Personen
- ▲ Ingenieure, Techniker, Meister, die mit der Prüfung und Fehlersuche an elektrischen Anlagen und Maschinen betraut oder für die Durchführung verantwortlich sind

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- ▲ Erfahrene Referenten aus der Praxis
- ▲ Mit Praxisübungen
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Behandelte Regelwerke

- ▲ DGUV Vorschrift 3
- ▲ VDE 0100-410
- ▲ VDE 0100-600
- ▲ VDE 0105-100
- ▲ EN 60204 (VDE 0113)

Teilnahmegebühr:

€ 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Seminarunterlagen zum Download, 1 Jahr epPLUS gratis, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung



2-Tage Intensiv-Seminar

Prüfung elektrischer Anlagen, Geräte und Maschinen

Webcode EP-PEA

Ihre Termine

2-Tage Intensiv-Seminar

- 13. – 14.05.2024 in Dortmund
- 13. – 14.06.2024 online
- 09. – 10.07.2024 in München
- 02. – 03.09.2024 in Leipzig
- 08. – 09.10.2024 online
- 07. – 08.11.2024 in Bad Oeynhausen
- 27. – 28.11.2024 in Würzburg
- 10. – 11.12.2024 online

Teilnehmerkreis

- ▲ Verantwortliche Elektrofachkräfte, die für den sicheren Betrieb von elektrotechnischen Anlagen und deren Prüfung Verantwortung tragen
- ▲ Elektrofachkräfte und befähigte Personen aus Industrie, Handwerk und Verwaltung, die mit Prüfaufgaben an elektrotechnischen Anlagen betraut sind
- ▲ Unternehmer, Führungskräfte

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- ▲ Erfahrene Referenten aus der Praxis
- ▲ Let's talk: Viele Fragen, mehr Antworten
- ▲ Mit Livedemonstrationen an Prüfmodellen und mit aktueller Messtechnik
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Teilnahmegebühr:

€ 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Seminarunterlagen zum Download, 1 Jahr epPLUS gratis, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen



Fachgerechtes Prüfen elektrischer Betriebsmittel und Anlagen nach DGUV Vorschrift 3, VDE 0100-600, VDE 0105-100, VDE 0701 und VDE 0702 sowie VDE 0113-11

In diesem Intensiv-Seminar lernen Elektrofachkräfte, wie Prüfungen an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln nach DGUV Vorschrift 3 fachgerecht und sicher durchgeführt werden. Sie erhalten die Qualifikation, um die Rolle der befähigten Person zum Prüfen von elektrischen Betriebsmitteln auszuführen.

Das Besondere: Sie können eigene Messgeräte oder Prüflinge mitbringen und vor Ort einsetzen.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Rechtliche Grundlagen und aktuelle Normen, u.a.: ArbSchG, BetrSichV, DGUV Vorschrift 3
 - ▲ VDE 0100-600 und VDE 0105-100 Prüfungen von ortsfesten elektrischen Anlagen
 - ▲ VDE 0701 und VDE 0702 Erst- und Wiederholungsprüfungen von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln
 - ▲ EN 60204-1 (VDE 0113-1) Prüfungen elektrischer Maschinen
 - ▲ Fachliche Voraussetzung: TRBS 1203 Befähigte Person
- ▲ Schutz gegen elektrischen Schlag
- ▲ Auswahl von geeigneten Mess- und Prüfgeräten
- ▲ Messen und Prüfen
 - ▲ Vorgehensweise bei der Prüfung
 - ▲ Messungen: Schleifenimpedanz, Netzzinnenwiderstand, Niedrohmgigkeit, Isolationswiderstand; Grenzen und Alternativen
 - ▲ Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD, PRCD, RCCB etc.): Richtige Bewertung, Selektivität, Überprüfung
 - ▲ Unfallgefahren (Gefährdung des Prüfers)
- ▲ Betrachtung der Messergebnisse
- ▲ Erstellen von Protokollen
- ▲ Praxisprobleme mit Diskussion

LIVE-
DEMONSTRATION



SEMINARZIEL

- ▲ Über neue und geänderte Normen sind Sie informiert.
- ▲ Sie sind routiniert im Umgang mit der Messtechnik und in der Lage, elektrische Anlagen und Maschinen nach den anerkannten Regeln der Technik und den entsprechenden DIN-VDE-Normen fachgerecht und sicher zu prüfen.
- ▲ Sie lernen die Schutzmaßnahmen der einzelnen Netzsysteme kennen und wissen um die jeweiligen Vor- und Nachteile der Systeme.
- ▲ Sie wissen um die Ursachen der Entstehung und die Vermeidung/Verminderung von Oberschwingungen und vagabundierenden Strömen.
- ▲ Sie kennen die typischen Fehler in elektrischen Anlagen und können diese filtern.
- ▲ **Praxis:** Durch den Einsatz von Prüfmodellen und der entsprechenden Messtechnik erhalten Sie einen intensiven Einblick in die wichtigsten Prüfungs- und Messverfahren.

1-Tag Workshop

Messpraktikum – Prüfen von elektrischen Schutzmaßnahmen für Fortgeschrittene nach DGUV Vorschrift 3 und BetrSichV

Webcode EP-MTV

Dieser Workshop dient als Vertiefung Ihrer Prüfpraxis und zum Erhalt der Befähigung nach den Forderungen gemäß TRBS 1203, DGUV und VDE.

In diesem Prüf-Workshop vertiefen Sie an nur einem Tag die geforderte Prüfpraxis in der Elektrotechnik. Der erfahrene Trainer zeigt Ihnen, wie die einzelnen geforderten Prüfungen in der Praxis fachgerecht und sicher durchgeführt, interpretiert und rechtssicher protokolliert werden müssen.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Prüfen elektrischer Anlagen nach VDE 0100-600
 - ▲ Besichtigen, Erproben, Messen
 - ▲ Durchgängigkeit der Leiter
 - ▲ Isolationswiderstand/-impedanz
 - ▲ Prüfung der Spannungspolarität
 - ▲ Prüfung zur Bestätigung der Wirksamkeit des Schutzes durch automatische Abschaltung der Stromversorgung und des zusätzlichen Schutzes
 - ▲ Funktionsprüfungen und Spannungsfall
- ▲ Prüfen elektrischer Geräte nach VDE 0701 und VDE 0702
 - ▲ Besichtigen, Prüfung des Schutzleiters
 - ▲ Messung Isolationswiderstand, Schutzleiterstrom, Berührungsstrom
 - ▲ Nachweis der sicheren Trennung vom Versorgungsstromkreis
 - ▲ Nachweis der Wirksamkeit weiterer Schutzeinrichtungen
 - ▲ Abschließende Prüfung der Aufschriften und Funktionsprüfung
- ▲ Prüfen elektrischer Maschinen nach EN 60204-1 (VDE 0113-1)
 - ▲ Besichtigen
 - ▲ Schutzmaßnahmen- und Isolationswiderstandsprüfung
 - ▲ Spannungs- und Schutzleiterprüfung
 - ▲ Schutz gegen Restspannung, Funktionsprüfung
- ▲ Messebauten/-versuche
- ▲ Fragerunde und Besprechung von Problemen in der eigenen Messpraxis

Hersteller-
neutrales
Messpraktikum
mit wertvollen
Insidertipps

SEMINARZIEL

- ▲ Sie wissen, wie man die geforderten Messungen fachgerecht und sicher durchführt.
- ▲ Sie können die richtige Messmethode für jedes Gerät auswählen und Messwerte richtig und kritisch bewerten.
- ▲ Sie können zusätzlich Ihr eigenes Messgerät mitbringen und profitieren so von den individuellen Tipps unserer Trainer.

Im Fokus des Workshops steht die Praxis!

Sie erhalten vertiefende Einblicke in die Prüftechnik und profitieren von wertvollen Insidertipps. Diverses Messzubehör wird vorgestellt und soll Ihnen Ihre Prüfungen deutlich erleichtern. Sie haben die einmalige Gelegenheit, mit der aktuellsten Messtechnik von unterschiedlichen Herstellern aktiv an Schulungssimulatoren die sichere Handhabung zu trainieren.

Ihre Termine

1-Tag Workshop

- 06.05.2024 in Meschede
- 09.09.2024 in Meschede
- 11.11.2024 in Meschede

Teilnehmerkreis

- ▲ Elektrofachkraft
- ▲ Verantwortliche Elektrofachkraft
- ▲ Befähigte Personen zur Prüfung nach TRBS 1203
- ▲ Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten
- ▲ Elektroinstandhalter/-monteure
- ▲ Elektromeister
- ▲ Elektrotechniker oder vergleichbare Qualifikation
- ▲ Anlagenverantwortliche
- ▲ Elektrotechnisches Führungspersonal

Ihre Vorteile

- ▲ Technisches Know-how auf den neuesten Stand bringen
- ▲ Erfahrene Referenten aus der Praxis
- ▲ Vertiefung Ihrer Messpraxis
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Seminarunterlagen zum Download, 1 Jahr epPLUS gratis, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung



2-Tage Workshop
Prüfung von Maschinen nach EN 60204-1 (VDE 0113-1) und VDE 0105-100

Webcode EP-PM

Rechtzeitig gefährliche Mängel vermeiden und damit die Maschinenverfügbarkeit sicherstellen!

INHALTSÜBERSICHT

- Rechtsgrundlagen zum Arbeitsschutz
- Grundlegendes zur Elektrosicherheit: Gefährdungen, Elektrounfälle, Schutzkonzepte, Gefährdungsbeurteilung
- EN 60204 (VDE 0113) „Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen“
- Weitere relevante Normen: EN 50178 (VDE 0160) und EN 61439 (VDE 0660-600)
- Anforderungen an elektrische Maschinen
- Prüfungen: Technik, Besichtigen, Erproben
- Die wichtigsten Messungen
- Dokumentation
- PRAXIS:** Durchführungen von Messungen

SEMINARZIEL

Lernen Sie in diesem Prüf-Workshop die formalen rechtlichen Anforderungen an die Elektrotechnik kennen. Sie erfahren, welche Anforderungen an die elektrische Ausrüstung von Maschinen gestellt werden und was Sie konkret bei der Planung, Konstruktion und Errichtung beachten müssen.

- Sie können im Anschluss elektrische Maschinen nach EN 60204 (VDE 0113) prüfen.
- Komplexe Messungen an Maschinen führen Sie sicher durch!
- Sie bewerten Messergebnisse und erstellen die dazugehörigen Prüfprotokolle.
- Sie erhalten Informationen über die neuesten Entwicklungen bei den Rechtsvorschriften und den Normen für die elektrische Sicherheit.

Ihre Termine

2-Tage Workshop

06. – 07.06.2024 in Mainz
 12. – 13.11.2024 in Leipzig

Teilnahmegebühr: € 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, 1 Jahr epPLUS gratis, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung



NEU

1-Tag Intensiv-Seminar
Normgerechte Schaltgerätekombinationen nach der neuen EN 61439 (VDE 0660-600)

Webcode PS-SK

So erfüllen Sie effizient die neuen und geänderten Anforderungen der EN 61439 – der wichtigsten Norm für den Schaltschrankbau – in der Praxis!

INHALTSÜBERSICHT

- Gesetzliche Hintergründe
- Zusammenarbeit von verschiedenen Unternehmen
- Vorgaben der EN 61439 an die Konstruktion und Herstellung
- Vorgaben der EN 61439 an die Prüfung
- Fragen und Diskussion

SEMINARZIEL

Die Errichtung von Schaltgerätekombinationen hat einen wesentlichen Einfluss auf die Sicherheit und Funktion von Niederspannungsanlagen und Maschinen. Die allgemeinen Anforderungen zur Errichtung und Prüfung sind in der Normenreihe EN 61439 (VDE 0660-600) beschrieben. Die Kenntnis und Einhaltung der Norm ist essenziell für alle Schaltschrankbauer, um die Anforderungen der CE-Konformität in der Praxis möglichst effizient zu erfüllen und letztendlich ein sicheres Produkt herzustellen.

Die Übergangsfrist für die neueste Version der EN 61439-1 endet am 21.05.2024.

Erfahren Sie jetzt die neuen Änderungen, die sich durch die EN 61439-1 von 2021 im Vergleich zur Vorgängerversion ergeben haben, was es allgemein bei der Errichtung von Schaltgerätekombinationen zu beachten gilt – „Was geht – was geht nicht“ – und wie Sie dieses Wissen in der Praxis umsetzen können.

Das Seminar umfasst auch die Grundlagen der Kurzschluss- und Wärmeberechnung, sowie die Themen Bauart- und Stücknachweis.

Ihre Termine

1-Tag Intensiv-Seminar

19.06.2024 online
 09.10.2024 online
 27.11.2024 online

Teilnahmegebühr: € 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung



Zertifikatslehrgang

Qualifizierung für Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltssystemen gemäß aktueller DGUV Information 209-093

Webcode EP-F

Den Umgang mit Hochvoltssystemen sicher beherrschen und Unfälle vermeiden!

Durch diese Schulung werden Ihre Mitarbeiter für das fachgerechte und sichere Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltssystemen und deren Komponenten ausgebildet.

Qualifizierung für Arbeiten in Forschung, Entwicklung und Produktion vor Produktionsstart

3E	Fachkundige Person für Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Komponenten (3 Tage in Präsenz) mit Prüfung Personen, die sich im Bereich Hochvolt spezialisieren möchten und in Zukunft Führungsaufgaben übernehmen. Teilnahmevoraussetzungen finden Sie auf unserer Homepage.
2E	Fachkundige Person (FHV) für Arbeiten an HV-Systemen im spannungsfreien Zustand – Einstieg A* (12,5 Tage Inhouse) Personen ohne elektrotechnische Vorkenntnisse mit technischer Ausbildung – Einstieg B (6 Tage Online und Präsenz) Personen mit elektrotechnischen Vorkenntnissen im Fahrzeugbereich – Einstieg C (3 Tage in Präsenz) Personen mit elektrotechnischer Ausbildung
1E	Fachkundig unterwiesene Person (FuP) (ca. 2 Stunden Online) Fachkräfte mit technischem Verständnis
E	Sensibilisierte Person* (10–30 Minuten Inhouse) Alle Personen, die mit einem Fahrzeug mit HV-Technik in Berührung kommen.

Qualifizierung für Arbeiten an Serienfahrzeugen mit Hochvoltssystemen nach Produktionsstart

3S	Fachkundige Person für Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Systemen (3 Tage in Präsenz) mit Prüfung Personen mit einem Nachweis über eine abgeschlossene Qualifikation mindestens nach Stufe 2S und weiteren Voraussetzungen, die Sie auf unserer Homepage finden
2S	Fachkundige Person (FHV) (2 Tage in Präsenz) mit Prüfung Personen mit elektrotechnischen Vorkenntnissen im Fahrzeugbereich oder mit elektrotechnischem Beruf/Grundausbildung
1S	Fachkundig unterwiesene Person (FuP) (ca. 2 Stunden Online) Fachkräfte mit technischem Verständnis
S	Sensibilisierte Person* (30 Minuten Inhouse) Alle Personen, die mit einem Fahrzeug mit HV-Technik in Berührung kommen.

* Diese Angebote sind ausschließlich als Inhouse-Schulung buchbar!

Ihre Termine

Alle Termine, die Dauer der einzelnen Stufen sowie die Teilnahmegebühren finden Sie online unter:
www.asi-seminare.de

Teilnehmerkreis

Personen, die Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltssystemen und deren Komponenten ausführen:

- in Forschung und Entwicklung
- Qualifizierung für Arbeiten in Forschung, Entwicklung und Produktion vor Produktionsstart
- Servicearbeiten an Serienfahrzeugen nach Produktionsstart
- Jede „interessierte“ Fachkraft mit technischem Verständnis, z.B. Rettungs- und Bergepersonal, Autogläser, Autolackierer, Karosseriebauer für Arbeitssicherheit

Ihre Vorteile

- Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- Trainer mit langjähriger HV-Erfahrung
- Konsequenter Praxisbezug
- Moderne Schulungszentrum mit gut ausgestatteter Werkstatt und E-Fahrzeug

Hinweis

Hier finden Sie weitere Voraussetzungen zur Teilnahme an 3E und 3S.



1-Tag Workshop

Prüfung von AC-Ladestationen und Ladekabeln

Sicher in die E-Mobilität!

Webcode EP-PEL

Ihre Termine

1-Tag Workshop

18.04.2024 in Meschede  
 24.06.2024 online
 25.11.2024 in Meschede

Teilnehmerkreis

- ▲ Elektrofachkräfte aus Industrie und Elektrohandwerk, die Ladestationen wie Ladesäulen oder Wallboxen installieren, in Stand halten, reparieren oder prüfen sollen
- ▲ Mitarbeiter von Energieversorgungsunternehmen, Stadtwerken oder Facility Management Unternehmen, die E-Ladesäulen betreiben
- ▲ Hersteller und Dienstleister von Ladestationen und deren Infrastruktur

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- ▲ Erfahrene Referenten aus der Praxis
- ▲ Messpraxis mit aktueller Messtechnik
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, 1 Jahr epPLUS gratis, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen



Die Welt der Elektromobilität bildet mittlerweile ein interessantes Tätigkeitsfeld für das Elektrohandwerk. Da nur Elektrofachkräfte diese Infrastruktur vollständig errichten können, spielen auch die normgerechten Überprüfungen der Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen in elektrischen Installationen und der elektrischen Sicherheit eine wichtige Rolle.

Der erfahrene Referent zeigt Ihnen in diesem Prüf-Workshop, wie Sie verschiedene Messungen von AC-Ladestationen und Ladekabeln nach den entsprechenden Normen vornehmen.

Damit Sie die Prüfungen nicht in der Theorie erlernen, stehen vor Ort auch AC-Ladesäulen, verschiedene Ladekabel, Simulatoren und Prüfgeräte (herstellerneutral) zur Verfügung.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Aufbau von AC-Ladestationen (Ladesäule, Wallbox, etc.)
- ▲ Lastmanagement
- ▲ Anforderungen an Ladestationen
- ▲ Personenschutz durch RCD und RCM
- ▲ Ladekabel-Typen (Typ 1, 2 und 3)
- ▲ Widerstandskodierungen von Ladekabeln
- ▲ Simulation von Fahrzeugzuständen
- ▲ Besichtigungsprüfung von AC-Ladestationen
- ▲ Erprobung der verschiedenen Fahrzeugzustände
- ▲ Erprobung der Ladekabel
- ▲ **PRAXIS:** Durchführungen von Messungen
- ▲ Mit Fokus u.a. auf die Normen VDE 0100-600, VDE 0100-722, VDE 0105-100, VDE 0701 und VDE 0702, VDE 0122-1 und IEC 61851

SEMINARZIEL

- ▲ Sie erfahren, wie die verschiedenen Arten von Ladestationen aufgebaut sind.
- ▲ Sie wenden die Normen rechtssicher an!
- ▲ Sie führen die Prüfungen an AC-Ladestationen und Ladekabeln erfolgreich durch.
- ▲ Sie lernen die Messgeräte und Inhalte für relevante Prüfungen kennen.
- ▲ Sie erstellen und dokumentieren rechtssichere Prüf- & Übergabeberichte.

Inklusive
Messtraining

NEU

1-Tag Workshop

Prüfung von DC-Schnellladestationen und Hyperchargern

Sicher in die E-Mobilität!

Webcode EP-PDC

Ihre Termine

1-Tag Workshop

19.04.2024 in Meschede  
 28.06.2024 online  
 26.11.2024 in Meschede

Teilnehmerkreis

- ▲ Elektrofachkräfte aus Industrie und Elektrohandwerk, die Ladestationen wie Ladesäulen oder Wallboxen installieren, in Stand halten, reparieren oder prüfen sollen
- ▲ Mitarbeiter von Energieversorgungsunternehmen, Stadtwerken oder Facility Management Unternehmen, die E-Ladesäulen betreiben
- ▲ Hersteller und Dienstleister von Ladestationen und deren Infrastruktur

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- ▲ Erfahrene Referenten aus der Praxis
- ▲ Messpraxis mit aktueller Messtechnik
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, 1 Jahr epPLUS gratis, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen.



Die Welt der Elektromobilität bildet mittlerweile ein interessantes Tätigkeitsfeld für das Elektrohandwerk. Da nur Elektrofachkräfte diese Infrastruktur vollständig errichten können, spielen auch die normgerechten Überprüfungen der Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen in elektrischen Installationen und der elektrischen Sicherheit eine wichtige Rolle.

Der erfahrene Trainer zeigt Ihnen in diesem Prüf-Workshop, wie Sie verschiedene Messungen von DC-Schnellladestationen und Hyperchargern nach den entsprechenden Normen vornehmen.

Damit Sie die Prüfungen nicht in der Theorie erlernen, stehen vor Ort auch DC-Ladesäule, Simulatoren und Prüfgeräte (herstellerneutral) zur Verfügung.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Aufbau von DC-Ladestationen (Ladesäule, Wallbox und Selbstbauset)
- ▲ Lastmanagement
- ▲ Anforderungen an Ladestationen
- ▲ Personenschutz durch RCD und RCM
- ▲ Ladekabel-Typen (Typ 1, 2 und 3)
- ▲ Widerstandskodierungen von Ladekabeln
- ▲ Simulation von Fahrzeugzuständen
- ▲ Besichtigungsprüfung von DC-Ladestationen
- ▲ Erprobung der verschiedenen Fahrzeugzustände
- ▲ **PRAXIS:** Durchführungen von Messungen
- ▲ Mit Fokus u.a. auf die Normen VDE 0100-600, VDE 0100-722, VDE 0105-100, VDE 0122-1, ISO 15118, IEC 61851

SEMINARZIEL

- ▲ Sie erfahren, wie die verschiedenen Arten von Ladestationen aufgebaut sind.
- ▲ Sie wenden die Normen rechtssicher an!
- ▲ Sie führen die Prüfungen an DC-Ladestationen erfolgreich durch.
- ▲ Sie lernen die Messgeräte und Inhalte für relevante Prüfungen kennen.
- ▲ Sie erstellen und dokumentieren rechtssichere Prüf- & Übergabeberichte

Inklusive
Messtraining

1-Tag Workshop

Prüfung von Lichtbogenschweiß-einrichtungen nach EN 60974-4 (VDE 0544-4) mit Praxisworkshop

Webcode EP-PL

Ihre Termine

1-Tag Workshop

15.04.2024 in Meschede
30.09.2024 in Meschede  

Teilnehmerkreis

- ▲ Elektrofachkräfte
- ▲ verantwortliche Elektrofachkräfte
- ▲ befähigte Personen zur Prüfung nach TRBS 1203
- ▲ Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten
- ▲ Elektro-Instandhalter, Elektromonteure, Elektromeister, Elektrotechniker oder vergleichbare Qualifikation
- ▲ Anlagenverantwortliche, elektrotechnisches Führungspersonal

Ihre Vorteile

- ▲ Know-how, passend für Sie
- ▲ Erfahrene Referenten aus der Praxis
- ▲ Messpraxis mit aktueller Messtechnik
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung

So prüfen Sie die elektrische Sicherheit von Schweißgeräten richtig!

In diesem Prüf-Workshop trainieren Sie den sicheren Umgang mit den Messgeräten und Prüflingen und lernen, wie Sie in Zukunft die regelmäßige Inspektion und die notwendigen Prüfungen von Schweißstromquellen richtig und bedarfsgerecht gemäß VDE 0544-4 durchführen.

Herstellerneutrales Messtraining

Es stehen umfangreiche Messaufbauten für jeden Teilnehmer zur Verfügung. Zahlreiche am Markt gängige Messgeräte kommen zum Einsatz. Geprüft wird an gängigen Schweißgeräten unter realistischen Bedingungen.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Gesetzliche Grundlagen zum Prüfen – BetrSichV, DGUV Vorschrift 3, TRBS 1203
- ▲ Norm EN 60974-4 (VDE 0544-4)
- ▲ Dokumentieren und Bewerten der Mess- und Prüfergebnisse
- ▲ **PRAXIS:** Durchführung einer Lichtbogenschweißgeräteprüfung

SEMINARZIEL

- ▲ Sie wissen, wie Sie bei der Inspektion und Überprüfung von Schweißgeräten in der Praxis vorgehen.
- ▲ Sie sind befähigt, Lichtbogenschweißeinrichtungen nach den anerkannten Regeln der Technik zu prüfen, damit einhergehende Gefährdungen zu identifizieren und zu vermeiden.
- ▲ Sie vermeiden in Zukunft Betriebsstörungen bzw. wissen, wie Sie einen sicheren und bestimmungsgemäßen Betriebszustand wiederherstellen.

Inklusive
Messtraining

NEU

1-Tag Intensiv-Seminar

Elektrische Anlagen in feuergefährdeten Betriebsstätten

Webcode EP-FB

Risiken senken durch vorbeugenden Brandschutz für Ihre elektrischen Anlagen

Das Ziel dieses Seminars ist es, die Grundlagen des vorbeugenden Brandschutzes für elektrische Anlagen zu vermitteln, welche bei der Planung, Errichtung, Betriebsführung und Prüfung von elektrischen Anlagen erforderlich sind.

In zahlreichen Gewerbe- / Industriebetrieben sind die sog. VdS-Prüfungen der elektrischen Anlagen Pflicht. Diese werden z.B. für feuergefährdete Betriebsstätten durch den Feuer- / Gebäudeversicherer gefordert. Doch was sind eigentlich die Kriterien zur Einstufung als feuergefährdete Betriebsstätte oder als gleichzustellendes Risiko und welche Besonderheiten sind für die elektrischen Anlagen bei der Planung, Errichtung und Betriebsführung zu berücksichtigen? Wie können sich Betreiber und Elektrofachkräfte auf bevorstehende VdS-Prüfungen vorbereiten bzw. wie lassen sich vorgefundene Mängel und Beanstandungen fachgerecht beseitigen?

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Begriffe, rechtliche Grundlagen und Kriterien
- ▲ Elektrotechnischer Brandschutz in feuergefährdeten Betriebsstätten
- ▲ Forderungen der Feuerversicherungen zu feuergefährdete Betriebsstätten
- ▲ Aus Fehlern anderer Lernen

SEMINARZIEL

- ▲ Sie erhalten einen Überblick über die Kriterien zur Einstufung Ihres Gebäudes.
- ▲ Sie lernen die relevanten VDE-Vorschriften und VdS-Richtlinien kennen und anwenden.
- ▲ Sie sind in der Lage den elektrotechnischen Brandschutz zu verbessern bzw. eine fachgerechte Elektroinstallation zu planen und durchzuführen.
- ▲ Sie verbessern den vorbeugenden Brandschutz in Ihrem Gebäude und senken damit die Risiken.
- ▲ Sie aktualisieren Ihr Fachwissen bezüglich Installation, Betriebsführung und Prüfung von elektrischen Anlagen.

Ihre Termine

1-Tag Intensiv-Seminar

18.04.2024 in Münster
20.06.2024 bei Köln
26.09.2024 online

Teilnehmerkreis

- ▲ Elektrofachkräfte aus Handwerk und Industrie
- ▲ Verantwortliche Elektrofachkräfte
- ▲ Inhaber von Industriebetrieben
- ▲ Brandschutzbeauftragte
- ▲ Mitarbeiter aus elektrotechnischen Planungsbüros
- ▲ Elektrosachverständige und VdS- anerkannte Sachverständige

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- ▲ Erfahrene Referenten aus der Praxis
- ▲ Let's talk: Viele Fragen, mehr Antworten
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen.

1-Tag Intensiv-Seminar

Elektrischer Explosionsschutz

Webcode AS-AE3

Installation und Prüfung elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß ATEX, BetrSichV und DIN EN 60079

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Primärer, sekundärer, tertiärer Explosionsschutz
- ▲ Zündschutzarten für elektrische Betriebsmittel
- ▲ Kennzeichnung explosionsgeschützter elektrischer Betriebsmittel
- ▲ Installation von elektrischen Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß EN 60079-14 (VDE 0165-1)
- ▲ Prüfung und Instandhaltung von elektrischen Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß EN 60079-17 (VDE 0165-10-1)
- ▲ Schutz gegen elektrostatische Aufladungen

SEMINARZIEL

- ▲ Sie sind auf dem neuesten Kenntnisstand, was die zentralen Anforderungen an das Errichten und Betreiben von elektrischen Anlagen und Geräten in explosionsgefährdeten Bereichen angeht.
- ▲ Sie wissen, nach welchen Parametern elektrische Betriebsmittel auszuwählen sind (z.B. Zoneneinteilung, Explosions-/Gerätegruppe, Temperaturklasse, Zündtemperatur oder Glimmtemperatur).
- ▲ Sie kennen die Zündschutzarten für elektrische Betriebsmittel und sind mit der Kennzeichnung explosionsgeschützter elektrischer Betriebsmittel vertraut.

Kombi-Tipp:
Bei Buchung beider Seminare erhalten Sie 10% Rabatt!



Diese Seminare sind Module des Lehrgangs „Ausbildung zur Prüfung befähigte Personen und Verantwortliche im Explosionsschutz“. Mehr Informationen erhalten Sie mit dem Webcode AS-AE auf www.asi-seminare.de

Ihre Termine

1-Tag Intensiv-Seminar

23.11.2023 in Mainz
13.06.2024 bei Frankfurt a.M.
12.09.2024 in Düsseldorf
28.11.2024 in Bad Oeynhausen

Teilnahmegebühr: € 485,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, 1 Jahr epPLUS gratis, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung

1-Tag Intensiv-Seminar

Explosionsschutz durch Eigensicherheit

Webcode AS-AE4

Lernen Sie die flexible, vorrangig eingesetzte Zündschutzart der MSR-Technik kennen!

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Europäische ATEX-Richtlinien für eigensichere Geräte und Anlagen
- ▲ CE-Konformitätsbewertungsverfahren
- ▲ Baunormen, Ex-Kennzeichnungen und TRBS
- ▲ Grundlagen der Eigensicherheit
- ▲ Ex i – Gerätetechnik
- ▲ Ex i – Installationsanforderungen
- ▲ Prüfung und Instandhaltung

SEMINARZIEL

- ▲ Sie sind mit den Grundlagen des Ex-Schutzes durch Eigensicherheit vertraut.
- ▲ Sie können Ex-Gerätezeichnungen und -unterlagen bewerten.
- ▲ Sie sind u.a. auch als Prüfer in der Lage, Planungsfehler rechtzeitig zu erkennen und zu vermeiden.
- ▲ Sie wissen, wie sich die Anforderungen aus dem Explosionsschutzdokument kostengünstig und gleichzeitig sicher umsetzen lassen.
- ▲ Sie sind befähigt, Angebote auf Vollständigkeit und Übereinstimmung mit den Anforderungen der ATEX-Richtlinie zu bewerten.

Ihre Termine

1-Tag Intensiv-Seminar

24.11.2023 in Mainz
14.06.2024 bei Frankfurt a.M.
13.09.2024 in Düsseldorf
29.11.2024 in Bad Oeynhausen

Teilnahmegebühr: € 485,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, 1 Jahr epPLUS gratis, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung

Inhouse-Schulungen

Trainings/Workshops für Teams & Abteilungen

- ▲ Ihr Wunschthema ist nicht mit dabei?
- ▲ Die Termine passen nicht oder die Orte sind zu weit weg?
- ▲ Sie möchten mehrere Mitarbeiter gleichzeitig zu einem Thema schulen lassen?
- ▲ Sie benötigen angepasste Inhalte, die individuell auf Ihre Unternehmen zugeschnitten sind?
- ▲ Sie möchten sich lieber ohne Reiseaufwand direkt bei Ihnen vor Ort schulen lassen?

Dann sind unsere Inhouse-Schulungen das Richtige für Sie!

Unabhängig von den genannten Orten und Terminen schulen wir bei Ihnen im Unternehmen: auf Wunsch mit angepassten Inhalten und Praxisfällen aus Ihrem Alltag.

Jetzt individuelle Inhouse-Schulung anfragen:

Ihre persönliche Ansprechpartnerin



Johanna Winkler

Verantwortlich für die Bereiche Brandschutz, Elektrosicherheit und Produktsicherheit

Telefon +49 611 23 600 84
inhouse@asi-seminare.de



Alle Informationen zu unseren Inhouse-Schulungen finden Sie unter:
www.asi-seminare.de/inhouse-schulungen



Produktsicherheit

Im Bereich Produktsicherheit benötigen Sie fundierte Kenntnisse über die rechtlichen und normativen Vorgaben und Sie müssen wissen, wie die CE-Kennzeichnung im Unternehmen sicher organisiert wird. Nur dann lassen sich die hohen Risiken beim Inverkehrbringen von Produkten für das Unternehmen wirksam beherrschen. Gleichzeitig führt die Mensch-Roboter-Kollaboration (MRK) die Stärken von Mensch und Roboter synergetisch zusammen und ermöglicht eine flexiblere Automation.

Inhaltsübersicht

Bezeichnung	Titel	Webcode	Seite
Kongress	Deutscher Kongress für Maschinensicherheit	PS-DKM	70
Intensiv-Seminar	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG kompakt	PS-MR	72
Online-Schulung	Die neue Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 – was Sie jetzt wissen sollten! NEU	PS-MVO	73
Intensiv-Seminar	Der CE-Beauftragte kompakt	PS-CEB	74
Zertifikatslehrgang	Lehrgang zum geprüften CE-Koordinator	PS-GCE	75
Intensiv-Seminar	Betriebsanleitung & Co.	PS-BA	76
Intensiv-Seminar	Technische Dokumentation 4.0 im Maschinenbau – digital & mobil	PS-MTD	77
Intensiv-Seminar	Sicherer Umbau von Maschinen und Anlagen	PS-UM	78
Intensiv-Seminar	Retrofit und Automatisierung von Altmaschinen	PS-RI	79
Intensiv-Seminar	Mensch-Roboter-Kollaboration (MRK): Aber sicher! NEU	PS-MRK	80
Intensiv-Seminar	Konformität EMV- und Funkanlagenrichtlinie	PS-EMV	81
Intensiv-Seminar	Elektrische Sicherheit von Geräten und Betriebsmitteln – Modul 1	PS-ES1	82
Intensiv-Seminar	Elektrische Sicherheit von Geräten und Betriebsmitteln – Modul 2	PS-ES2	83
Online-Schulung	Normgerechte elektrische Ausrüstung von Maschinen	PS-EAM	84
Online-Schulung	Normgerechte Schaltgerätekombinationen nach der neuen EN 61439 (VDE 0660-600) NEU	PS-SK	85
Online-Schulung	Fahrerlose Transportsysteme (FTS) und ihre sicherheitstechnische Integration in die Produktionsumgebung	PS-FTS	86
Online-Schulung	Sicherheitsgerichtete Auslegung von Batterie-fertigungsanlagen NEU	PS-BS	87
Anwenderschulung	WEKA Manager CE	CD6627	88
Inhouse-Schulungen: Trainings/Workshops für Teams & Abteilungen			89



Ihre Ansprechpartnerin

Christina Schmitt
Kundenbetreuung

Telefon +49 611 23 600 10
E-Mail info@asi-seminare.de

ASI Akademie für
Sicherheit

www.asi-seminare.de

www.asi-seminare.de

2-Tage Kongress

Deutscher Kongress für Maschinensicherheit

Webcode PS-DKM



5.-6. März 2024
in Niedernhausen oder virtuell

Teilnehmerkreis

- ▲ Fach- und Führungskräfte Konstruktion/Entwicklung
- ▲ CE-Koordinatoren/CE-Manager, Produktsicherheitsverantwortliche, Product Compliance Officer, Maschinensicherheitsexperten
- ▲ Technische Redakteure/Experten für funktionale Sicherheit
- ▲ Geschäftsführung/Führungskräfte
- ▲ Sicherheitsingenieure/Projektleiter/Fachkräfte Arbeitssicherheit
- ▲ Verantwortliche für Produktsicherheit und
- ▲ Marktüberwachung in Behörden und Institutionen

Teilnahmegebühr

Präsenz:
2 Tage Kongress
€ 995,- zzgl. MwSt.

HYBRID

Online als Livestream:
2 Tage Kongress
€ 995,- abzgl. 10% Rabatt zzgl. MwSt.

KEYFACTS

Referenten aus Praxis und Behörden: Aktuelle Themen und pragmatische Lösungen beleuchtet von renommierten Experten.

2 Tage Wissensaustausch in stilvoller Umgebung: 2 Tage „rauskommen“ für Ihren Wissensaufbau und persönliche Kontakte.

Viele Fragen, mehr Antworten: Im Rahmen unseres CE-Talks schöpfen Sie aus dem Erfahrungsschatz aller Teilnehmer.

Networking mit Gleichgesinnten: Treffen Sie Ihre Kollegen aus der Branche und knüpfen Sie neue Kontakte.

Zielgerichtetes Know-how: An Themen, die derzeit heiß diskutiert werden, wird es auf dem Kongress nicht fehlen.

Interaktive Fachausstellung: Namhafte Dienstleister zeigen Ihnen die neuesten Technologien aus der Branche.

Dieser Kongress wird vom VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Sie erhalten mit Ihrer Teilnahme: 3 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz

Jetzt anmelden!
www.kongress-maschinensicherheit.de

Jetzt Aussteller werden!

Direkt im Gespräch mit Ihrer Zielgruppe!

Bringen Sie sich ins Gespräch, erhöhen Sie Ihre Unternehmenspräsenz und beweisen Sie Kompetenz zu Themen, die Ihre Kunden bewegen:

Werden Sie Aussteller auf unseren Fachtagungen und Kongressen!

Als unser Marketingpartner nutzen Sie eine werbewirksame Plattform, um Ihre Produkte, Dienstleistungen und

Kompetenzen vor Ihrem Fachpublikum ohne Streuverluste zu präsentieren und in direkten Kontakt mit Ihrer Zielgruppe zu treten.

Sie steigern Ihren Bekanntheitsgrad und Ihr Image in der Zielgruppe, knüpfen wertvolle neue und intensivieren bestehende Kontakte, tauschen sich aus und gewinnen wichtige Informationen über Ihre Kunden und Märkte.

Als Aussteller erreichen Sie:



Auszug Partner:



Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen:

Sylvia Kleinert
Konferenzmanagerin
Kongress Maschinensicherheit

Telefon +49 8233 2 17 04 71
sylvia.kleinert@weka-akademie.de

Sandra Strehle
Vertriebsmanagerin
Sponsoring & Aussteller

Telefon +49 8233 2 17 04 85
sandra.strehle@weka-akademie.de

www.weka-akademie.de/partner

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG kompakt

Sichere Maschinen konstruieren und bauen, Haftungsrisiken minimieren!

Webcode PS-MR

Ihre Termine

2-Tage Intensiv-Seminar

- 17. – 18.04.2024 online
- 14. – 15.05.2024 Rhein-Main
- 09. – 10.07.2024 in Leipzig
- 04. – 05.09.2024 online
- 15. – 16.10.2024 in Münster
- 12. – 13.11.2024 online
- 03. – 04.12.2024 online

Teilnehmerkreis

- ▲ Hersteller von unvollständigen Maschinen, Maschinen und Gesamtheiten von Maschinen
- ▲ Betreiber, die Maschinen verändern
- ▲ Konstrukteure sowie Entwickler Betriebsmittelbau
- ▲ Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- ▲ Pre-Sales, Vertrieb
- ▲ Ausgebildete und angehende CE-Koordinatoren bzw. Product Compliance Officers
- ▲ Technische Redakteure
- ▲ Sowie alle Personen, die im Zusammenhang mit Konstruktion und Bau von Maschinen Verantwortung übernehmen

Behandelte Regelwerke

- ▲ Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- ▲ Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- ▲ Blue Guide 2022
- ▲ Leitfaden für die Anwendung der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- ▲ EN ISO 12100
- ▲ EN ISO 20607
- ▲ EN ISO 13849-1
- ▲ ANSI Z535.6

Teilnahmegebühr:

€ 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

Bereits seit 29.12.2009 müssen Hersteller von unvollständigen Maschinen, Maschinen und Gesamtheiten von Maschinen die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG anwenden. Dennoch bestehen bei der praktischen Anwendung weiterhin Unsicherheiten mit entsprechendem Informationsbedarf. Vor allem deshalb, weil der Teufel meist im Detail steckt.

Abgesehen davon ist die Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 am 29.6.23 in Kraft getreten. Sie ist zwar erst ab 20.1.27 anzuwenden. Dessen ungeachtet ist es empfehlenswert, sich bereits heute mit der Maschinenverordnung (EU) zu beschäftigen.

Am ersten Seminar-Tag wird die Maschinenverordnung (EU) und die Maschinenrichtlinie erarbeitet.

Der zweite Seminar-Tag widmet sich der Risikobeurteilung und der Betriebsanleitung.

Ergänzt um
die neue
EU-Maschinen-
verordnung!

INHALTSÜBERSICHT

Tag 1: Richtlinienkonforme CE-Kennzeichnung von Maschinen

- ▲ Grundlagen: Maschinenverordnung (EU) und Maschinenrichtlinie
- ▲ Maschinenverordnung (EU) und Maschinenrichtlinie erschließen
- ▲ Pflichten der Hersteller
- ▲ Gesamtheiten von Maschinen
- ▲ Wesentliche Veränderung von Maschinen

Tag 2: Risikobeurteilung und Betriebsanleitung

- ▲ Risikobeurteilung und Risikominderung
 - ▲ Begriffe, Verfahren zur Durchführung, Strategien, wirtschaftliche Sachzwänge
 - ▲ Zusammenhang zwischen Risikobeurteilung, Lasten- bzw. Pflichtenheft, technischen Unterlagen und Betriebsanleitung
 - ▲ Funktionale Sicherheit (EN ISO 13849-1) und Cybersecurity
 - ▲ Signalwörter zur Warnung von Restrisiken bestimmen gem. ANSI Z535.6
- ▲ Betriebsanleitung
 - ▲ Begriffe wie Benutzerinformation, Betriebsanleitung, Montageanleitung
 - ▲ Die Form der Betriebsanleitung: Analog bzw. Digital?
 - ▲ Anforderungen an Inhalt und Struktur gemäß Maschinenverordnung (EU), Maschinenrichtlinie und EN ISO 20607
 - ▲ Die Bedeutung der Risikobeurteilung und C-Normen für die Erstellung der Betriebsanleitung
 - ▲ Signalwörter zur Warnung von Restrisiken bestimmen gem. ANSI Z535.6
 - ▲ Warnhinweise strukturieren gem. SAFE-Methode
- ▲ Exemplarische Umsetzung mit WEKA Manager CE

SEMINARZIEL

- ▲ Sie lernen, wie Sie die Maschinenverordnung (EU) erschließen und welche Interpretationshilfen Ihnen zur Verfügung stehen.
- ▲ Sie lernen zu ermitteln, ob ein Produkt eine unvollständige, Maschine oder Gesamtheit von Maschinen ist.
- ▲ Sie können die Herstellerpflichten des eingestuftes Produkts ableiten.
- ▲ Sie lernen zu entscheiden, ob eine Veränderung an einer Maschine wesentlich ist oder nicht.
- ▲ Sie kennen das Gerüst zur Durchführung der Risikobeurteilung.
- ▲ Sie kennen das Zusammenspiel zwischen Risikobeurteilung und Betriebsanleitung.
- ▲ Sie können Warnhinweise nach der SAFE-Methode strukturieren und hierfür Signalwörter ermitteln.

Die neue Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 - was Sie jetzt wissen sollten!

Bereiten Sie sich frühzeitig auf die anstehenden Neuerungen und Änderungen der EU-Maschinenverordnung vor!

Mit dieser eintägigen Online-Schulung zeigen wir Ihnen die neue Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 aus der Vogel- und der Froschperspektive.

Anhand der Vogelperspektive geben wir Ihnen einen 360-Grad-Überblick, sodass Sie die Maschinenverordnung (EU) im Wortsinn überschauen.

Danach werden aus der Froschperspektive die Schwerpunktthemen beleuchtet, die einen hohen praxisrelevanten Bezug zum Tagesgeschäft haben – dem Konstruieren und Bauen sicherer unvollständiger Maschinen, Maschinen, Gesamtheiten von Maschinen und dazugehörigen Produkten.

Mit diesen verschiedenen Blickwinkeln können Sie erkennen und entscheiden, welche internen Prozesse für das Inverkehrbringen angepasst werden müssen und welche nicht.

INHALTSÜBERSICHT

▲ 360-Grad-Überblick

- ▲ Besprechung wichtiger Begriffe wie unvollständige Maschine, Maschine, Gesamtheit von Maschinen, dazugehörige Produkte, Inverkehrbringen, Bereitstellung auf dem Markt, Wirtschaftsakteur, maschinelles Lernen etc.
- ▲ Übersicht und Aufgaben von Personen, die im Unternehmen direkt und indirekt von der CE-Kennzeichnung betroffen sind
- ▲ Inkrafttreten und Anwendung
- ▲ Der kompakte Vergleich von Maschinenrichtlinie mit Maschinenverordnung in Bezug auf u.a Anwendungsbereich, Risikobeurteilung, Pflichten der Wirtschaftsakteure, Konformitätsbewertung, Benutzerinformation, Betriebsanleitung sowie EU-Konformitäts- und EU-Einbauerklärung

▲ Schwerpunktthemen

- ▲ Common Specifications statt harmonisierter Normen?
- ▲ Welche Personen im Unternehmen sollten welche Änderungen durchführen?
- ▲ Cybersecurity: Was können Hersteller von Maschinen dazu beitragen?
- ▲ Digitale Betriebsanleitung, EU-Konformitäts- und EU-Einbauerklärung
- ▲ KI-Systeme: Maschinen mit sich entwickelnden Fähigkeiten unter Verwendung von Ansätzen des maschinellen Lernens (Künstliche Intelligenz)
- ▲ Konformitätsbewertungsmodule, insbesondere Modul G Konformität auf der Grundlage einer Einzelprüfung
- ▲ Wesentliche Veränderung

SEMINARZIEL

- ▲ Sie haben den Überblick über die Neuerungen und Änderungen der Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 gegenüber der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.
- ▲ Sie wissen, was auf Sie als Hersteller von unvollständigen Maschinen, Maschinen, Gesamtheiten von Maschinen und dazugehörigen Produkten auf Sie zukommt und wie der Umstieg erfolgreich gelingt.
- ▲ Sie sind in der Lage zu entscheiden, ob und in welchem Umfang in ihrem Fall Handlungsbedarf besteht, Prozesse für die Inverkehrbringung anzupassen.
- ▲ Sie haben das entsprechende Fachwissen, um bei der Umsetzung der neuen EU-Maschinenverordnung im eigenen Unternehmen sicher und strukturiert vorgehen zu können.
- ▲ Sie kommen damit eventuellen Forderungen von Kunden zuvor, die bereits jetzt oder zukünftig eine vertragliche Erfüllung der MVO verlangen.

Webcode PS-MVO

Ihre Termine

1-Tag Online-Schulung

- 22.04.2024 online
- 20.06.2024 online

Teilnehmerkreis

- ▲ Hersteller von unvollständigen Maschinen, Maschinen und Gesamtheiten von Maschinen
- ▲ Betreiber, die Maschinen verändern
- ▲ Konstrukteure sowie Konstrukteure Betriebsmittelbau, Entwickler
- ▲ Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- ▲ Pre-Sales, Vertrieb
- ▲ Ausgebildete und angehende CE-Koordinatoren bzw. Product Compliance Officers
- ▲ Technische Redakteure
- ▲ Sowie alle Personen, die im Zusammenhang mit Konstruktion und Bau von Maschinen Verantwortung übernehmen

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- ▲ Top-Referent: Langjährige CE-Erfahrung, breit gefächertes Know-how und praxisnahe Vermittlung

Behandelte Regelwerke

- ▲ Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- ▲ Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung.

1-Tag Intensiv-Seminar

Der CE-Beauftragte kompakt

In nur einem Tag zum Experten der CE-Kennzeichnung werden!

Webcode PS-CEB

Ihre Termine

1-Tag Intensiv-Seminar

- 14.05.2024 bei Stuttgart
- 02.07.2024 online
- 15.10.2024 online
- 03.12.2024 online

Teilnehmerkreis

- ▲ Hersteller und Betreiber von Maschinen und Anlagen
- ▲ Konstrukteure, Ingenieure, Entwickler
- ▲ „Eigenhersteller“, z. B. Betreiber die wesentliche Veränderungen vornehmen
- ▲ Fach- und Führungskräfte in Konstruktion (mechanische/elektrische), Forschung, Entwicklung und Qualitätsmanagement, Projektingenieure, Steuerungsbauer
- ▲ Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- ▲ Erfahrener Referent aus der Praxis
- ▲ Let's talk: viele Fragen, mehr Antworten
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Behandelte Regelwerke

- ▲ Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- ▲ Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- ▲ Sicherheitsproduktnormen: Typ A, Typ B und Typ C
- ▲ Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

In diesem Seminar erhalten Sie an nur einem Tag das notwendige Rüstzeug für Ihre Rolle als CE-Beauftragter. Am Beispiel der Maschinenrichtlinie erläutert Ihnen unser erfahrener CE-Experte den Nutzen des CE-Beauftragten für das Unternehmen, seine Kompetenzen sowie seinen Handlungsspielraum im Rahmen des CE-Prozesses.

INHALTSÜBERSICHT

Basiswissen

- ▲ Welche Produkte tragen CE-Kennzeichen?
- ▲ Funktionen der europäischen Gesetzgebung einschließlich des New Legislative Framework
- ▲ Der Prozess des Konformitätsbewertungsverfahrens am Beispiel der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- ▲ Konformitäts- und Einbauerklärung: Inhalte und Muster
- ▲ Die Rolle der Normen im Rahmen der EU-Richtlinien
- ▲ Die neue Maschinenverordnung (EU) 2023/1230: Ausblick auf die wesentlichen Neuerungen und Änderungen zum CE-Beauftragten!

Die Aufgaben des CE-Beauftragten

- ▲ CE-Beauftragter vs. CE-Dokumentations-Bevollmächtigter
- ▲ Aufgaben des CE-Beauftragten
- ▲ Wie ist er in die Prozesskette von Vertrieb über Konstruktion, Einkauf und technische Redaktion bis zur Fertigung eingebunden?
- ▲ Überzeugungsarbeit! Werkzeuge und Hilfsmittel des CE-Beauftragten
- ▲ Qualitätssicherung
- ▲ Prüfung und Koordination von Zulieferdokumenten

CE-Organisation im Unternehmen

- ▲ CE-Beauftragter oder Compliance-Manager
- ▲ Haftung des CE-Beauftragten
- ▲ Dokumente planen, organisieren und archivieren: Aufgaben der Abteilungen

Die wichtigsten technischen Unterlagen für ein sicheres CE-Management

- ▲ Maschinenbeschreibung, Pläne etc.
- ▲ Anwendungsbereich/Konformitätsbewertungsverfahren
- ▲ Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen
- ▲ Risikobeurteilung
- ▲ Benutzerinformation
- ▲ EG-Konformitätserklärung/Einbau-Erklärung
- ▲ Interne Fertigungskontrolle
- ▲ EG-Baumusterprüfverfahren
- ▲ Umfassendes Qualitätssicherungssystem

SEMINARZIEL

- ▲ Sie lernen die rechtlichen Grundlagen der CE-Kennzeichnung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG kennen und wissen, wie Sie diese anwenden.
- ▲ Sie erfahren, welche Kernaufgaben in den Tätigkeitsbereich des CE-Beauftragten fallen und welche Gestaltungsmöglichkeiten dieser hat.
- ▲ **Inklusive Muster-Stellenbeschreibung** für die Funktion des CE-Beauftragten
- ▲ Sie können im Anschluss technische Unterlagen Ihres Unternehmens sowie Zulieferdokumentationen auf Vollständigkeit und Plausibilität prüfen.

4-Tage (4 Module) Zertifikatslehrgang

Lehrgang zum geprüften CE-Koordinator

Werden Sie zum Profi in Sachen CE-Kennzeichnung, Risikobeurteilung, Technische Dokumentation und Konformitätserklärung!

UPDATE: Dieser Lehrgang wurde ergänzt um die neue Maschinenverordnung (EU) 2023/1230

Modularer Lehrgang

Wir bilden Sie praxisnah zum CE-Koordinator aus!

Der CE-Koordinator ist eine zentrale Schnittstelle im Unternehmen, wenn es um sichere und konforme Produkte geht. Somit kommt dem CE-Koordinator eine Schlüsselposition zu, die im Zusammenhang mit Lieferketten und ihren Akteuren immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Der CE-Koordinator stellt sicher, dass alle notwendigen Abteilungen wie z. B. Konstruktion, Technische Redaktion, Einkauf und Vertrieb in Bezug auf die CE-Kennzeichnung stets mit aktuellen europäischen Richtlinien, Verordnungen, nationalen Gesetzen und Normen arbeiten und auf dem neuesten Stand sind. Er steuert und verantwortet die Konformitätsbewertung sowie die Aufrechterhaltung der Konformität für in Verkehr gebrachte oder für den Eigengebrauch genutzte Produkte.

Das Lehrgangskonzept gewährleistet, dass Sie vor allem in den Kernbereichen der CE-Kennzeichnung, Risikobeurteilung und -minimierung, Technischen Dokumentation und Produktrecht praktisches und umfangreiches Know-how sammeln.

Das Besondere: Im Anschluss können Sie das im Lehrgang vermittelte Fachwissen im Selbststudium anhand der gratis zur Verfügung gestellten **Fachliteratur von WEKA MEDIA** vertiefen und diese auch als „Nachschlagewerke“ nutzen.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Modul 1: Grundlagen der CE-Kennzeichnung – europäische Richtlinien/Verordnungen, nationale Gesetze und Normen
- ▲ Modul 2: Risikobeurteilung und Risikominimierung
- ▲ Modul 3: Technische Dokumentation
- ▲ Modul 4: Gesetze und rechtliche Aspekte der CE-Kennzeichnung
- ▲ **Von der DEKRA überwachte Abschlussprüfung mit Zertifikat**

SEMINARZIEL

- ▲ Sie kennen die Rechtsvorschriften zur CE-Kennzeichnung und können CE-Prozesse analysieren und ggf. Kosten reduzieren.
- ▲ Sie kennen das Gerüst zur Durchführung der Risikobeurteilung.
- ▲ Sie kennen die Grundlagen für die Technische Dokumentationen und können die von technischen Redakteuren erstellten Betriebsanleitungen bewerten.
- ▲ Sie sind in der Lage, Konformitätserklärungen eigenständig zu erstellen.



Ihre Termine

Module 1–4:

- 15. – 18.04.2024 in München
- 10. – 13.06.2024 online
- 02. – 05.09.2024 in Leipzig
- 07. – 10.10.2024 in Köln

Teilnehmerkreis

- ▲ Hersteller von Produkten, die von CE-Rechtsvorschriften erfasst werden
- ▲ Konstrukteure und Entwickler
- ▲ Pre-Sales, Vertrieb
- ▲ Angehende CE-Koordinatoren bzw. Product Compliance Officers
- ▲ Technische Redakteure
- ▲ Personen, die im Zusammenhang mit Mensch-Roboter-Kollaboration Verantwortung übernehmen

Ihre Vorteile

- ▲ Von der DEKRA überwachte Prüfung mit Zertifikat
- ▲ Top-Referenten mit langjähriger Praxiserfahrung
- ▲ Perfekt gerüstet für Ihre neue Rolle als CE-Koordinator
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Behandelte Regelwerke

- ▲ Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- ▲ Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- ▲ LVD 2014/35/EU
- ▲ EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- ▲ EN ISO 12100
- ▲ EN 13849-1
- ▲ EN 82079-1
- ▲ Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)
- ▲ New Legislative Framework (NLF)

Teilnahmegebühr:

€ 2.295,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Fachliteratur und E-Learnings, Getränke und Mittagessen, Prüfungsgebühr, Zertifikat

2-Tage Intensiv-Seminar

Betriebsanleitung & Co.

So erstellen Sie Ihre Technische Dokumentation benutzerfreundlich, rechtskonform und wirtschaftlich!

Webcode PS-BA

Ihre Termine

2-Tage Intensiv-Seminar

15. – 16.04.2024 in München
10. – 11.06.2024 online
02. – 03.09.2024 in Leipzig
25. – 26.11.2024 Rhein-Main

Teilnehmerkreis

- ▲ Verfasser technischer Anleitungen wie technische Redakteure, Konstrukteure und Entwickler mit geringer Berufserfahrung bei Geräte-, Maschinen- und Anlagenherstellern sowie von Unternehmen, die Maschinen und Betriebsmittel/Werkzeuge im Eigenbau herstellen
- ▲ Dienstleister aus den Bereichen Konstruktion, Entwicklung, Dokumentation, die ihre Abläufe optimieren möchten, sowie Quereinsteiger in die Thematik

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- ▲ Erfahrene Referentin in der technischen Dokumentation (tekomp)
- ▲ Let's talk: viele Fragen, mehr Antworten
- ▲ Der besondere Service: Besprechung Ihrer eigenen Betriebsanleitungen!

Teilnahmegebühr:

€ 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

Eine anwenderfreundliche und rechtskonforme Technische Dokumentation setzt grundlegende Fachkenntnisse über den Dokumentationsprozess voraus.

Dieses Seminar bietet Ihnen fundierte Antworten sowie Raum für Diskussionen und den Erfahrungsaustausch mit „Leidensgenossen“. Sie erhalten Grundlagenwissen, konkrete Umsetzungshilfen und Tipps zur Optimierung Ihrer Arbeitsabläufe. Anhand praktischer Beispiele und im Dialog übertragen Sie das Gelernte in verwertbare Erfahrungen.

Gemäß neuer
Maschinen-
verordnung (EU),
EN 82079-1 und
EN ISO 20607!

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Basiswissen, das Sie brauchen
- ▲ Planen und Organisieren mit System
- ▲ Normenkonforme und benutzerfreundliche Dokumentation
- ▲ Veröffentlichen und Publizieren
- ▲ Wirtschaftlich und effizient dokumentieren
- ▲ Trend und Entwicklungen in der Technischen Dokumentation: u.a. KI, Augmented Reality, Virtual Reality, Chatbots, iIRDS
- ▲ Weitere Schwerpunktthemen nach Absprache unter den Teilnehmenden

SEMINARZIEL

- ▲ Sie kennen die rechtlichen Anforderungen an die Technische Dokumentation, z. B. gemäß der neuen Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 und relevanter europäischer Richtlinien, z. B. Niederspannungsrichtlinie.
- ▲ Sie konzipieren Ihre Technische Dokumentation nach EN 82097-1 bzw. nach EN ISO 20607.
- ▲ Sie kennen die Grundlagen, um Inhalte leserfreundlich und übersetzungsgerecht aufzubereiten und die geforderte Qualität systematisch zu überprüfen.
- ▲ Sie verstehen es, Betriebsanleitungen zu bewerten und zu optimieren.
- ▲ Sie erhalten einen Überblick über die Funktionsweisen aktueller Redaktionssysteme.
- ▲ Sie lernen die gängigen Ausgabeformate kennen, insbesondere die Bereitstellung in elektronischer Form – Digitale Betriebsanleitung nach der neuen Maschinenverordnung.
- ▲ Sie lernen den Unterschied zwischen Sicherheits- und Warnhinweisen kennen.
- ▲ Sie ermitteln Kürzungspotential nach den Prinzipien des Minimalismus.
- ▲ Sie bekommen Einblick in aktuelle Entwicklungen im Bereich der Technischen Dokumentation, z. B. Einsatz von KI-Technologien und Barrierefreie Dokumentation nach der Richtlinie (EU) 2019/882 Barrierefreiheitsanforderungen.



TIPP: Bringen Sie Ihre eigene Betriebsanleitung zur Besprechung und als Muster für Verbesserungsvorschläge mit!

Unsere
Empfehlung

Produktsicherheit

Es ist an der Zeit, neue Wege zu gehen!

Sie erfahren in diesem Seminar alles über den Einstieg in die Technische Dokumentation 4.0.

2-Tage Intensiv-Seminar

Technische Dokumentation 4.0 im Maschinenbau – digital & mobil

Webcode PS-MTD

Dieses Seminar gibt einen umfassenden und ganzheitlichen Überblick über die Grundlagen, die rechtlichen und normativen Anforderungen, die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Erstellung von Technischer Dokumentation, Informationen über Technologien und Darstellungsformen sowie die Grundlagen für die Erstellung von Technischer Dokumentation für mobile Endgeräte.

Mit der Veröffentlichung der Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 ist das Thema „digitale Bereitstellung von Betriebsanleitungen“ aktuell wie nie zuvor.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Grundlagen und Begriffe
- ▲ Rechtliche Rahmenbedingungen bei Betriebsanleitungen, Harmonisierungsrechtsvorschriften im Maschinenbau und deren Anforderungen; rechtliche Grenzen
- ▲ Digitalisierung von Betriebsanleitungen: Grundlagen, Einsatz von Multimedia, Augmented Reality, Virtual Reality, Informationen responsiv gestalten, interaktive Betriebsanleitung oder doch besser E-Learning?, Standards für den Informationsaustausch
- ▲ Technische Redaktion: Tipps für die Umsetzung
- ▲ Veröffentlichen und Zugreifen: Ausgabeformate, Online- (Cloud) vs. Offline-Lösung, Content-Delivery-Portale, IT-Security und Datenschutz

SEMINARZIEL

- ▲ Sie kennen die grundlegenden Anforderungen an die Technische Dokumentation sowie den Nutzen und die Vorteile mobiler Technischer Dokumentation.
- ▲ Sie können einschätzen, ob eine Digitalisierung von Technischer Dokumentation für Ihren Betrieb sinnvoll ist.
- ▲ Sie wissen, welche (Zusatz-)Aufwendungen in dem digitalen Dokumentationsprozess einzuplanen und welche rechtlichen Rahmenbedingungen zu berücksichtigen sind.
- ▲ Sie sind up to date hinsichtlich der aktuellen Entwicklungen und wissen, welche Auswirkungen dies auf die Technische Redaktionsabteilung haben kann.
- ▲ Sie können Informationen smart & flexibel managen.

Ihre Termine

03. – 04.06.2024 online
17. – 18.10.2024 online

Teilnahmegebühr:

€ 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

1-Tag Intensiv-Seminar

Sicherer Umbau von Maschinen und Anlagen

Webcode PS-UM

Ihre Termine

1-Tag Intensiv-Seminar

08.05.2024 online
29.08.2024 online
26.11.2024 online

Teilnehmerkreis

- ▲ Sicherheitsingenieure
- ▲ Planer
- ▲ Projektverantwortliche Ingenieure
- ▲ Techniker
- ▲ Maschinenbauingenieure
- ▲ Projekt- und Betriebsleiter, die für den Umbau bzw. die Veränderung, Instandhaltung und Reparatur von Maschinen und Anlagen (auch Tankanlagen) verantwortlich sind, sowie alle Personen, die für die sicherheitstechnische Konzeption Verantwortung tragen (Leitungsebene), und Sicherheitsbeauftragte

Behandelte Regelwerke

- ▲ Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- ▲ Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- ▲ Interpretationspapier „Wesentliche Veränderung von Maschinen“
- ▲ Interpretationspapier „Gesamtheit von Maschinen“

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

Anforderungen gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und BetrSichV kennen und praktisch umsetzen!

Dieses Seminar vermittelt Ihnen praxisnah und auf den Punkt gebracht, was Sie bei einem Umbau rechtlich und sicherheitstechnisch beachten müssen. Denn beim Umbau von eigenen Maschinen können Sie selbst zum Hersteller werden mit allen rechtlichen Konsequenzen! Sie erhalten Antworten auf Fragen wie: Wer ist für was verantwortlich? Was ist bei der Inbetriebnahme nach Umbau zu beachten? Gibt es einen Bestandsschutz? Muss ich noch einmal eine Risiko-bewertung durchführen? Mit Erläuterungen zu den Interpretationspapieren zur wesentlichen Veränderung und zur Gesamtheit von Maschinen sowie deren Auswirkungen in der Praxis! Mit Checklisten und Bewertungstools für die Praxis!

INHALTSÜBERSICHT

Gesetzliche Hintergründe

- ▲ Erläuterung der grundsätzlichen gesetzlichen Hintergründe (Basics) von Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (MRL) und Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Sicher umbauen

- ▲ Wer hat bei einem Umbau welche Verantwortung?
- ▲ Welche Informationen sind bei einem Umbau erforderlich?
- ▲ Was ist der „Stand der Technik“ bei einem Umbau?
- ▲ Rechtliche Abgrenzung zwischen Hersteller und Betreiber bei einem Umbau
- ▲ Prüfungen und Abnahmen im Rahmen eines Umbaus
- ▲ Neue Technologien in alte Maschinen integrieren (Mensch-Roboter-Kollaboration (MRK), Cybersecurity, frequenzgesteuerte Antriebe)

Gesamtheit von Maschinen

- ▲ Was ist eine Gesamtheit von Maschinen?
- ▲ Konformitätsbewertungsverfahren bei einer Gesamtheit von Maschinen
- ▲ Stand der Technik bei einer Gesamtheit von Maschinen
- ▲ Anforderungen an die technische Dokumentation

Wesentliche Veränderung von Maschinen

- ▲ Klären der Begriffsdefinition „Wesentliche Veränderung“
- ▲ Wann wird eine Maschine bzw. Maschinenanlage wesentlich verändert?
- ▲ Auswirkung auf die bestehende CE-Konformität

Gebrauchtmotoren außerhalb des EU-Raums

- ▲ Anforderungen und Anpassungen für die eigene Verwendung

SEMINARZIEL

- ▲ Sie beurteilen Änderungen an Ihren Maschinen und können daraus die notwendigen Maßnahmen ableiten.
- ▲ Sie schätzen richtig ein, ob bei miteinander kommunizierenden Maschinen eine Gesamtheit (Verkettung) vorliegt.
- ▲ Sie kennen die Anforderungen an die Dokumentation bezogen auf einen Umbau.

1-Tag Online-Schulung

Retrofit und Automatisierung von Altmaschinen

Webcode PS-RI

Lernen Sie im Seminar, wie Sie Veränderungen beim Umbau Ihrer Altmaschinen effizient und rechtskonform realisieren!

Retrofit ist die Anpassung von Altmaschinen an veränderte Voraussetzungen z. B. aufgrund der Verkürzung von Taktzeiten oder Einbettung in IoT-Anwendungen (digitales Retrofit). Bei der Automatisierung von Altmaschinen werden Aufgaben von Robotern übernommen, die bislang vom Menschen durchgeführt wurden (z.B. Be- und Entladen, Palettieren, Schrauben, Bestücken, Zusammensetzen, Löten). Allen Maßnahmen gemeinsam ist, dass Altmaschinen verändert werden. Mit diesem Seminar gelingt Ihnen die rechtskonforme Automatisierung Ihrer Altmaschinen!

Was lernen Sie im Workshop?

Im Rahmen des Workshops werden Fallunterscheidungen durchgeführt und Lösungen erarbeitet. Sie erhalten Antworten auf Fragen wie:

- ▲ Wann stellt sich die Frage nach der wesentlichen Veränderung?
- ▲ Wann ist eine Veränderung wesentlich und wann nicht?
- ▲ Wer wird Hersteller im Fall einer wesentlichen Veränderung?
- ▲ Dürfen Maschinen bei fehlender CE-Kennzeichnung betrieben werden?

INHALTSÜBERSICHT

Grundlagen

- ▲ Begriffe, Automatisierung vs. Retrofit: Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- ▲ Hersteller- vs. Betreiberpflichten

Der Werkzeugkasten:

- ▲ Blue Guide 2022
- ▲ Interpretationspapier vom BMAS und der BG RCI
- ▲ Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 und Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- ▲ Relevante Normen

Fallunterscheidungen von Altmaschinen

Risikobeurteilung und Gefährdungsbeurteilung

- ▲ Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Zusammenhänge, Strategien

Betriebsanleitung und Betriebsanweisung

- ▲ Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Zusammenhänge
- ▲ Anforderungen an die Inhalte der Betriebsanleitung gemäß Maschinenverordnung (EU) 2023/1230, Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, EN ISO 11161, EN ISO 10218-2, ISO/TR 15066 und EN ISO 20607

Exemplarische Umsetzung mit der Software WEKA Manager CE und WEKA Arbeitsschutz 360 plus

SEMINARZIEL

- ▲ Sie lernen, wie Sie das Thema pragmatisch angehen.
- ▲ Sie kennen die typischen Probleme und Lösungsansätze, die sich beim Retrofit und bei der Automatisierung von Altmaschinen ergeben.
- ▲ Sie erhalten einen Überblick über die relevanten Rechtsvorschriften im Zusammenhang mit „Retrofit und der Automatisierung von Altmaschinen“.



Ihre Termine

1-Tag Intensiv-Seminar

23.04.2024 online
01.07.2024 online
09.10.2024 online

Teilnehmerkreis

- ▲ Hersteller und Betreiber von Maschinen und Gesamtheiten von Maschinen
- ▲ Konstrukteure sowie Konstrukteure Betriebsmittelbau
- ▲ Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- ▲ Pre-Sales, Vertrieb
- ▲ CE-Koordinatoren, CE-Beauftragte, Product Compliance Officers
- ▲ Sowie alle Personen, die im Zusammenhang mit Retrofit und Automatisierung von Altmaschinen Verantwortung übernehmen

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how
- ▲ CE-Experte mit langjähriger Praxiserfahrung
- ▲ Kein Reiseaufwand!

Behandelte Regelwerke

- ▲ Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- ▲ Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- ▲ EN ISO 11161 Integrierte Fertigungssysteme
- ▲ EN ISO 10218-1 Roboter
- ▲ EN ISO 10218-2 Robotersysteme und Integration
- ▲ DIN ISO/TS 15066 Kollaborierende Roboter
- ▲ ANSI Z535.6

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung

1-Tag Intensiv-Seminar

Mensch-Roboter-Kollaboration (MRK): Aber sicher!

Webcode PS-MRK

Ihre Termine

1-Tag Intensiv-Seminar

24.04.2024 online
02.07.2024 online
10.10.2024 online

Teilnehmerkreis

- Hersteller und Betreiber von Robotersystemen und Integratoren von MRK-Robotern
- Konstrukteure sowie Konstrukteure Betriebsmittelbau
- Pre-Sales, Vertrieb
- CE-Koordinatoren, CE-Beauftragte
- Personen, die im Zusammenhang mit Mensch-Roboter-Kollaboration Verantwortung übernehmen

Behandelte Regelwerke

- Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- DIN ISO/TS 15066
- DIN EN ISO 10218-1
- DIN EN ISO 10218-2
- DIN EN ISO 20607
- EN ISO 12100

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

CE-Kennzeichnung für MRK-Anwendungen für den sicheren Einsatz.

Bestimmte Aufgaben, z. B. in der Fertigung, lassen sich mit MRK-Anwendungen umsetzen. Dabei arbeiten Mensch und Roboter im selben Arbeitsraum an derselben Aufgabe, ohne durch Schutzvorrichtungen voneinander getrennt zu sein. Dieses Konzept stellt spezielle Anforderungen an den Schutz des Menschen.

Nutzen Sie die Erfahrungen unseres Experten, wie Sie MRK in Ihrer Produktion sicher integrieren, und tauschen Sie sich mit Kollegen aus anderen Betrieben aus!

In diesem Seminar erhalten Sie das notwendige Know-how, wie Sie die sichere Zusammenarbeit von Mensch und Roboter umsetzen können. Durch praktische Handlungsanleitungen erfahren Sie, wie Sie die Rechtsvorschriften für MRK-Anwendungen umsetzen. Dazu bekommen Sie alle relevanten Normen, Vorschriften und Verordnungen erläutert und aufgezeigt und wie Sie deren Sicherheitsanforderungen an MRK-Anwendungen erfüllen können.

INHALTSÜBERSICHT

MRK? Aber sicher!

- Wichtige Begriffe: u.a. Industrieroboter, Cobot, Robotersystem usw.
- Abgrenzung Cobot zu Assistenzroboter
- Das „K“ in MRK und seine Bedeutungen: Koexistenz, Kooperation, Kollaboration
- Mögliche MRK-Anwendungen in der Übersicht
- Anforderungen an die Sicherheit von MRK-Anwendungen aus Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 über Maschinen, Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, EN ISO 10218-1/-2, ISO/TS 15066 und EN ISO 11161
- Das biomechanische Körpermodell und dessen Grenzwerte für sichere MRK-Anwendungen
- Methoden zur Verifizierung und Validierung von MRK-Anwendungen

Risikobeurteilung und Risikominderung

- Strategien zur Risikobeurteilung und Risikominderung
- Anforderungen an die Risikobeurteilung aus Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 über Maschinen, Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, EN ISO 10218-1 u. -2, ISO/TS 15066, EN ISO 11161
- Exemplarische Umsetzung mit WEKA Manager CE

Betriebsanleitung

- Anforderungen an Inhalte und Struktur der Betriebsanleitung aus Maschinenverordnung (EU) 2023/1230, Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, EN ISO 10218-1 u. -2, ISO/TS 15066, EN ISO 11161 und EN ISO 20607
- Signalwörter zur Warnung von Restrisiken bestimmen gem. ANSI Z535.6
- Warnhinweise strukturieren gem. SAFE-Methode
- Exemplarische Umsetzung mit WEKA Manager CE

SEMINARZIEL

- Sie kennen die Anforderungen an MRK-Anwendungen aus ISO/TS 15066 und EN ISO 10218-2.
- Anhand verschiedener Praxisbeispiele lernen Sie, wie Sie die Anforderungen an die Sicherheit von MRK-Anwendungen mit Hilfe der Risikobeurteilung und der Betriebsanleitung umsetzen.
- Sie kennen die Anforderungen an die Inhalte der Betriebsanleitung für MRK-Anwendungen.



2-Tage-Intensiv-Seminar

Konformität EMV- und Funkanlagenrichtlinie

Webcode PS-EMV

Alle Produkte, die im Europäischen Markt in Verkehr gebracht werden sollen, müssen mit den geltenden Richtlinien konform sein. Für EMV gilt in der Regel die Richtlinie 2014/30/EU, außer wenn EMV-Belange durch andere Richtlinien abgedeckt werden, wie z.B. durch die Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU. Die Wirtschaftsakteure stellen sicher, dass nur konforme Produkte in der EU in Verkehr gebracht und in Betrieb genommen werden. Verantwortlich für die Erklärung der Konformität sind ausschließlich die Hersteller oder ggf. deren Bevollmächtigte in der EU. Nicht nur die Anwendung harmonisierter und gelisteter Normen führt zum Nachweis der Konformität mit der EMV-Richtlinie und Funkanlagenrichtlinie. Der Hersteller muss eine Bewertung aller Nachweise vornehmen. Es sind Risiken aufzuzeigen und zu bewerten.

INHALTSÜBERSICHT

- Rechtliche Absicherung mit Blick auf EMV- und Funkanlagen-Richtlinie, sowie zugehörige Normen
- Übersicht über die geltenden Europäischen und deutschen Rechtsvorschriften für elektrische und elektronische Geräte
- Abgrenzung des Geltungsbereichs der EMV-Richtlinie (EMCD) von dem der Funkanlagenrichtlinie (RED)
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- EMV-Leitfaden als Hilfsmittel zur Interpretation der EMV-Richtlinie
- Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU
- RED-Leitfaden als Hilfsmittel zur Interpretation der Funkanlagen-Richtlinie
- Anwendung anderer EU-Richtlinien mit EMV-Relevanz
- Übersicht zu relevanten EMV-Normen
- EMV-Messplätze

SEMINARZIEL

- Sie haben ein Verständnis der Produkthaftung als Motivation zur CE-Kennzeichnung und Normenkenntnis.
- Sie kennen die verschiedenen Wege zur Bewertung der EMV-Konformität und Funkanlagen-Konformität, einschließlich einer beispielhaften EMV-Risikobewertung.
- Sie haben eine Übersicht über die Nachweise und Dokumentationen für die Erstellung der technischen Unterlagen.
- Sie sind in der Lage, harmonisierte und andere geeignete Normen als Mittel zum Konformitätsnachweis anzuwenden.
- Sie kennen die Grundzüge der erforderlichen Messtechnik bei normengerechter Durchführung von EMV- und Funkprüfungen.

Ihre Termine

2-Tage Intensiv-Seminar

Termine finden Sie online unter:
www.asi-seminare.de

Teilnehmerkreis

- Entwickler und Mitarbeitende in der Qualitätssicherung
- Verantwortliche in Prüf- und Herstellerlaboren
- Produktmanager
- alle Personen, die für die Freigabe zur Erteilung des CE-Kennzeichens tätig sind

Behandelte Regelwerke

- Richtlinie 2014/30/EU; EMV-Richtlinie
- Richtlinie 2014/53/EU; Funkanlagen-Richtlinie (RED)

Teilnahmegebühr:

€ 995,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

Elektrische Sicherheit von Geräten und Betriebsmitteln – Modul 1

Webcode PS-ES1

Ihre Termine

1-Tag Intensiv-Seminar

Termine finden Sie online unter:
www.asi-seminare.de

Teilnehmerkreis

- ▲ Fach- und Führungskräfte
- ▲ Produktmanager
- ▲ Projektverantwortliche
- ▲ Ingenieure
- ▲ Techniker und Meister der Hersteller elektrischer Ausrüstungen und aus Planungsbüros, die für die Konzeption, Planung, Konstruktion, Herstellung, Qualitätssicherung, Prüfung und schließlich den Vertrieb elektrischer Ausrüstungen, Betriebsmittel und Geräte verantwortlich sind

Behandelte Regelwerke

- ▲ Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- ▲ EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- ▲ Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- ▲ Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- ▲ Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU
- ▲ RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- ▲ EN 60335
- ▲ EN 61010
- ▲ EN 60598
- ▲ EN 60730
- ▲ EN 60204 (VDE 0113)
- ▲ EN 60950
- ▲ EN 62368
- ▲ EN 62911

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung

Modulares Seminar

Alle verbindlichen Sicherheitsanforderungen zum Inverkehrbringen von elektrischen Betriebsmitteln sind in der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU (Low Voltage Directive – LVD) festgelegt.

Bei der Umsetzung solcher komplexen Vorgaben steckt der „Teufel“ oft im Detail. Aus diesem Grund unterstützt dieses Seminar Sie bei der richtigen Anwendung der Richtlinie. Unser erfahrener Trainer zeigt Ihnen praxisorientiert die grundsätzlichen Schritte auf dem Weg zur CE-Kennzeichnung, die wesentlichen Anforderungen, die aktuellen und erweiterten Herstellerpflichten sowie die Risiken der Konformitätsvermutung, um rechtzeitig angemessen reagieren zu können.

INHALTSÜBERSICHT

Modul 1: Niederspannungsrichtlinie, elektrotechnische Normung

- ▲ Europäischer Rechtsrahmen und nationale Umsetzung
- ▲ Die Niederspannungsrichtlinie
- ▲ Wesentliche Anforderungen und Konformitätsvermutung
- ▲ Einführung in die elektrotechnische Normung
- ▲ Aktuelle und erweiterte Herstellerpflichten

SEMINARZIEL

- ▲ Sie setzen die verbindlichen Sicherheitsziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU um.
- ▲ Sie kennen die Beziehung zwischen der Niederspannungsrichtlinie und anderen geltenden EU-Richtlinien (z. B. Maschinenrichtlinie bzw. neue Maschinenverordnung, EMV-Richtlinie, RoHS, Ökodesign- und WEEE-Richtlinie).
- ▲ Sie bekommen einen Einblick in die wichtigsten Sicherheitsnormen.
- ▲ Sie können den CE-Prozess für Ihre elektrischen Geräte und Betriebsmittel sicher planen.
- ▲ Durch den Austausch mit Fachleuten erlangen Sie das notwendige Know-how für Ihre tägliche Entwicklungs- und Planungsarbeit in puncto sicherheitstechnischer Anforderungen und Prüfvorschriften.
- ▲ Sie kennen die neuesten Entwicklungen bei Rechtsvorschriften und Normung, die für Ihre elektrischen Geräte und Ausrüstungen wichtig sind.



Elektrische Sicherheit von Geräten und Betriebsmitteln – Modul 2

Webcode PS-ES2

Modulares Seminar

In diesem zweiten Aufbau-Modul lernen Sie die Inhalte der relevanten Sicherheitsnormen zum Inverkehrbringen von elektrischen Betriebsmitteln kennen. Der Fokus liegt hier auf den elementaren Sicherheitsprüfungen/Stückprüfungen inkl. konkreter Konstruktionsvorgaben.

Dabei bekommen Sie das Know-how und die Sicherheit, um im Labor selbst einen Prüfaufbau zu erstellen bzw. Ihr eigenes Labor und Prüfstände zu optimieren. Und Sie sind bestens auf Kontrollen durch Marktaufsichtsbehörden sowie auf Fertigungsstätten-Kontrollen vorbereitet.



INHALTSÜBERSICHT

Modul 2: Anwendung von Normen und Sicherheitsprüfungen

- ▲ CE-Kennzeichnung (kurze Wiederholung)
- ▲ Ausgewählte Sicherheitsnormen und deren Anwendungsbereich
- ▲ Wesentliche Anforderungen und Aufbau typischer Normen (am Beispiel einer ausgewählten Norm)

SEMINARZIEL

- ▲ Sie kennen die Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und anderer Richtlinien, können diese entsprechend anwenden und erhalten Kenntnis über Normenänderungen (am Beispiel der EN 61010).
- ▲ Sie sind in der Lage, die zutreffenden Richtlinien (LVD, RED, EMC, MD) für Ihr Gerät zu erkennen und nötige Abgrenzungen zu finden.
- ▲ Sie kennen den Aufbau und die sicherheitstechnischen Anforderungen wichtiger Sicherheitsnormen.
- ▲ Sie sind in der Lage, im Rahmen der technischen Sicherheitsprüfungen rechtzeitig Fehler zu erkennen und verwendete Komponenten zu bewerten.

Ihr individueller Service: Bringen Sie ein Gerät oder eine Komponente zum Seminar mit, die Sie selbst entwickeln oder von einem Zulieferer beziehen. Der Referent führt dann im Seminar an Ihrem Produkt Sicherheitsprüfungen durch. Es sollte ein Bauteil/Produkt sein, bei dem eine Beschädigung in Kauf genommen werden kann.



Teilnehmerstimme:

Verständlich und sehr gut referiert – das Erlernete kann ich direkt im Arbeitsalltag umsetzen.

anonym

Ihre Termine

1-Tag Intensiv-Seminar

Termine finden Sie online unter:
www.asi-seminare.de

Teilnehmerkreis

- ▲ Fach- und Führungskräfte
- ▲ Produktmanager
- ▲ Projektverantwortliche
- ▲ Ingenieure
- ▲ Techniker und Meister der Hersteller elektrischer Ausrüstungen und aus Planungsbüros, die für die Konzeption, Planung, Konstruktion, Herstellung, Qualitätssicherung, Prüfung und schließlich den Vertrieb elektrischer Ausrüstungen, Betriebsmittel und Geräte verantwortlich sind

Behandelte Regelwerke

- ▲ Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- ▲ EN 60335
- ▲ EN 61010
- ▲ EN 60598
- ▲ EN 60730
- ▲ EN 60204 (VDE 0113)
- ▲ EN 60950
- ▲ EN 62368
- ▲ EN 62911

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Getränke und Mittagessen

1-Tag Online-Schulung

Normgerechte elektrische Ausrüstung von Maschinen

nach EN 60204-1 (VDE 0113-1)

Webcode PS-EAM

Ihre Termine

1-Tag Online-Schulung

14.05.2024 online
30.09.2024 online
28.11.2024 online

Teilnehmerkreis

- ▲ Fach- und Führungskräfte aus dem Maschinen-, Anlagen- und Schaltschrankbau
- ▲ Planung und Konstruktion
- ▲ Herstellung von Schaltschränken
- ▲ Prüfung von Schaltschränken
- ▲ Instandhaltung
- ▲ CE-Beauftragte, CE-Koordinatoren, CE-Verantwortliche, Produktsicherheitsverantwortliche
- ▲ (Verantwortliche) Elektrofachkräfte, Elektroingenieure
- ▲ Dienstleister im Bereich Risikobeurteilung und CE-Kennzeichnung, sofern auch elektrotechnische Lösungen Teil der Beratungsleistungen darstellen
- ▲ Sonstige Interessierte

Behandelte Regelwerke

- ▲ EN 60204-1
- ▲ EN 61439
- ▲ EN ISO 13849-1
- ▲ EN ISO 12100
- ▲ Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- ▲ Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- ▲ EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- ▲ Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU
- ▲ RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

EN 60204-1 – Die wichtigste Norm für die elektrische Ausrüstung Ihrer Maschinen!

Erfahren Sie in diesem Seminar alle relevanten Vorgaben der EN 60204-1 an die Konstruktion und Herstellung, was es allgemein bei der Errichtung der elektrischen Ausrüstung von Maschinen zu beachten gilt und wie Sie dieses Wissen in die Praxis umsetzen können.

INHALTSÜBERSICHT

Gesetzliche Hintergründe

Grundlagen und Rahmenbedingungen im Überblick

- ▲ Relevante Richtlinien, deren Anforderungen und Zusammenhänge (u. a. Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU, EMV-Richtlinie 2014/30/EU)
- ▲ Anwendungsbereich der EN 60204-1
- ▲ Abgrenzung zu anderen Normen: u. a. EN 61439 und der EN ISO 13849-1
- ▲ Elektrotechnische Gefährdungen in der Risikobeurteilung EN ISO 12100

Zusammenarbeit von Maschinenbau, Elektrotechnik und Steuerungsbau

- ▲ Wer bzw. welche Abteilung ist wofür verantwortlich?
- ▲ In welchen Fällen benötigen Schaltschränke eine eigene Konformitätserklärung und nach welchen Richtlinien?
- ▲ Unterschiede zwischen externen Lieferanten und internen Abteilungen

Vorgaben der EN 60204-1 an die Konstruktion und Herstellung

- ▲ Allgemeine und konstruktive Vorgaben
- ▲ NEU: Besonderheiten bei der Versorgung/Anspeisung
- ▲ Anforderungen an Schaltschränke
- ▲ NOT-Halt – Stillsetzen im Notfall
- ▲ Gestaltung von Steuerstromkreisen und Steuerfunktionen
- ▲ Verhinderung von unerwartetem Anlauf
- ▲ Auswahl und Schutz der elektrischen Ausrüstung
- ▲ Anforderungen an Motoren, Leitungsverlegungen, Farben für Leitungen etc.
- ▲ Elektromagnetische Verträglichkeit

Vorgaben der EN 60204-1 an die Prüfung

- ▲ Prüfschritte der EN 60204-1
- ▲ Schnittstelle zum Betreiber/Wiederholungsprüfung

SEMINARZIEL

- ▲ Sie erfahren, welche gesetzlichen Anforderungen bei Maschinen zu beachten sind.
- ▲ Sie erlernen die sichere Anwendung der EN 60204-1 (VDE 0113-1).
- ▲ Sie können die Anforderungen aus der neuesten Norm erfüllen und schaffen damit die Basis für eine normgerechte CE-Deklaration.
- ▲ Sie kennen die Schnittstellen zu anderen Normen, die es zu beachten gilt.

NEU

1-Tag Online-Schulung

Normgerechte Schaltgeräte-kombinationen nach der neuen EN 61439 (VDE 0660-600)

EN 61439 – Die wichtigste Norm für den Schaltschrankbau: So erfüllen Sie effizient die neuen und geänderten Anforderungen der in der Praxis!

Erfahren Sie in diesem Seminar die neuen Änderungen, die sich durch die EN 61439-1 von 2021 im Vergleich zur Vorgängerversion ergeben haben, was es allgemein bei der Errichtung von Schaltgerätekombinationen zu beachten gilt – „Was geht – was geht nicht“ – und wie Sie dieses Wissen in der Praxis umsetzen können.

Die Übergangsfrist für die neueste Version der EN 61439-1 endet am 21.05.2024.

INHALTSÜBERSICHT

Gesetzliche Hintergründe

- ▲ Rechtliche Anforderungen, Relevante Richtlinien, Zusammenhänge
- ▲ Anwendungsbereich der EN 61439
- ▲ Abgrenzung zu anderen Normen: u. a. EN 60204-1

Zusammenarbeit von verschiedenen Unternehmen

- ▲ Wer bzw. welche Abteilung ist im Zusammenhang mit der CE-Kennzeichnung wofür verantwortlich?
- ▲ In welchen Fällen benötigen Schaltschränke eine eigene Konformitätserklärung und nach welchen Richtlinien?
- ▲ Unterschiede zwischen externen Lieferanten und internen Abteilungen

Vorgaben der EN 61439 an die Konstruktion und Herstellung

- ▲ Allgemeine Anforderungen
- ▲ Schutz gegen elektrischen Schlag, Überstromschutz
- ▲ Wärmeberechnung, Kurzschlussfestigkeitsauslegung
- ▲ Elektromagnetische Verträglichkeit

Vorgaben der EN 61439 an die Prüfung

- ▲ Bauartnachweis, Stücknachweis
- ▲ Schnittstelle zu anderen Prüfnormen

SEMINARZIEL

- ▲ Sie haben einen Überblick über die Änderungen der neuen EN 61439.
- ▲ Sie wissen, was es allgemein bei der Errichtung von Schaltgerätekombinationen zu beachten gilt und wie Sie dieses Wissen in der Praxis umsetzen können.
- ▲ Sie erfahren, welche gesetzlichen Anforderungen bei Schaltgerätekombinationen zu beachten sind.
- ▲ Sie erlernen die sichere Anwendung der Norm EN 61439 (VDE 0660-600).
- ▲ Sie können die Normanforderungen erfüllen und schaffen damit die Basis für eine normgerechte CE-Deklaration.
- ▲ Sie kennen die Schnittstellen zu anderen Normen, die es zu beachten gilt.

Ihre Termine

1-Tag Online-Schulung

19.06.2024 online
09.10.2024 online
27.11.2024 online

Teilnehmerkreis

- ▲ Fach- und Führungskräfte aus dem Maschinen-, Anlagen- und Schaltschrankbau
- ▲ Planung und Konstruktion
- ▲ Herstellung von Schaltschränken
- ▲ Prüfung von Schaltschränken
- ▲ Instandhaltung
- ▲ CE-Koordinatoren und Produktsicherheitsverantwortliche
- ▲ (verantwortliche) Elektrofachkräfte, Elektro-Ingenieure
- ▲ Dienstleister im Bereich Risikobeurteilung und CE-Kennzeichnung

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- ▲ Erfahrener Referenten aus der Praxis
- ▲ Erfahrungsaustausch: viele Fragen, mehr Antworten

Behandelte Regelwerke

- ▲ EN 61439
- ▲ EN 60204-1
- ▲ Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- ▲ Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- ▲ EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- ▲ Funkanlagen Richtlinie 2014/53/EU
- ▲ RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung

Fahrerlose Transportsysteme (FTS) und ihre sicherheitstechnische Integration in die Produktionsumgebung

Webcode PS-FTS

Ihre Termine

1-Tag Online-Schulung

04.06.2024 online

Teilnehmerkreis

- ▲ Führungskräfte aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Instandhaltung und Arbeitssicherheit sowie Logistik
- ▲ Planer
- ▲ Konstrukteure
- ▲ Technische Einkäufer
- ▲ Sachkundige
- ▲ Alle Mitarbeiter, die FTS-Systeme einkaufen, planen, herstellen, modifizieren, betreiben und warten

Behandelte Regelwerke

- ▲ EN ISO 3691-4
- ▲ ASR A1.8, ASR A2.3
- ▲ EN ISO 12100
- ▲ EN ISO 13849-1

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung

Sichere FTS planen und betreiben, teure Fehlinvestitionen vermeiden!

Um Transportsysteme flexibel, anpassbar und für unterschiedliche Transportgüter geeignet zu realisieren, werden zunehmend fahrerlose Transportsysteme (FTS), AGV (Automated Guided Vehicle) oder AMR (Autonomous Mobile Robots) eingesetzt.

Die sicherheitsgerichtete Integration in die Produktionsumgebung erweist sich aber meist als Herausforderung. Denn ein FTS von der „Stange“ kann zu einer sehr teuren Fehlinvestition führen!

Dieses Seminar vermittelt Ihnen das erforderliche Fachwissen für Ihr FTS-Projekt: von der Strategie zum sicheren fahrerlosen Transportsystem über die Anforderungen nach EN ISO 3691-4 (mechanisch, steuerungstechnisch und organisatorisch) bis hin zu den Lösungsmöglichkeiten und Grenzen der Anwendungen sowie Aufgabenteilung des Inverkehrbringers und des Betreibers.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Grundlagen der Maschinensicherheit
- ▲ FTS vs. Produktionsumgebung, zwei Welten treffen aufeinander
- ▲ Relevante Vorschriften, Sicherheitsnormen und technische Regelungen, Leitfäden, berufsgenossenschaftliche Vorschriften
- ▲ Funktionelle Aspekte der Systeme
- ▲ Sicherheitsrelevante Aspekte der Systeme
- ▲ Inhalte der EN ISO 3691-4:2020, Flurförderzeuge
- ▲ Sicherheitstechnische Anforderungen und Verifizierung
- ▲ Teil 4: Fahrerlose Flurförderzeuge und ihre Systeme
- ▲ Anwendbare Lösungen, Praxis und Stand der Technik

SEMINARZIEL

- ▲ Sie verfügen über Detailwissen in puncto sicherheitstechnischer FTS-Anforderungen und Lösungsmöglichkeiten.
- ▲ Sie kennen den Stand der Technik bei den fahrerlosen Transportsystemen und wissen die wichtigen Aspekte zu berücksichtigen.
- ▲ Sie verhindern durch korrekte Integration und richtige Systemauswahl teure Fehlentscheidungen.
- ▲ Sie wissen auch als Betreiber, welche Anforderungen erfüllt werden müssen.

Sicherheitsgerichtete Auslegung von Batteriefertigungsanlagen

Webcode PS-BS

Sicherheitsanforderungen an Batterietechnik, Betriebsorganisation und Infrastruktur für Hersteller und Betreiber

Elektromobilität, PV-Homespeicher, Großspeicher und Netzstabilisierungsanlagen, fahrerlose Transportsysteme (FTS), Akkuwerkzeuge und viele andere Anwendungen machen den Batteriemarkt zu einen der aktuell schnellwachsenden Märkte.

Da vom Fertigungsprodukt besondere Risiken ausgehen, die die Produktionsumgebung und das Personal gefährden können, sollten von der Planung an spezielle Sicherheitsanforderungen bei den Produktionssystemen für die Herstellung von Zellen, Modulen und Batteriesystemen beachtet werden.

Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über die speziellen Anforderungen an die Produktionstechnik, die Infrastruktur und Betriebsorganisation für die Produktionsumgebungen mit Batterieprodukten.

Dieses Seminar ist nicht nur für Hersteller, sondern genauso für Betreiber von Batteriesystemen relevant.

INHALTSÜBERSICHT

- ▲ Batteriegrundlagen
- ▲ Typische Havarieszenarien
- ▲ Rangfolge der Maßnahmen bei der Gefahrenvermeidung
- ▲ Eingesetzte Produktionstechnologien in der Fertigung
- ▲ Anforderungen an Technische Ausführung der Produktionstechnik
- ▲ Funktionelle Anforderungen an die Produktionstechnik für den Havariefall
- ▲ Anforderungen an die technische Anlagendokumentation
- ▲ Anforderungen an die Betriebsorganisation und Infrastruktur
- ▲ Hochvoltsicherheit und Kurzschlusschutz in der Produktion

SEMINARZIEL

- ▲ Sie sind in der Lage, sich den besonderen Herausforderungen von Batterieprodukten zu stellen.
- ▲ Sie haben das Grundlagenwissen hinsichtlich des Aufbaus von Batterien, der verschiedenen Batterietypen und deren Einsatzgebiete.
- ▲ Sie sind sich der Gefahren/Risiken bewusst, die von Batterien, insbesondere Lithium-Ionen-Batterien, ausgehen.
- ▲ Sie kennen die spezifischen Sicherheitsanforderungen an Batterieprodukte und wissen, welche besonderen Sicherheitsvorkehrungen zur Gefahrenvermeidung notwendig sind.
- ▲ Sie wissen, welche Maßnahmen hinsichtlich der Produktionstechnik, Lagerung & Logistik, Organisation, HV-Sicherheit und Kurzschlusschutz umzusetzen sind.

Ihre Termine

1-Tag Online-Schulung

05.06.2024 online
10.10.2024 online

Teilnehmerkreis

- ▲ Führungskräfte aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Instandhaltung, Werkplanung und Arbeitssicherheit (Hersteller und Betreiber)
- ▲ Planer
- ▲ Konstrukteure
- ▲ Technische Einkäufer
- ▲ Sachkundige

Ihre Vorteile

- ▲ Zukunftsweisendes Know-how
- ▲ Erfahrener Referent aus der Praxis
- ▲ Wertvolle Networking-Gelegenheit

Behandelte Regelwerke

- ▲ Technische Regelwerke
- ▲ BetrSichV
- ▲ GefStoffV
- ▲ EN ISO 12100
- ▲ EN ISO 13849-1
- ▲ EN ISO 10218-2
- ▲ EN ISO 13854

Teilnahmegebühr:

€ 695,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen und Teilnahmebescheinigung

2-Tage Anwenderschulung

WEKA Manager CE

Softwaregestützte CE-Kennzeichnung nach Maschinen-, Niederspannungs- und EMV-Richtlinie

Webcode CD6627

Ihre Termine

2-Tage Anwenderschulung

- 09. – 10.04.2024 online
- 04. – 05.06.2024 online
- 09. – 10.07.2024 in Karlsruhe
- 17. – 18.09.2024 online
- 29. – 30.10.2024 online
- 19. – 20.11.2024 in Stuttgart
- 10. – 11.12.2024 online

Teilnehmerkreis

- Alle Anwender, die die Funktionen des WEKA Manager CE besser ausschöpfen bzw. sich mit der softwaregestützten CE-Arbeit vertraut machen möchten
- Interessenten, die eine Demo-version angefordert haben
- Konstrukteure (Mechanik, Elektrik, Hydraulik, Pneumatik)
- Technische Redakteure
- CE-Beauftragte
- CE-Koordinatoren

Ihre Vorteile

- Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- Erfahrene Referenten aus der Praxis
- Gruppenarbeit: Antworten auf viele Fragen
- Wertvolle Networking-Gelegenheit

Teilnahmegebühr:

€ 1.359,- zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Seminarunterlagen zum Download und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

INHALTSÜBERSICHT

- Einführung zum WEKA Manager CE
- Praktische Umsetzung – Risikobeurteilung und Risikominderung gemäß EN ISO 12100 oder CENELEC Guide 32
- Erstellung der technischen Unterlagen
- Erstellung der Betriebsanleitung gemäß EN ISO 20607 und anderen Normen
- Erstellung von Warnhinweisen nach der SAFE-Methode
- Die Konformitätsbewertung durchführen
- Konformitätserklärung – einfach und praxisgerecht erstellt
- Die CE-Kennzeichnung abschließen

SEMINARZIEL

- Sie lernen den WEKA Manager CE von Grund auf kennen.
- Sie richten die Software nach Ihren Anforderungen ein und können ihre Funktionen optimal nutzen.
- Sie werden intensiv in den Schritten des CE-Kennzeichnungsprozesses geschult, insbesondere beim Prüfen, welche CE-Vorschriften und Normen anzuwenden sind, dem Durchführen einer Risikobeurteilung sowie dem Erstellen einer Betriebsanleitung und Konformitätserklärung.
- Zahlreiche Praxisbeispiele und praktische Anwendungstipps vertiefen Ihr Wissen.
- NEU:** Lernen Sie auch die Anforderungen der neuen Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 kennen. Diese sind bereits im WEKA Manager CE integriert!



Zusätzliche Infos und alle Termine finden Sie unter:
www.weka-manager-ce.de



Inhouse-Schulungen

Trainings/Workshops für Teams & Abteilungen

- Ihr Wunschthema ist nicht mit dabei?
- Die Termine passen nicht oder die Orte sind zu weit weg?
- Sie möchten mehrere Mitarbeiter gleichzeitig zu einem Thema schulen lassen?
- Sie benötigen angepasste Inhalte, die individuell auf Ihre Unternehmen zugeschnitten sind?
- Sie möchten sich lieber ohne Reiseaufwand direkt bei Ihnen vor Ort schulen lassen?

Dann sind unsere Inhouse-Schulungen das Richtige für Sie!

Unabhängig von den genannten Orten und Terminen schulen wir bei Ihnen im Unternehmen: auf Wunsch mit angepassten Inhalten und Praxisfällen aus Ihrem Alltag.

Jetzt individuelle Inhouse-Schulung anfragen:

Ihre persönliche Ansprechpartnerin



Johanna Winkler

Verantwortlich für die Bereiche Brandschutz, Elektrosicherheit und Produktsicherheit

Telefon +49 611 23 600 84
inhouse@asi-seminare.de



Bedarfsanalyse
& persönliche
Beratung



Auswahl des
geeigneten
Trainers



Konzeption der
Schulung



Durchführung



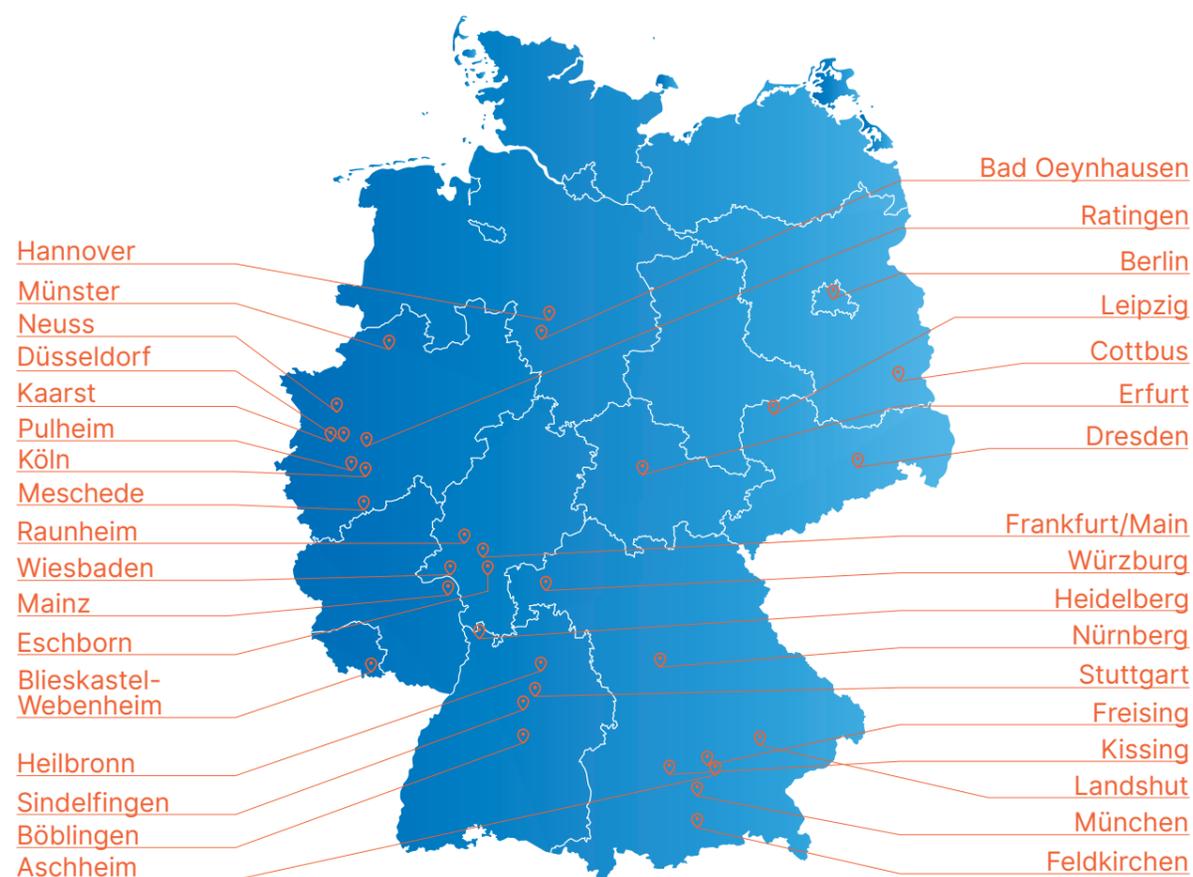
Transfer



Erfolg

Ganz in Ihrer Nähe

Veranstaltungen der WEKA Akademie



Alle Themengebiete der WEKA Akademie:

- MITBESTIMMUNG
- DATENSCHUTZ
- MANAGEMENT & FÜHRUNG
- SICHERHEIT
- QUALITÄTS-MANAGEMENT

Mehr erfahren unter: www.weka-akademie.de

Jetzt anmelden!

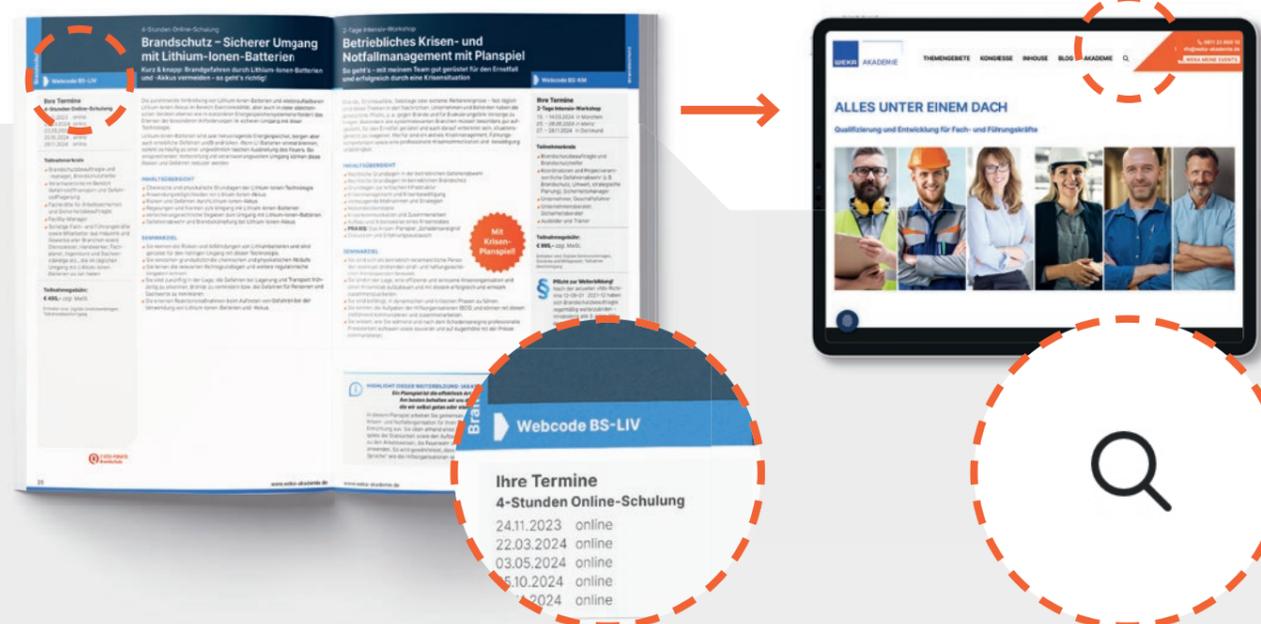
Ihre Anmeldemöglichkeiten

Bleiben Sie auf dem aktuellen Stand, schöpfen Sie Ihr volles Potential aus – und melden Sie sich direkt an. Nutzen Sie die folgenden Möglichkeiten oder die Quick-Anmeldung über unsere Webseite.

- Web:** www.asi-seminare.de
- E-Mail:** anmeldung@asi-seminare.de
- Inhouse:** inhouse@asi-seminare.de

Quick-Anmeldung

Webcode des Seminars in der Suche auf www.asi-seminare.de eingeben und direkt anmelden!



Es gelten die AGB der WEKA Akademie GmbH, einzusehen unter: www.weka-akademie.de/agb



Brandschutz &
Arbeitsschutz



Elektrosicherheit



Produktsicherheit

**ASI Akademie für Sicherheit –
eine Marke der WEKA Akademie GmbH**

Friedrichstraße 16-18
65185 Wiesbaden

Telefon: +49 611 23 600 10
E-Mail: info@asi-seminare.de
www.asi-seminare.de

Handelsregister: Wiesbaden, HRB 9392
USt-IdNr.: DE169095978
Geschäftsführer: Stephan Bernhard, Mario Fränk

Folgen Sie uns:

